



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1913

503 (29.10.1913) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-161850

Zhousements 70 Dig. mountiles, Beingerlohn 50 Dig. durch bis Doll trial Dollauffching IIIk. 5 42 per Guarial Cingel-Mr. 5 Dig.

Juferate: Molomel-Butle 50 Dig. Bakiame-Seila1.20 Bilk.

General- (M) Anzeiger

Celegramm-Abroffe: General-Anzeiger Manubeime

Badische Reueste Rachrichten

Gelesenste und verbreiteiste Zeitung in Mannheim und Umgebung

Schlut der Inferaten-Annahme für das Mittagblatt morgens %9 Uhr, für das Abendblatt nachmittags & Uhr

Amfliches Derkundigungsblatt für den Amtsbezirk Mannheim; handels- und Induftrie-Teitung für Sudwestdeutschland; Beilage für Literatur und Wiffenschaft; Beilagen: Unterhaltungsblatt; Beflage fur Cand- und hauswirtschaft; Mannheimer Schachzeitung; Sport-Revue; Wandern und Reisen und Wintersport; Mode-Beilage; Grauen-Blatt.

Mr. 503.

Manuh ei m. Mittwoch, 29. Ottober 1913.

(Mittageblatt.)

In letzter Stunde!

Am Vorabend der Landtags=Stichwahl

also am Mittwoch, den 29. Oftober, abends 81/2 Uhr findet im "Ballhause" eine

öffentliche Wähler-Versammlung

ftatt.

Hauptredner: Reichstagsabg. Otto Keinath, Stuttgart Landtagskandidat Direktor Dr. Friedrich Blum.

Nationalliberale! Männer und Frauen, erscheint in Massen zu dieser letten Kundgebung.

Nationalliberale Partei.

Die hentige Mittagsausgabe umfagt 16 Seiten.

Telegramme.

Selbitmorbberfuch im Automabil,

Berlin, 29. Dft. (Bon unf. Berl. Bur.) Mus Baris mirb gemelbet: Beftern nachmittag hat fich eine Frau Mubert, Die 40jahrige Witwe eines Großindustriellen und mehrsachen Millionars, in ihrem Automobil mabrend ber ein Intereffe baran hat, fich ben Lofalangeiger Gabrt burch bie Rue Lafapette burch bret Res weiterbin ole offigibles Organ gu erhalten unb volverichilfe ichwer venoundet. wurde sterbend ins Krankenbaus gebracht. Die siellen Transaktion ihr Ginfing auf bas expabite Urfache bes Selbstmorbes ift noch unbefannt. Blatt gefährbet werben fonnte bat fich bie Re-Frau Aubert ift beutscher Abstammung. Gie gierung felbft bemubt, bem Berlag feine finangielle hieß mit bem Mabdyennamen Goreber.

Unterzeichnung bes ruffifch-türfifchen Bertrages.

Berlin, 29. Oft. (Bon unf. Berl, Bur.) Mus Ronftantinopel wird telegraphiert: Der ruffifd.turtifche Bertrag ift foeben unterzeichnet worden. Er vervollständigt die Berträge, die zwijchen der Pforie mu Deutschland, England und Franfreich abgefchloffen morben find. Die ruffifche Regierung erhält die alleinige Regelung ber Eifenbahnfrage in Armenien und in Gebiete des Rautafus, Das Brototoll Diefer Bugeftanbniffe murbe in Uebereinstimmung mit der französischen Regierung sestgelegt. Diefe Regelung ber gangen Angelegenheiten icheint in gemiffen Bunften weniger genau gebalten gu fein, als im frangofifchetürfifden Bertrage. Die türfifche Regierung behalt fich bas Recht bor, auf eigene Roften unter hingugiehung ber lofalen Siljsquellen eigene Linien in ben betreffenden Gebieten bauen zu bürfen., Rugland wird außerbem durch einen befonderen Bertreter in ber Berwaltung ber türfischen mehreren Briefpostämter gestattet.

Reicheregierung und Berliner Lotal-Angeiger.

" Borlin, 29. Dit. Die Gerfichte, bag ber Berliner Bot. - Ung in ben mittelbaren ober unmittelbaren Befig ber Regierung übergeben wirb, werben burch eine Mitteilung beftätigt, welche bie Dundener-Mugaburger Abendzeitung ber Coffentlichfeit übergibt, In biefer Mitteilung beißt es:

Der Berlag Scherl benotigt gur Ablofung gemiffer Berpflichrungen eine Summe bon meb. nahmen treten am 1. Dezember in Rraft, verlaufen gebachte. Da nun bie Reichsregierung Sie fie befürchten mußte, bag bei ber ermabnten finan-Aftion ju erleichtern. Dos geschab in ber Form bag bon einer ber Reichoregierung nabestebenben Seite ein Betrag von 10 Millionen gur Berfügung geftellt murbe, mofür fich ber Berlag Scherl berpflichten mußte, ben Lotalangeiger ftanbig gur Berfügung ber Regierung gu balten. Das Blatt ift jest in ftarferem Dage Regierungs. organ als fruber. August Scherl bleibt aber nach mie por geichaftlicher Beiter.

Das gerichtliche Rachipiet jum Malmelnetter Wifenbahnungind.

Berlin, 29. Ott. (Bon unf. Berl. Bur.) Mus Stodholm mirb gemelbet: Das Gericht in Lintoping bat geftern bas Urteil in bem Brogeff gefällt, ber wegen bes Gifenbahnunglude bei Malmitoett eam 16. Juni 1912, wobei 21 Berionen getotet und 16 ichmer verlest wurden, gegen bie bermutlichen Schulbigen angestrengt morben mar. Der Babnaffiftent Riellfon, ber gur Beit bes Unglude ben Stationsborfteber vertrat, murbe ale haupifdulbiger au 5 Monaten Ga fangnie und ju einer Gelbftrafe bon 225 Ar. öffentlichen Schulben bertreten fein, moffir es verurteilt. Der Bahnvorfieber von Malmitoett, berfchiebene neue Bolle, fowle bie Unterbriidung Goegs fir nem, erhielt eine Geibftrate von 450 Rr. und ber Bahnaffiftent Eritbfon eine folde lauf bes in England im Bau befindlichen

bon 225 Mr. Der Botomotibfübrer bes berungludten Buges murbe freigeiprochen.

Belgifche Magregeln gegen die Rautidul-Arife.

Bruffel, 29. Dit. Der belgifche Rolonials minifter bat befchloffen, mit Rudficht auf Die Arise in ber Kautschufproduktion, die Transportgebühren auf ben Schiffen bes Staates um die Balfte berabzufegen. Die Eifenbahnen am Rongo werden für den Transport gur Rüfte bie gleiche Ermäßigung gewähren. Diefe Mag-

Berbanblungen.

O London, 28. Oft. (Gon unf. Lond. Bur.) Der "Times" wird aus Althen telegraphiert, bağ die türfischen Delegierten bis fest nicht wieber in ber Lage gewesen feien, die Berhandlungen mit der griechischen Regierung wieder auf. gehenden Zugeständnisse, die die griechische Regierung mit Begug auf bie wichtigften Buntie gemacht hat, die Antwort ver Bjorte nicht entgegentommend mar, dag biefe bleimehr barauf besteht, bag bie bon ibr gestell. brochen werben fonnten, wenn nicht die eine ober die andere Großmacht einen Drud auf die Tiirfel ausübe, wozu aber in Europa wenig Buft zu herrichen scheine. Die betreffenden Bunfte feien allerdings fo nebenfachlich, daß fie einen Rrieg nicht wert waren, fagt ber Korrefpondent am Schlusse. Aber nichtsdestoweniger könnten die Truppen von ihren Jahnen nicht eben nicht geschloffen wurde.

Wriechifdetürfifche Gerruftungen.

O Bondon, 28. Oft. (Bon unf. Bond. Bur.) Der Korrespondent ber "Times" in Ronfrane tinopel telegraphiert feinem Blatte, ber Tanin" werbe bente einen Leitaprifel veröffents lichen, worin er die Aufmertsamteit der mufelmanischen Bevölferung auf die Tatsache richten werbe, dag die griechifche Regierung ben Un-

Dreadnoughte für bie Republit Chile fo gut wie abgeschloffen habe. Daber fei es notwendig, daß die Tirtei gleichfalls einen oder zwei Dreadnoughts ablaufe. Die genannte Beltung forbert Die Staatsbeamten auf, einen Zeil ihres Gebaltes und die Weschäftsleute einen Teil ihres Berbienfies dem Baterlande gu opfern, um es diefem gu ermöglichen, swei Dreadnoughts gu laufen. Das in Frage tommenbe Striegsichiff ift die "Allmirante Laftere", bas in Elswid für die chilenische Regierung gebaut wird. Das Schiff bat eine Wasserverbrangung von 28 000 Tonnen. Die Artillerie besteht aus 10 vierzöllis gen und aus 16 fechözölligen Geschützen. Es wurde 1912 auf Riel gelegt und foll 1914 fertig. geftellt fein.

General Felig Diag unter amerifanifdem Coup.

3 London, 28. Oft. (Bon unf. Lond. Bur.) gunehmen. Es fei aber ficher, bag trop ber weit- Mus Rem port wird gefabelt, bag ber General Felig Diag bereits feit mehreren Tagen infolge verbächtiger Angelden eine folde Aurcht bavor hatte, ermordet zu werden, bag er fich aus bem Dotel, mo er in Beracrus wohnte, nicht mehr wagte, auf die Strafe hinaus zu geben. Mis ten Forderungen voll und gang erfullt werben. er baber in bas amerifanifche Ronfulat fliichtete, Die Wefahr ber gegenwartigen Lage benebe min bas an bas betreffenbe Botel angebaut ift, ba barin, bağ die Berhandlungen abges begab er fich nicht auf die Strafe binaus, fons bern fletterte über bas Dach binübes. Der Konful nahm ihn fofort gaftfreundlich auf, erliärte ihm aber, daß er ihm auch in dem Roufulatigebaube nicht genügenben Schup für feine Lage bieten tonnte, und riet ihm lieber an, fich an Bord eines bes im Safen liegenden amerifanifden Rriegsichiffe gu begeben, was Diag auch tat. Unter ftarler Bebedung wurde er bann entlaffen werben, jolange ber Friedenevertrag an Bord bes Ranonenbootes "Beeling"

> O London, 29. Oft. (Bon unf. Lond, Bur.) In diplomatischen Areisen wird die aus Rewe ort frammende Melbung befritten, Deutschland, Grogbritaunien und Frantrold fich dahin geeinigt hatten, ju marten, bis bie Ber-einigten Staaten erffart haben werden, welche Bolitit fie Mexito gegenüber einzuschlagen ge-

Vor den Stichwahlen.

Um Mannheim HII. An die Wähler!

Bon Geiten ber Fortichrittlichen Bolfsparte i werden auch weiterbin Be-hauptungen aufgestellt, die wir nicht ohne nachdrüglichen Protest passteren laffen dürfen,

Bunachet fucht man die Nationalliberale Bartei Mannheims in einen Gegenfan jur Landedpartet gu bringen. Es wird gefagt, die Mannbeimer Rationalliberalen wollten ben Grogblod durchfreugen. Wenn fie es mit dem Abkommen ber Linken ernft meinen wurde, batte fie ibre-Randidaten gurudgiehen follen. Blur fo fei es dem gentrum unmöglich, in ben Maunheimer Bahliambi einzugreifen. Die Rationalliberalen häften ihren bisherigen IV. Kreis verloren und nun muten fie den Fortidrittern gu, herrn Bogel fallen gu laffen, dem man gummtet, "fein Manbat" absutreten.

Demgegenüber erffaren wir:

1. Ein Gegensatz zwifden ber Mannhelmer Rationalliberalen Barici und der badifchen Gefamtbartei besteht jest fo wenig wie früher. Wir halten und ftreng an bie Abmach ungen und Beichluffe berfelben. Das wird burch unfer Gintreten fite ble Blodfandibaturen im 56, und 57, Wahlfreife flar bewiefen.

2. Wenn burd Burudziehung einer ber beiden liberalen Kanbidaturen bas Eingreifen bes Bentrums verhindert werben foll, bann mare es Sache ber ich wacheren Bartei, guritdgu-

3. Der Bwed bes geirennten Borgebens ber liberalen Bartelen in Manubelm war boch in erfter Linie Die Geftftellung ibrer Stärle unter ben völlig neuen Berbaltniffen. Min bat die Nationalliberale Bariel im III. Bahlfreife fich nicht mur ale bie ftartfte liberale Bartet, fonbern ale bie ftartfte Bartei fiberhaupt erwiefen. Damit war bas "Burudsichen" nicht unfere Sache.

4. Go ift nicht richtig, bag wir unfern bisbrigen IV. Arcis verloren baben. Richtig ift, daß — wie vorausmieben war — ben Sogialbemofraten ber jepige 4. 23abifreis gugefallen ift. Diefer 4. Kreis bat aber infolge feiner Reubildung unr noch febr wenig mit bem früheren zu tun.

5. So werig wie die Nationalliberale Bartei alfo im jenigen 4. Streife eine "Rieberlage" erlitten hat, fo wenig ift ber jegige 3, Wahlfreis Beflisstand bes herrn Bogel. Es ift allen Leuten befannt - auch der Reiten Badifchen Banbedzeitung -, bag minbeftens bie Satfte bed früheren 4. Bablireifes mit bem nunmebrigen 3. Babilfreise vereinigt ift. Die Be bambtung, es banbele fich im 3. Bahlbegirf um "bas Mandat der Bolfsparrei", ift deshald blante Unwahrheit. - Dber ift es ein Appell un bas Mitleid ber Wablerichaft?

6. Die Bortfdprittliche Bolfspartei möchte bie Babler baburch bor ben Rationalliberalen foblden machen, daß fie ihnen nachfagt, wir fonnten "nur mit Bentrumsbilfe" fiegen. Rur bir Soffnung auf Bentrums billo babe fie bewogen, bie Manbibatur auf redstuerhalten. Das ift eine gang unverfrorene bemeislofe Behauptung. Gie zeigt wie aron die Alnan vor einer weigeben Rieberlage bei der durch ben Bablansfall Entrifftung, ju ber ben Mannheimer Demearg "ramponierten" "Bolfsportei" ift.

Aber auch fachlich un begründet ift bie

Behauptung, wir feien nur burch Jentrums hilfe in ber Lage, ju obfiegen. Denn eimme find 350 Stimmen Borfprung allerband - gu bent lautet die fozialdemokratische Barole auf Stimmenfreigabe. Bat fic ber Freifinn wirklich fo beliebt bei ben Barteien gemacht, ift seine politische Brazis immer so einwandfrei gewefen, bag er meint, Stimmenfreigabe laute obne weiteres: wählt Bogel!?

Wenn es bie Absicht der Fortschrittlichen Boltspartei fein follte, mit Mitteln ber gefenngeichneten Art und in politischen Migfrebit bringen ju wollen, fo fallt biefes Beginnen auf feine Urbeber gurud. Jebermann weiß, bag bie Nationalliberale Bartei Mannheims immer gewohnt ift, mit blanker Waffe zu fampfen.

mähler!

Wir haben feine Buft, und jeden Eng ibaltenlang mit ben Methoben bes Freifinns auseinanbergufeben. Seute abend in ber Berfamm. lung im Ballbans, in ber neben bem Abg. Reinath und dem Annbidaten Dr. Blum noch andere Reduce fprechen, wolfen wir einmal grundlich mit biefem Gegner abrechnen.

Splitter und Balken.

Ein alterer Barteifreund fcpreibt

Mit ungetrabter Beiterteit merben mohl alle alteren Mannheimer Die Entrüftung genießen, mit der unsere lieben Mannheimer Demofraten u. Foetschrittsmänner jeht tagtaglich aufstehen, weil das Berfahren ber Stichwahlen es so mit sich bringt, bag bas Zentrum in die Lage fommt ohne unfer Butun, gang von ibm felbft" für Dr. Blum frimmen gu lonnen. Aus Berhaltniffen, bie am Bablberfahren liegen, nicht an une und unferem Tun, wird uns taglich in der perfideften und erbarmlichften Weife Berrat an ber Linfen, Untreue gegen die Großblochpolitif usto, vorgeworfen, nur weil wir nicht in der Loge find, au verhindern, daß 600 Bentrumsmänner fi timmen, wie es ihnen beliebt und weil dieje richeinen will, auf unferen Randidaten gu gumiten des herrn Bogel ju vergichten. Uns Utere Parteimenschen berührt biefe mimofenbafte Empfindlichkeit ber Dannbeimer Demofraten und Freisinnigen gegen jede Berührung mit bem Bentrum bodit eigentimlid), mu nicht zu fagen, lächerlich. Qui trompe-t-on? So enticulid weit liegen both bie Beiten nicht gurud, mo bie Danubei mer Demofraten und Freifinnb gen Arm in Arm mit bem Benrum in die Wahlversammbungen und in ben Bahlfampf gogen, wo die Manubeimer Demofraten und Freisinnigen forich und unentwegt für die firchenpolitischen und andern Ansprüche bes Bentrums mit ins Feld jogen, weil bie Mudficht auf den Mandate. gewinn dieje tafrifche Rooperation mit bem Gentrum gebot. Sollten unter ben Wahlmadjern des herrn Bogel wirflich feine herren ich mehe finden, die diese Reiten noch in lebhaftester Erinnerung baben? Bielleicht leben and) foldje nod), die aftin an diefen Dingen beteiligt waren? Man verschone une affo mit einer fraten und Freifinnigen burchaus bie ge-

Die Stichwahlen

finden bestimmt am Donnerstag, den 30. Oktober statt. Es wird dabet auf sede Sfimme ankommen. Insbesondere in Mannheim III wird der Kampf zehr lebhaft und die Entscheidung von großer Tragweite sein. Die Demokratie als die b Mannheim um 1000 Stimmen schwächere Partel

erhebt Anspruch

auf das Mandat von Mannheim III!! Linglaublich, aber wahr.

Wähler! lieft 3hr Euch das gefallen? Rein - wird die Antwort lauten. Besonders unsere freuen nationailiberalen Wähler werden - dellen sind wir gewiß thre Schuldigkelt fun und unferem

Direktor Dr. Blum

zu einem glänzenden Siege verhelfen.

Aber alle mullen dabet lein - keiner dari fehlen. Keiner unferer Freunds wolle am 30. Oktober perrellen.

Wahlrecht ist Wahlpilicht!

Wichtig ist die Entscheidung!

Der Anspruch der "entschiedenen Tinken".

Es war uns feinen Augenblick zweifelhaft, vas die "Neue Badifche Landesztg." auf unfern Corhalt im gestrigen Abendblatt gur Frage bes Anspruches auf Mannheim III antivocien würde. Gie habe nit ber entichiebenen Linfen Bolfspattet und Sozialdemokratie gemeint und also den Aniprado auf das Mandat entdieden. Die Sache liegt nun fo: es ift gu unterscheiben gwischen bem Einbrud, ben de woblgewählten und berechneten Worte ber R. Bab, Lanbesigt, , bie Mannheimer Bevöllerung fich bei Souphoobl in Manuheim III ameifellos für die entichtebene, nicht für die "ge-mäßigte" Linke ausgesprochen habe" hervorrajen fematen unto joliten, und zwijchen bent, mas man bann fpater als Inhalt biefer Gate migeben fomite, nachbem ber zumächst hervorgerufene Eindend feine aufmunternde Wirfung Channacht uns nicht als ein gwingender Anlas geran. Die Werte find so gewählt, daß bei m unachtsamen Lefer ber Anschein etwedt werden follte, als habe die Fort-ichrittliche Boltspartei den Aniprach auf bas Manbat durch die Haupmochl erlangt. Gie bezeichnet ber politische Sprachgebrauch als entichiebene Linte, als Sammelname für Bolfspartei und Sogialbemofratie eriftiert bie entichiebene Linfe" in biefem Sprochgebenuch nicht. In Wirtlichkeit — bas wiffen wir wohl — hat bie Neue Bab Landesita." hinter ihren Worten die nationallibergle Bartei einerfeits und Bolfspariei und Sozialbemofratie anderfeite fontraftiert und auf bas Uebergewicht ber beiben letteren ben Anspruch ber Bolfspartei auf das Manbat in Manubeim III begrimdet. Aber fie bat mit Diefer Beweisführung ihrer Cache einen fcilediten Dienft getan, benn fie führt bei naberem Bufeben jum geraben Gegenteil eines begründeten Anspruches ber Bolfspartei. Rach biefer Beweisführung würde nicht boch nicht zugleich Werthalter ber Gogialbemofratie war, sondern in ber Sauptwahl einen erbitterten Rampf mit ihr fampfte, fenbern nur ein gemeinsamer Ranbibat ber

Bolfspartei und der Sozialdemo fratie größeren Anspruch auf bas Mande haben, als ber nationalliberale Bewerber, Aber ein solcher war und ist nicht vorhanden. Es waren brei Ranbibaten voebenden. bon benen ber nationalliberale por ben Freifinnigen einen Boriprung bon rund 350 und vor dem Sozialbemofraten einen jolden von mied 700 Stimmen batte, Rach diefem Aufmand ber Barteien und nach diesem Ergebnis allem benrift fich der Unspruch mit bas Mandat. Es gab tein einheitliches Botum für Sozialbemofratie und Bolfspariei gufammen, es gab bre Boten, bon benen bas für bie national liberale Bartet in ber Borberhand wor. Alles ambere ift Spiegelfechterei und Canb in bie Mugen ber Urteifelojen. Das gilt von der schielenden Wortsimitelei mit ber antichiedenen Linten" bei der ber Lein felbitveritändlich an die Bolfspartei benim follte, nicht an ein Blodgebilbe aus Bollspartei und Cogialbemofratie, bas in diefer Weife nicht vorhanden war. Das gilt von der lächerlugen und unlogischen Beweissung; bie Bollsperrei bat einen Anspruch auf bas Weidat in Mannheim III, weil, weim wie zu den Stimmen Bogels (bie unt 350 hinter ben nationalliberalen gurudblieben!) noch bie 1000 jogialdemofratifchen bingugahlen (bie in der Houptwehl auch gegen bie Bolfspartei abgogeben worden find! bann die Bollspartei afferbings einen Bos forung por Minn bot!

Die Mannheimer "Bollofimme" über ben Freifinn und Die freifinnige Breffe.

Bie ber "Fortichrittler" Dr. Artmann rubig bei der Partei verbieiben burfte, obwohl er fich in den berichtedensten Fällen - am tollften bei einer Denungiationsaftion gegen Bfarrer Lebmann beim Friedrichsfelder Streit daffiger Arbeiterseins gezeigt bat; wie Dr. Gin ner-Karlsrube auch weiter Mitglieb der Forbigrittsbartei bleiben fann, obwohl er in der hockwichtigen Frage der Tremnung von Staal und Kirche einen ihrem Brogramm biameirgl entgegengesenten Standpunkt bertritt, fo ift aud Beingart, ber Gegner fommumalo Wohnungofitrforge und Berfechter ber Inter-offen privaten Bontapitals, nach wie bor in bervorragenber Stellung in feiner Bartel tätig.

Feuilleton.

Eberhard Gothein

Bun Ruri Stern.

Deuto feiert in Beibelberg ber Webeime Sofrat Brof. Dr. Cherbard Gothein leinen 80. Weburtsiog, ein Mann, ber mit bem wiffenschaftlichen Leben unferer Stabt in fo enger, gerabegu popularer Bublungnobne ftebt, wie tanm je ein Doch-

Gothein ift am 29. Oftober 1853 gu Reumartt Schleften geboren. In Berstau und Beibel bern ftubierte er Gefchichte, 1878 mar er Pribat dozeni in Bredlou unb fpäter bann in Strafburg 1885 wurde er als Projeffor der Nationaldfooding noch Karlornhe bernfen. Moch fünfjähriger Tätigfeit an ber Raridruber Sochichule nabm er ben bin angebotenen Lebrftubl für Stantmoffenichaf ten in Bonn an. 1904 tam Gothein nach Beibel berg, mo er hoffentlich noch recht lange in feiner gewohnten Frijde lebren wieb.

Mer je als Schuler ju Mußen Gotheine gegeffen bat, ber wird wohl nie ben Cinbrud vergeffen ben bie Berfonlichfeit Gotheins auf ibn gemocht hat. Geine lebhafte Art, feine fprubelube Rebe. fein ticforunbenben Wiffen und bie Narben, bie er in die oft grane Moterie bineinzauberte, macifeine Bortrage auferorbentlich frannend. Im perfonlichen Berfebr ift Gothein bon einer feltenen Diebenstoffrbigfeit, bie ibm bie Compathie Walle 1895).

oller verichafft. Geine gabe, nimmermube Urbeitöltraft wird besonders benen offenbar, bie Gelegenheit batten, an feinen Exfurfionen trilgunch nen. Wenn bie Rrait ber Teilnehmer burch bie pit nicht geringen Anftrengungen einer exaften Befichtigung icon ju erichtaffen beginnt, ba ficht ber eiferne Meifter immer noch obne eine Spur bon Ermfibung und weiß fpielend weitere neue Welidebuntte über bas Befichtigungenbieft gu finben, auf bie er bas Intereffe feiner Borer fenft. Seine Berbienfte um bie "Gubbentiche Gefelldalt für Staatswillenichaftliche Fortbilbung' find befannt. Bereits fieben grobere Stubien reifen in bie verschiebenften Birtichaftsgebiete lind unter Gutbeine Leitung gemacht worben Gothein bat es verftanden, für die ftaatemiffendaftliche Fortbilbung ben richtigen Weg que Prientierung über bent neueften Stand ber Biffen-

idugt und Brazis gu finben. Mon ben jablreichen literariiden Arbeiten Glotbeins ift im Canbmonterbuch ber Ctaatemiffenchaften eine ungeführe Jufammenitellung gegeben Durch bie Beibelberger Atabemie ber Wiffenicafen, Stiftung Beinrich Lang, ift eine Reibe feinfinniger Schriften Gotheine fomobl vollsmirtdaftlichetbevretischen wie fultur-geichichtlichen Inbalte veröffentlicht worben. Gin gründlicher Menner ber Melchichte bes Infuitenorbens Gethein, ban bemeifen feine Schriften auf biefem Gebiet, Dierber geboren: "Der driftlich-fogiale Stant ber Beiniten in Baroguan" (Beimig 1880). Ignotius bon Lopola und bie Gegenreformation"

Unfer engeres Bateriand Baben bat Gotheins Geber viele Anregung gegeben. Co verbanten wir ihm: Bilber aus ber Geschichte bes Sander n Baben" (Karlsrube 1884), "Bforzbeims Becgangenbeit, ein Beitrag gur beutschen Stubte- unb Gewerbegeschichte" (Beipaig 1888), ju seinen berpotrogenoften Berten burite mobl feine Birtdeftogricidte bes Schworzwaldes und ber angrenzenden Landicharten" (Strafiburg 1891-92) geioren. "Der Breisgau unter Maria Therefia und 3ofeph II." ift 1907 in Beibelberg ericienen und mehr bistoriichen Inbalis. Besonbers an ervabnen ift noch ein Auffan in ber Beitidrift iftr Beidichte bes Dberrheins, die Entfebrug und Entwidlung ber Durgidiffichei, ein Beitrag gur Sieldichte bes Golsbandels" (1889).

Etipod weitergebend ift feine: "Weichichtliche Entwidlung ber Rheinidiffabrt im 19. 3abrhunbert" (Beipzig 1908). Gotheins Anfiap in ber Beitiderift für Binnenidiffabrt (1904): "Jur Groge ber Blebereinführung pon Ediffabrisabgoben nur ben freien Stromen" wird bielleicht manchen an fein bor ungeführ fieben Jahren im Berfammlungefaal bes Rojengartens erstattetes eingebenbes Referat über bie Mheinichiffahrtnabgaben erinnern, bas bann in ber Breffe eine nachhaltige Erbrierung gefunden bat.

Gotbein ift Mitglied ber babifchen biftorifden Oummiffion und ift Mitherausgeber ber Baffsmirtidaftlichen Abbandlungen ber Babifdien Such-

Gin glangenbes Seugnis für bie grünbliche Renntnis von der Entwicklung Mannbeims frellie !

bothein ber unbergeftliche Oberburgermei Beif aus. Auf ber Tagung bes Bereins für Sosialpolitif in Mannbeim bielt Gothein bie Gefirebe auf bie Stadt und ber Dberburgermeifter Bed fonute fich nicht entholten, bervorgubeben, an es ibm felbst nicht gelungen mare, ein solches Bilb von Manubeim ju entwerfen, wie biell Gotbein getan babe.

Die Rofner Sanbelsbochichule ift ein Brobuft dell OrganisationStalente Gotheine, unb ebenfo bat er ber Manubeimer Sanbellhochschule ben wiffenichaftlichen Obem eingebaucht. Roberes bieruber ift in einem Auffage "Die Sanbelsbochdule Monnbeim" bon Arthur Gebroter in Oftoberheit ber Beitidrift: "Der Ranmann nub at Leben" (Manubeimer Sonbernummer), Beiblatt gur Beltidrift für Sanbeltwiffeufcaft unb Canbelspragis au finben. Geine tiefe Renntnis er Lunftgeschichte bat Gothein ichen in einen Jallus bon Bortrogen im Freien Bund gegeigt.

Trop ber vielleitigen, intenfiben Inaufprudnabme burch berufliche Interessen war Gothein ftris als trener Anhanger ber nationalliberales Bartel auch politisch tatig. Bei ben Reichstogle wahlen 1912 fandiblerte er für ben Bablfreit Mannheim.

Die "Bolfewirtichoftlichen Abenbe" in Dannbeim, in benen Gothein icon bes bfreren gefproben bat, befigen in ibm eine wermolle Stube Bine fpegielle Mannheimer Schrift bon ihm fel hier noch genannt: "Mannbeim im ersten Jahrbundert feines Besiebens", (1896).

Beute tann Gothein gurndbliden auf ein Beben

bie Bablericatt aber lebnt es ab, icaffen. (Mannh. "Bolleftimme" Rr. 388. ber Bartel ber unficeren Rantoni. 91. Dit.) ften ibre Intereffen angubertrauen. (Bolfostimme" 14. Oftober Dir. 281.)

In einer Bolemit mit bem Rechtsanwalt grabauf über fommunale Arbeitelofenver-

dahal

5077

die le

auten.

≥unde

ing.

-0.4H 5

Mber

mben,

2000

11 11 0

tol

max(di

allein

cmp-

mal-

luxie,

ojen.

mit

enten

oll-

idjet-

ben

800

icre

in itig.

inth.

eft-

fiet

Sen,

tiet.

100h

thur

njo

best

Tes:

on:

nis:

ASS.

кB-

th-

604

MIT.

Das ift ja eine gang wunderbare bolitifche Moral und Grundfagfestigfeit, Die Berr Frühauf ba predigt. Dem "Fortschrittler" gilt ein bemofratisches Wahlrecht also nur fo lange eimas, als feine Bartei Borteil banon hat, bezw. in der Mehrheit ift. Hört dies auf, so muß dem Gegner — hier der sozia-liftischen Arbeiterschaft — das Wahlrecht genommen ober bod berart berfümmert werden, daß es für fie völlig wertformell ungeniert auf bie Seite jener Gelb : fadspolitifer, bie das politifche Recht des Einzelnen lediglich nach der Größe feines Bortemonnales bestimmen möchten; benn bie Bahlrechtsänderungen feiner politischen Frennde in Altona bewegten lid) nicht etwa in ber Richtung bes Broporges, fonbern laufen in ihrem Effett auf die ftrupelloseste Entrechtung ber minberbemittelten Bevolterungefdichten binaus.

Und von biefen "Linien" des Beren Frühauf behauptet die "Reue Babifche" in ihrer gestrigen Mr. 483, bağ fie "fich grundfaglich nicht bon ber Saltung ber Bolte partei entfernent! In ber Tat eine senbere "Boltsbarkei" und ein sauberer "Fortsschritt"! Artmann, Dr. Gönner, Früheng, "Nene Babische" — ein wahrhaft glangenbes Biergeftirn am babis iden Demofratenbimmell (Bolls-

ftimme, 15. Oft., Mr. 282.)

Der Mannheimer "fortidrittliche" Stadtverordnete Rechtsanwalt Dr. Weingart bat Schreiben an uns die Michtigfeit unferer Behauptung bestritten, daß er kommunale Magnahmen jur Linderung ber proletarifcen Bohnungenot 1.111 Dienfte ber Dausbefiger betambft babe, und bat uns gebeten, wir möchten ihm fagen, wann und bei welchem Anlah dies ge-icheben sein solle. In der Nr. 281 unseres Blattes vom 14. Offioder lieferten wir Derrn Dr. Weingart in schläffigster Form ben von ibm gewünschten Bewels für unsere Behauptung und für seine nichts weniger als fortschrittliche vollsfrennbliche Handlungsweise. Man mußte erwarten, daß herr Dr. Weingart fich dazu nodmale äußern würde, da er fonft ja zugabe, daß die Behandtung feiner Zuschrift an uns, er habe niemals emvas Liebnliches getan, mit den Tatfachen im Wiberspruch fiebt. bente hat herr Dr. Weingart, obwohl in amischen bereits vier Tage verstricken sind, je-Bolistimme, 19. Dit., Ar. 286.) Die "Rene Bad. Landesata., die fich

mit dem ftinfenden Eigenlob bes Bharifaers in jeder Abonnementseinladung höchst eigenhändig selbst bestätigt, daß sie einen "feinen Ton" und eine "auftändige Kampfellweise" pflege, operiert im Jall Blum mit ben

fcofelften Wittel

in ber borliegenden Sache fich mit abvolatischer Rabuliftit ein Bilichtigfeitsverfeben bes "M.-M. und der "Boltsft." zunuten zu machen, allen Anlag gehabt, auf die wirklich wichtigeren politifchen Fragen einzugeben, die wir ihr in den Ballen Artmann, Dr. Gonner, Dr. Stern (feine Rafertaler Abfahr burch unferen Genoffen Hahn) und Dr. Weingart vorgelegt haben. Bu ben erften beiden hatte fie lediglich ein paar Borie formaler Ausflüchte, zu den leiteren schwieg sie gang. Und doch find diese — besonders der Jall Dr. Weingart — außerordentlich ichon 34 Mandate hat, 9 weitere Sige bekommen daratteristisch für die politische Grund- und die Mehrheit im Landtage erhalten. Die fatlofigteit und Unguberlaffig : Gefabr ift alfo groß, besbalb gilt es, alle Be xoutine fich gewandt fiber Programm und Prinsip hinwegiebt, wenn es gilt, ein Danbat. den su ergattern und - wie es im Falle Dr. Blum gefchab - fich eine "Ronfurreng" bom Dalfe gu babifden Landtae!

An die nationalliberalen Wähler in Mannheim-Land und in Schwehingen.

Bir riditen wiederholt an uniere nationalliberalen Parteifreunde in den Landtagswahlbezirken Mannheim-Land und Schwebingen bas bringende Erfuchen, bei ber am nächsten Donnerstag, den 30. Oftober ftattfindenden Stidmablen einmiltig für bie fogialbemofralos ift! Berr Frihauf tritt ba alfo fachlich und tifchen Randidaten Bechtold und Rabn eingutreten. Großes fteht auf dem Spiel. Deute handelt es fich weniger um Großbloddas bringende Erfuchen, bei den am nächften babifche Laubtag eine Dehrheit aus Bentrum und Ronfervativen haben foll ober nicht. Wer dieje Mehrheit nicht will, der muß auch bie Mittel wollen, um fie gu verhindern. Sier gibt el fein "Benn" und fein "Aber" mebr hier muß entichloffen und rüdfichtslos gebandelt werben. Bir geben gerne gu, daß es mandem unferer Barteifreunde ichwer fällt, daß es ibn ichwere Ueberwindung fostet, einen fogialbemofratifden Bettel bagugeben. Aber gilt das Gleiche nicht auch für die Sogialdemofraten? Auch fie werben feine große Freude darüber empfinden, in fo und foviel Begirfen liberal mablen und ihre Stimmen für Manner abgeben gu muffen, bie fie fonft politisch auf bas icharifte befampfen und bon ihnen wieber befämpft werben! Und doch merden - babon find wir fest ilberzeugt - die fogialdemofratifchen Babler Mann für Mann ber bon ibrer Barteileitung ausgegebenen Barole Folge leiften. Bollen fich unfere nationalliberalen Barteifreunde von ben Sogialdemofraten an politifder Mannesgucht und Opferfreude übertreffen laffen? Bir hoffen, mit einem bestimm. ten Rein antworten zu fonnen. Es mare eine Schmach für unsere Bartel, wenn ihre Dit glieder in den Augenbliden der höchsten Gefahr ihre Führer im Stich laffen und der von ibnen nach reiflicher Ueberlegung ausgegebenen Bahlparole nicht Folge leiften würden. Unfere Parteifreunde in Mannheim-Land und in Schwehingen muffen bebenten, bag fie mit ihrem Eintreten für die fogialdemofratischen Randidaten ihre nationalliberalen Barteifreunde in 8 anderen Begirten, in benen biefe m ichwerem Kampfe steben, unterstützen oder wenn man fo fagen will, indirett mitwählen, während die sozialdemokratische Partei von den Lationalliberalen nur in 5 Wahlfreifen untertütt wird. Also das Opfer der sozialdemokratiichen Bartei ift mindeftens fo groß wie auf unferer Seite. Groß ift der Einfat, aber bod ift auch der Gewinn, um ben es am Donners tag zu fampfen gilt: es wied entschieden barüber, ob die feit fünf Jahrzehnten in Baden bestehende liberale Mera abgebrochen und an ibre Stelle eine Berrichaft ber Barteien der Rechten geseht werden foll. Berfagt bas Groß blodabfommen, bann wird bie Rechte, bie jebt fcon 84 Manbate bat, 9 weitere Sige befommer o berechtigt fein, bem einen großen Gebanter

unterguordnen: Bermeibung einer Debrheit ber Rechten im

segensan finder. Die Biedergabe war eine unge gein ichwungoode und rhaibmisch befehte. In den randiolen Schlusteigerungen ber Eciove entfatiere I od an a f u augerordentisch viel finnfattige Alang-rracht, und das jeindultige Audflingentaffen des Prant, und das jemoujitge Austlingentaffen des Mitteliates verdient besondere Dervordebung. Unier rifflices Politicatererheiter ipfelte mit grötter hin-jedung und Affurareffe. Die Colovioline hatte in konnerimeliter Birkigt einen feinempfindenden Interpreten, Aber auch die Bestreter der übrigen deloopischen wurden ihrer Aufgabe iconens gerecht.

Ala ameires Orcheterwert hatte man Berliva baroth" Emmphonie an den Schluß des Brogramms gefest, die in Mannbeim lange nich mebr gebort murbe. Die ichroffen Anitpathien, die Anichaldigungen mußtalifeten Doctoerrate, die Ber Beginn feiner Laufbabn perfolgen, baben ibre triade in bem Gittan beitet in bem frommen entleben, bas bie fünftlerifden Diadibaber vor bem

Die Eniftebungogeichiebte biefer Ginfonie ift be-

Die Durchführung ber Wahlparole.

- Ebingen, 29. Ott. Geftern fanden bier, ferner in Medarhaufen und Saben burg gut besuchte Berfammlungen ber natl. Organisationen ftatt, in benen einmütig befcloffen wurde, bem Blodalsommen gemäß für Bechtold zu frimmen. Befonders wurde bervorgehoben, daß alles getan werden milffe, um einen Mann, wie Bfarrer Rarl, ber f. It. ber Partei fo in den Rilden gefallen ift, nicht in den Landing gelangen ju laffen. Beute finden weitere Berfammlungen ftatt.

× Sodenbeim, 28. Dit. Die Konferbatis ben verbreiten im Wahlfreife Schwehingen jest allerband gehäffige Flugblätter gegen die Rationalliberalen. Das wird diefen die Befolgung der Bablbarole: gegen Stephan, für Stahn - nur noch erleichtern.

Mus dem 57. Landingswahlfreis.

Ein Barteifreund schicht uns ben beifolgenden poetischen Wahlzettel, der in einem Orte bes 57. Wahlfreifes Mannheim-Band abgegeben murbe:

Bfarrer Karl mit seineid'gem Wund Möchte gern auf Bentrumstruden And dem fcwarzen Tanbergrund Ind Rondell nach Karlsruh' rüden.

Bergeffen tann der Broteftant, Was Bius Numero schn Gefchleubert ine beutsche Land, Die Reger zu verhöhn'.

Lieber Rarl, verzeihe mir Beute riid' ich ab von bir; Willft du mit den Schwarzen gabn, Meine Stimm' fannft nicht empfahn.

Mächfte Woch' bei sweiter Wahl Stimme ich gern liberal.
(Sin Konfeevativer, aber fein ichwarz-bleuer.

Lahr:Stadt.

Die "Bab. Lanbesztg." fcreibt: Das Wahlabkommen der Linksparteien ift bis jest mit Anenahme von gabr. Stabt litdenlos burchgeführt worden. Dort bat ber Mationalliberale Berein bis jest geglaubt, an ber nationalliberalen Ranbibatur festhalten gut follen. Doch find Bemühungen im Gang, mit bem Biel, bag auch bort bas Blods

abkommen burchgeführt wird; es ift gu hoffen, baß fie von Erfolg fein werben.

Die "Lahrer Beltung" bringt einen Bericht fiber Borgange bei ber lebten Sigung bes Engeren Ausschuffes. Diefe Beröffentlichung ift aus boppeltem Grund hochft bebauerlich: fie berichtet über Berhandlungen, bie ftreng vertraulich geführt worden find, und fie find in entfceibenben Buntten vollftändig unrichtig, geben baber ein gang falfches Bilb ber Borgange, Wir behalten uns vor, fpater barauf gurudgus

Die Ronfervativen in Rarleruhe Land.

* Rarlaruhe, 28, Dit. Die Ronferbative Bartei faßte bezüglich ihrer Stellungnahme im Bahffreis Rarlsruhe-Land jolgende Entdliegung: "In Erwägung der Umftanbe, bag bie rechtssiehenden und sonservativen Kandidaten in Durlach-Land (Oberammann Schmidt), in Schwebingen (Bargermeifter Stephan) unb in Mannheim Land (Pfarrer Rari) auf Die Bilje ber Rationalliberalen angewiesen find, gleit Die Konfervative Bartei Die Randidatur Breithaupt

Bahlanfechtung.

DRarleruhe, 28. Dit. Die wir bon suverlöffiger Geite erfahren, ift bie Wahl im Babifreis Dijenburg-Stadt (29, Bahtangefochten worben.

Deutsches Reich.

- Die nachfte Sigung bes Reichstags murbe auf ben 25. Robember, 2 libr nachmittage, angesett. Auf der Tagesordnung steben Betistionen. Dem Melchstage ift der Entwurf eines Gesebes betreffend die Beschäftigung von Silfes richtern beim Reichsgerichte zugegangen, wonach die von dem Reichstangler auf Grund des Artifels 12 bes Gefetes, betreffend die Zuftandigtett bes Reichsgerichts, bom 22. Mai 1910 einberufenen Silferichter bei bem Reichsgericht noch bis jum 1. Juni 1914 beschäftigt werben bürfen, fobann ber Entwurf eines Gesetes betreffend die Aenderung der Gebührenordnung für Beugen und Cachverftandige.

Bagerifche und Pfälzische Politik.

Bom Landing.

* Mindhen, 28. Oft. Bu Beginn ber Sigung ber Rannner ber Abgeordneten tellte ber Brafident v. Orierer mit, bag vom Gefamiminifterium ber Rommer der Abgeordneten eine Borlage über die Beenbigung ber Regentd aft jugegangen fei. Der Prafibent verlas ben Borifant ber Borlage und iching bor, fie am Donnerstag ju beraten. Dann folgte bie Interpellation ber Liberalen, bett, Die "Banerifche Staategeitung". Rad einer Begrundung burch ben Abgevebneten Thoma (liberal) beantwortete ber Staatsminifter Frig. v. Bertling Die Interpellation. Er faßte feine Ausführungen am Schluffe in folgenden Worten gufammen: Die fonigliche Staatsregierung hat mit ber Grindung ber "Baperifchen Staatsgeitung" nach ihrer Ueberzeugung ein bringendes ftaatliches Bedürfnis erfilitt. Daburch, daß fie die Anlage und Ginrichtung ber Staategeining" in enger Anlehnung an Die Borbilber ber Regierungsorgane Württemberge und Sachfens ausgestaltete, bat fie gezeigt, bag es ihr nicht darum ju tun ift, für bas gegenmartige Ministerium das Blatt zu gründen, sondern daß sie bemiltt gewesen ift, dem Stante ein offizioses publiziftisches Instrument zu geben, bas früher die Regierungen entbehren nunten, bas aber die fünftigen Regierungen im Hindlick fowohl auf die Berhältniffe im eigenen Lande, wie auch die Einrichtungen anderer Bundesstaaten genau in gleicher Weise benotigen, wie bie gegenwärtige Regierung. Die Staatsregierung war fich bon Anfang an bewußt gewefen, baß fie mit ber Brundung ber "Staatszeitung" auf große Schwierigfeiten ftoge und ihrenvegen icharje Angriffe erfahren werde. Die Borousficht burfte fie jedoch nicht abhalten, diefe bon the notivendig anerfannte Grundung ins Wert gu feben, ba fie es als ihre fiber alle Bebenten stehende Bilicht erachtete, ben Borfprung auszugleichen, ben famtliche großere Bunbebftaaten Deutschlands auf biefem wichtigen Bebiebe bes öffentlichen und fraatlichen Lebens vor Bayern bisher bormisgehabt haben,

> Das Gefen über Die Regentichaft. (Bon unferem Rorrefpondenten.)

a. Minden, 28. Oftober.

Da in der Minchener Mittagspreffe angefündigt war, daß am heutigen Nachmittag hirz vor Beginn ber Landtagefigung ben Abgeordneten ber Gefebentiourf über bie Beendigung ber Regentschaft zugehen werde, hatte sich vor dem Parlamentogebaube eine größere Menichenmenge angefammelt, und auf den Tribanen bes Landings herrichte ein beangitigendes Gebrange. Mem hatte erwartet, daß fich in ber Sigung circas beinnberes creignen werbe; auger ber Borlage bes Gesethentwurfes erfolgte aber weiter nichts. Der Gefehentwurf hat genau ben Wortlaut, ben wir gestern bereits mitgeteilt haben. Begrindung ift ausbrudlich barauf hingewiesen, bag durch die vorgeschlagene Lösung ber

lhrer bedentendsten und höffnungsvollken Bertreter, Wir fernien den Anniler aulählich des A. Kammer-mufikselbes 1910 in Zarmitadt, wo er krüher als Hof-fongermeilter wirkte, kennen und ichäten. Deute in der feinfinnige Knutier aum 1. Kongertmeilter des Leipziger Gewandhausorchekers avancieri. Das Biolinkonzeri des Freidunger Lomponissen

Julius Beismann, dem bie Dodifchule für Muft fcon rüber einen eigenen Rompolitiond-Abend widmeie und der auch am 4. Rovember wieder hier tongertieren mird, enthält eine gang achtbare bubiche Dufff oll aparter Wenbungen und melobifcher Reige, ber allerdings die zwingende Eigenart und perfontide Rote fehlt. Das Fie dur Abagto (ein 1/4 Talt) entfaltet die Borguge des Romponiften, ber die Babn unferer Rioffiler verfolgt, am gladlichten. Schlubfag, Allegro vivace, geigt ermitbenbe Bangen

und obe Streden. Davemann bot die Rovitat mit vollenbeier Runf. lerfcoft. Die egorbitanten Schwierigfeiten ber Rabeng mit ihren reichen Doppelgriffen und Glageolettfiguren wurden mit fpielenber Leichtigfeit und großter Intonationafanberfeit überwunden, und im Mittelfan erfreute ber Interpret burch eine febr ge-ichmadvolle Rantilene. Unter Bobanglo's anichmiejender Leitung beglettete bas Goftbenterarchefter portrefflich und bemaltigte feine ebenfo fdmlerige ale wenig dantbare Aufgabe mit beitem Gelingen. In brei Stimmungebildern von Stephan Erehl, von benen das mit Gorbine gebämpite "Reigen" am meinen anlprach, seigte fich bann havemanns bubides Beriragstalent von feiner fconften Seite. Bu tiefer muftfallicher Auslegung gaben blofe Studden ja feinen Aufah. Auftelle einer auf bem Programm verzeichneten "Whapfoble plemonte

fenstrenbigfeit gefeht bat, weifen uns ben guritd. gelegten Wog. Und wir banten ibm, bag er ben Ruf noch Samburg, ber auch Raibgen nach Samburg führte, feinerzeit nicht augenommen bat. Wir freuen uns, bag wir ibn baben, und wir wünschen, bon er und noch lange bleiben wirb.

2. musikalische Ahademie.

boller Arbeit, bie Dentfteine, Die ibm feine Goo

Moderne Meifter - Colift: Guftan Davemann

Moberne deutiche Bertreter ablolutes Dufif tenaben mit einem ber beliebteften Berfe bes fran tidt gerade eine Bortragefolge von befonberer Sitt

einbeilichkeit.
Der in dem mustfallichen Afademien lange verschmäbte Max Meger iprach das Erdifunugswort, Unserm mit Regerd Art noch weniger vertrauten Afademisesongeripublikum hätte vielleicht sein Opps 125, die Romantische Enite, empfehlendwertere Bermittelung gegeben als das und vom Deidelberger Bach-Aegerieh besonnte, eiwas berde Kongert und alten Bill, op. 128, in dem der Komponik die Kotm des alten von Corell begründeten und and von Sändelt mit Korliebe geoffegten Geneerlo gross nieder nen aufleben läht. Dem grosso", d. i. dem Besantarchefter, freren Einfluen, Kidten, Oborn, Trampeten und Sonner als Sollinkrumente genefinete. Der langiame Mittelfan, ein warmempfundens den kannel Karan in Amall, aber lesket durch die Echenden karne Melan, darch die Echenden kannel Melan, darch die Echenden kannel aber lesket durch die Echenden kannel aber lesket durch die Echenden kannel Melan, darch die Echenden kannel Melan, darch die Echenden kannel Melan, durch Andell, aber lesket durch die Echenden kannel Melan, darch die Echenden kannel Melan, darch Andell aber lesket durch die Echenden kannel Melan, darch die Echenden kannel Melan, darch die Echenden kannel Melanden der kannel intereisen. eit feines Bietos, burch Musbendbriefe und interes. ante Barmouif. Das febnindiserfullie Saupilbeme

Entleden, das die fünkterischen Machtbaber vor dem in allen Werfen dieles Weiners entdaltenen Prinam - gemeint in das poetliche Programm und die Catalierinische Melodie als Beien der Programmit — nbertiel und welched fich in Kürze allo dezeichnische Weiner fann das Echone anderhald der Megine der Schuffer fann das Echone anderhald der Megine der Schuffer fann der Schuffer in der die bestürchten zu miffen, es dadurch zu verfelgen. Ihred einer Litzt mit Bezug auf Berlich Werfe und er das in ausgehörtlicher, gründlichker Welfe und er das der Dand der Vartium bie Ideenschlichten Reliefen und geweinigen werfalle, welche das Brogramm in Berdindung mit der garafierlichen Welchole durch eine Folge von instrumentalen manifallichen Beldern besverzubringen versung.

fannt: Baganint, der große Geigenfanftler, machte Berliog nach der Auffihrung ber Sinfania fantaltione" ben Borichlag, ein Wert zu icheelben, in dem der Biola eine ichbrende Robe augereitt fet. Auf titt auerst in den Solovielinen auf, wird dann von
titt auerst in den Solovielinen auf, wird dann von
titt auerst in den Solovielinen auf, wird dann von
enderen Inkramenten imitiert. Im äbertichen
enderen Inkramenten imitiert. Im äbertichen
bentalismo flingt der Sah im lichen Adur Dreiflang aus. Araftvolle Antische wecklein im frad.
dann der Kolovielinen von
dann ichte Brandwoll und touischen.
Das Violatelo lineite Ocer Solo-Pratichte Aran.
Au mater icht gefchmackvoll und touischen.
Au mater

nand die Londichtung, ju weicher Byrons "Chilb Carold" die dichtertime Richtschung gab. Die Per-bulligfeit Carold's in der Bratiche anvertraut, beren Sonorität die Erauer und erloichene Harbung ver Entunisaung beher als die Geige, welche für dire abnormen Empfindungen au viel Stolorit bat, wieber-augeben im Giande in."

augeben im Stande in. Der ben Bergen", bestellt and einer fuglerten Einleitung, die das melancholisische Beiter hatville in die und einem bewegeren Sag in Sonatenform. Der gweite Tell "Marich und nbendgebet der Bilger" nverschen, einer ber geinreichten und feininurumentierteltet, jand auch bei den Gegnern Berlios von jeber uneingeschäufte Bimunderung. Der Bilgermaric, durch ein "Canto reigioto" unterbrochen, bringt ernite und icont Dartigloto" unterbrochen, bringt ernite und icont Darmonten, die von ber Gisla mit arpeggierten Arforden vigleitet werden. Im britien Sun in Darold Beuge einer Liebestaene in den Abruggen, Diefer Teil entaudt burd ein lebbat thuthmentetes Schergette, bas eine aus ländlichen Juftrumenten gufemmengefiellt Serenade bringt, wie mon fie aus den italientiden pifferarib fennt. "Orgie der Briganien, Ertmernungen au die vorbergebenden Seenen" beitielt fich der leute Sab, und biefer bringt feine Steigerung ber

vorderigehenden Eindrude, londern wirft in feiner berben Reelint eber abnohend.
In der Daroid Tympsbonie fand Bodangty eine Aufgebe, die feiner Individualität gang besonders entsprach. Die Einsekunde war denn and eine vergieben. Die eingekund Siese schimen in ihrem auglibe. Die eingelnen Sage ichtenen in ihrem Stimmunggehalt treffend haratterftert. Eine ve-undere feinfinnige Auddentung erinfren die beiden Rittellade mit ihren atherijd austlingenden Schlis-Der ginaling war von binreihenbem Tempera-belebt. Der Wegfall ber Rovile im erften und

bas Gottesgnabentum unangetaftet bleibe, Dier- | Boidt eingeleitet wurde. Der menichliche Ror au führt die Begrundung aus: "Ter Londtag hat barüber ju beschliegen, ob er anertenni, bag Die Boraussemmgen vorliegen, unter welchen der Regent die Regentschaft für beendigt erklaren founie. Der Megent alfo ift es, welcher ben Thron filr erledigt exflurt und bamit bie Thronfolge eroffnet. Die Entichelbung iber die Thronfolge ift nicht in bie Sand bes Landtags gelegt. Rur biefe Regelung ift mir oem in Titel 1, § i ber Berjaffungsurfunbe enthaltenen oberften Grundlatte des baperischen Berfassungsrechtes vereinbar, bag Bayern ein monarchifdjer Staat ift. Der Entrouef bleibt alfo im Gintlange mit dem Grund fage bes banerifcen Rechtes, bag ber Ronig feine Brone bon Gottes Onaben hat."

Der Geseitsburg fommit num, wie in ber beutigen Situmg bom Brafibenten ber Rommer ber Abgeordneten mitgefeilt wurde, am nachifen Donnerstag jur Beratung und wird in sweimaliger Lefung olnte besondere Debatte

berabichieber merben.

Die Betriebsftörungen im neuen Karlsruher Hanptbahnhof

): (Rarlsrube, 28. Oft. Die "Rarlsruber Beitung" fdreibt halbamtlich au ben Storungen auf bem neuen Rarlstuber Dauptbahnbof:

Die Brunde der ftarfen Stodungen und Unregelmößigleiten im Bugverfebr ber Station Rarisrube find in Nr. 298 der "Rarisruber Beitung" dargelegt. Ihre Richtigfeit, die bedauerlicherweise von Uneingeweißten immer noch in Sweifel gezogen wird, wird dadurch belegt, daß es in den verfloffenen Tagen regel mößig gelungen ift, die Berfpatungen rofd wieder zu beheben, fobald und folange die ungewöhnlich bichten ftorenben Rebel auch nur einigermaßen gewichen waren. Insbefondere bat auch ber febr erhebliche Conntagoverfebr om 28. Oftober infolge bes anbaltenben bellen Metters ohne Storungen abgewidelt werben fonnen; die Büge fonuten mit einzelnen Ausnahmen, wie fie auch bei geordnetem Betrieb unbermeiblich find, fahrblanmäßig ober nobezu fahrplanmäßig abgefertigt werden. Die Inbetriebnahme fo großer neuer Bahnbofanlagen mie in Karlsrube löht je nach den örtlichen. Berhaltniffen porübergebenbe Stodungen bes Bugverfehrs auch bei ber forgfattigften Borbereitung nicht bermeiden. Es sei mur als Beifpiel aus ffingerer Beit an die Betriebseroffnungen der neuen Personenbahnböse in Wiesbaben und Hamburg erinnert. Die Bauptfache ift, daß die Ueberleitung des Betriebs vom alten in den neuen Bahnhof trot der ungemein ichwierigen als "höhere Gewalt" fich barftellenden Berbällniffe ohne Unfall durchgeführt worben ift. Das darf die Eisenbahnberwaltung als Erfolg für fich in Anspruch nehmen, der der aufopfernden angestrengtesten Tätigfeit bes beteiligien Perfonals ju danten ift.

Aus Stadt und Land.

" Manufeim, ben 29. Oftober 1918.

handels-hochicule Mannheim.

Aurje für Raufleute und Arbeiter.

Bu bantenswertem Bestreben fucht bie Sonbelsbadidule and den nicht willenschaftlich Borgebilbeten ihre Borteile juganglich ju mochen und adithing idea wating für Arbeiter, beffen erfter Teil fiber "Unere michtigften Rabrungemittel" abend bon Beren R. R. Brofeffor Dr.

mehr getroffenen äußeren Anordnung, die Santturen jeweils bei Beginn bes Rongerts ju ichliefen, einer Einrichtung, die überaus in anderen In-Mitten, wie bie Deibelberger Badwereinstangerten, ichon langft beftebt, burfte feber Beincher, bem es um intensiven Aunftgenuft gu tun ift, einverftanden feln, und ber geftern auf dem Programm vermerften Bine bes Afademietungertvorftandes: "ben gatigft augebachten Betfall nicht nach jedem Cage, fondern am Chluffe eines Or cheftermertes angern gu mollen", wird nemis jeder ermite Runftfreund von Gergen guftim-

Kunft, Willenschaft u. Teben.

Atademie für Jebermann.

Seute Abend wiederholt Derr Dr. Frit Bichert ben Bortrag "Gut und Bofe" (Bur Musikellung ber Geichmadoverlrrungen) in ber Appreising II.

Der Berliner Bubnengenfor über bie Diffifinde im haubiffüdtifden Thenterwefen.

Bas ber Berliner Bilbnengenfor regierungerat von Glasenapp - aus seinem bunten Serrichaftsbereich au berichten weiß, form immer einen Anspruch auf besoudere Be- ragenden, alle Mittel der modernen Technif verachtung erheben. Selbst wer sich der Antstätig- wendenden und dabei im fünftlerischen Ebenmaß teit des jepigen Bilbnengewaltigen bier und da der alten Tradition gehaltenen Auffilderungen fritifch gegenüberstellt, wird die grundliche Sach. ber Roniglichen Theater, an bie bebentenden femutnis famm bestreiten tonnen, mit ber er Regieerfolge Reinbardts, an die vorbilbliche feine schwierige Domane leitet. Im Großber- Stillfterung zu erinnern, mit ber die mobernen liner kalender für 1914 hat er jest eine febr naturalistischen Dramen im Leffingtbeater auf-

per ift mit einer Dampfmafchine gu bergleichen an beren Betrieb bie Berfehung ober Berbren nung bon Storfen notig ift, Diefer Berbrennung projen, der natürlich obne Flamme por fich gebt erzeugt jeweils großere ober minbere Parme Der bem Rorper guguführenbe Stoff ift bie Dab rung. In viefer untericheidet man Rabrungs und Genusmittel. Letiere enthalten Rabritoffe bat find bie verbaulichen Ballaftftofe, bat find bi urverdauliden, und bie Würzen, die anregenden. Lehtere find bon befonberer Bebeutung fur be-Gorper und fpegiell fur bie Rabrungsaufnahme Bur bas Thema tommen nur bie Rabritoffe in

Betracht. Gie gerfallen in mineralifche, tierifch und pflansliche. Mineralifche Rabrftoffe find Baffer und Rabriala. Beibe find in ben meiften Speifen enthalten, morque bervorgebt, boit fi für den Rorper erforberlich find. Durch bos Erperiment mit einem menichlichen Rippen- und Birbelfnochen wirb gezeigt, bag, nachbem biefem ie Robrialge entgogen finb, ibre Wiberftanbeabigfeit berloren ift. Die tieriichen und pflang ichen Rabritoffe gerfallen in bie Roblebobrat de Warme erzeugenben, Eiweiß und Geit. Da Reftverboltnis ift in gleicher Folge 10,2:1. rfter Linie find allo Roblebpbrate für ben Ror per erforberlich und um biefen Beborf gu beden, oft eine ansreichenbe pflansliche Nahrung erforberfi.S. Hierauf beruht auch bas Bestreben ber Bege tarier, ben Rorper nur mit pflanglichen Stoffen ju ernabren. Die wichtigften pflanglichen Rab rungsmittel finb Gullenfruchte und Getreibe, aud Reis, ber fiber 700 Millionen Menichen als Da rung bient. Die Getreide find Mebiprobutte unb werben burch bie Maslung vorbereitet,

Intereffant ift ber Erfolg ber Entwidlung biefer nenichlichen Totigfeit im Lichtbilbe bom . canfan bes ansgebolten Steins über ben Dablitein, bi Saffer- und Winbmuble bis gur mobernen Walsruble mit bem Riefenbetrieb, dem Getreibetrans port bom und ind Schiff, bie Auffpeicherung in ben machtigen Silos und feine Berarbeitung Bie ein Troum wirft bann jene alte iballifche Ballermuble im Schlufbilbe. Die Sover folgten mimer fam und banften beifallig.

Geftern abend begann in der Aula der Sanels-Dochichule auch der Herbsturs für Rauflente, ber fich über 8 Eingelvorfrage über das Thema "Die moderne Unter nehmung, Freiheit und Gebundenheit unb ibre Webeutung für ben Handel" bis Mitte Dezember eritredt. Dozent Brofessor Dr. 2116 mann gab ber Freitbe Musbrud über ben guten Befum, was ein gutes Omen für die Weiterentwiellung biefer Einrichtung bilbe und gebachte noch des um die Handels-Hochschule verdienten, verstorbenen Herrn Oberbürgermeisters Mar in. Den Zuhörern wurden zur befferen Orientierung Statistifen mit Jahlungen aus dem Jahre 1907 übergeben. Brosessor Dr. Altmann erlauterte sodann das Wesen der Unternehmung dom Standbuntte der Boltswirtschaft aus. Darnach fann eine Unternehmung mur da zu Stande fommen und bestehen, wo eine Rechtsverfaffung und hamptfechlich Sozialberfaffung vorbanden ift. Jebe Unternehmung muß eine gewisse Richtung baben, was eine Organisation zur Folge Die Unternehmung trägt in fich ein Rifiko dem die Gewinnchance gegenüber fteben muß tine die die Menschen nicht zur Bergabe ihres Geldes und Arbeitsfrufte bereit find. Die Ge jahr des Alusbleibens des Erfolges fann aber burch irgendeine Ronjunttur veranlagt verden. Hier ist es vor allen Dingen die Absah: organifation, die zum gewilnschten Biele führt. Das Rifito bat auch noch einen Ginfluß auf die Ausbehnungsmöglichfeit eines Unternehmens. je größer das Bericilungsgebiet des Rififes ift, desto mehr bai ein Unternehmen die Kraft, sich andanbehnen.

Man unterscheibet bei dem Unternehmen als dem falkulatorischen Gewissen der Bolfswirt. schaft bas zwangsmäßige Unternehmen in ber Familie, in Strafanstalten ufw. und die ver-tragomäßige Form ber Unternehmung ober freie Unternehmung. Bon rein wirticafitichem Standpunfte aus unterscheibet man Einzel-Unternehmung. gemeinschaftse und öffentliche Unternehmung

Theaterverhaltniffe beröffentlicht, einen "Rildblid und Ausblid", wie er es nennt, worin er auch über die Mißstände im Bühnenwesen der Dreimillionenstadt bewegliche Klage fithet.

Die Schäden des beutigen Berliner Theaters find mach feiner Anficht teils auf der geschäftlichen Seite, teils im Gebiete bes Geschmacks gelegen und famtlich in erfter Linie eine Folge des enormen Bachstums der Theater in Berlin, auf beifen Ortsbegirt gurgeit - neben ben bei lannien, "relativ bedeutenden Abeatern" – allein 36 fleinere Theater entfallen, ferner 890 Singhallen und 168, ja in Groß Bertin fogar umährend 300 Kinos. Einen der Haubtgründe ar das Anwachsen der Theater bildet das Stres en, auf das zahlungsfähige Bublifum durch sinftlerifd beroollfomminete ober in anderer Beife von fich reden machende Boritellungen einen befonderen Anreis auszuüben, sowie die Röglichkeit, hierdurch in Serienvorstellungen Riefenfummen gu verdienen. Soweit biefer Bettstreit sich auf das fünftlerische Reld bemränft, vietet er, wie von Glascnapp bewont aveifellob bedeutende Borteile, benn ficherlich ind thm gum großen Teil bie glänzenden Er folge ju verbanten, die Berlin als Theaterfiabl errungen bat. Wan brancht mur ble herbor-

Bei ber Einzelunternehmung find Berfon und Sache am meisten identisch, weshalb die Grengen er Ausbehnung sehr eng gezogen find mit Bezug auf Rabital und Berfon. Das Gemeinchaftounternehmen fennt gwei Formen, bas Benoffenichaftsweien, bas ben Zwed bat, Konumtioneleistungen zu verbilligen und die Africagefellichaft, die ihren Siegeslauf in ber mobernen Bollswirtschaft durch die meisten Stultur. toaten gemacht bat. Das Rififo wird auf die brei ceften Schichten der Bevölferung berteilt, woburd ein großes Kapital in die Berfügungsgewalt von verhälfnismäßig wenig Menschen gelettet wird Daburch ift die moderne Bolfswirtichaft allein gum Auffchwung gefommen. Ohne fie wären aufere großen Unternehmungen auf jeglichem Gebiete nicht benfbar geweien. Der Referen ftreifte sodann noch die Bors und Rachteile ber Aftiengesellichaften, wie Spetulationsericheinungen und Ronjuntturen. Diefer Buntt fowie die Art der öffentlichen Unternehmungen mit ihrem Problem der personalen Gestaltung, die ans der Form des Unternehmungsgebildes bervorgehi und fo eine große fogiale Bedeutung für ben Beruf bilben, werben in bem gweiten Bortrag am tommenden Dienstag eingehend von Brof. Dr. Alimann besprochen. * Tobesfall. Im Alter von 7716 Jahren farb

ber in Seibelberg im Rubeftande mobnende frühere Direttionerat der Pfalgifden Gifenbalinen, herr Karl Miller, Bor feiner Stellung als Direftionerat war er Betriebsinge-nieur in Saarbruden und Direftor ber bials. Eifenbahnen. Bor eima 3 Jahren wurde Miller sur Rube gesett, seit welcher Zeit er in Det belberg wohnte. Ueber ben Lebensgang des Berblichenen ift noch solgendes mitguteilen: Miller, am 9. Mai 1836 geboren, machte 1860 fein Staatseramen als Bauingenieur, trat am Oftober 1862 in ben Dieuft ber Bfalgifchen Eifenbahnen in Randel als Ingenieuraffiftent wurde 1866 Seftionsingenieur in Rufel und 1868 in gleicher Eigenschaft nach Blieblaftel verfeht und 1870 Bezirksingenieur in Zweibrücken. Am 1. Juli 1884 erhielt er den Titel Oberingenien und wurde noch im gleichen Jahre am 16. Gept. Borftand des Ingenieurbezirks Ludwigshafen 1887 gur Direttion einberufen, erhielt er im Januar 1889 den Titel Direttionsrat und wurde ochbautechnischer Reserent. Am 1. März 1894 wurde er sum bautechnischen Reserenten ernannt und am 1. Januar 1905 erfolgte seine Benfionierung. 1900 wurde Miller mit bem breufisichen Kronenorden 3. Klasse und 1887 mit dem Berdienftorben vom heiligen Michael 4. Klasse mit Krone ausgezeichnet. Mit dem Tode Karl Müllers ist einer der tilchtigsten Ingenteure der ehemaligen Bfälgischen Eifenbahnen dabingegangen. Er geborte zur fogen, alten Garbe ber Bfalgbahnbeamten, die unter bem Regime er Brivat-Eisenbahnverwaltung mit relativ bemeidenen Mitteln Bieles und Großes leifteren. Direktionstat Müller war seinen Beauten ein freis wohlhvollender Ebef, seinen Berufsgenoffen ein drächtiger Kollege. Sein offener, mandmal twas berber Jug war der Ausdruck eines echten

Charafters. * Die Baubitwander- und Saubtberfebrsausfdunffigung bes Bfalg, Balbvereins fand am Sonntag in Speher fiatt. Der Borfigenbe, Derbitrgermeifter Dr. Rufner, erftatiete Bericht über Berfehre Angefegenheiten. Der Bfalgführer in englischer Sprace ift in einer Inflage von 15 000 Exemplaren gebruft woren mit einem Rostenauswand von 2000 BR. Das Bedürfnis, insbefondere nach einem französischen führer fei in verftärftem Mage bervorgeireten is fei beshalb benbildrigt, einen frangonicher Buhrer heraudzugeben, der gurzeit in Bearbei ung sei mit einem Roffenauswand bon ca. 2000 Rauf bei einer Anflage von 16 000 Stud. De führer soll im Frühjahr 1914 erscheinen. An en Simmgen bes gandesfremben Bertehrbrats nahm der Borfinende wil, Wit in die Landes-oropaganda sei und die Pfal3 einbezogen vorden. 40 Kolonalphotographien und Landschafteaufnahmen aus ber Bfalg feien angefer gt worden Die Kosten betragen 2500 Mart. für die Biola leitens des Fremden verfehrsrates betrug 9400 Mt. Der Hauptver chromiofduß bat ferner Eingaben Eifenbahndireftion und die Oberpostbebörbe

lin die Fille des Gebotenen fo groß, daß wohl teine Stadt der Welt den Bergleich aushält. Dabei handels co fich nicht nur um deutsche Berfe; in feiner anderen Stadt wird bie ans ambifche demmatische Kattiff so sehr beranges logen wie in Berlin.

Leiber fteben aber biefen Errungenichaften bedinerlice Rachteile gegenüber, os über das Bedürfnis himanogebende Menge der Theater bat eine "Opperthrophie" gezeigt ne abnliche Erscheinungen bebingt wie die Beriode des wirrichaftrichen Tlefftandes. gelen Jusammenbriche der letzten Jahre geben gefen Rebelftänden deutlichen Andbruck. Roch ebauerlicher aber wie diese Jusammenbrüche find ihre Begleitericheinungen und Folgen denn die fiblen Manipulationen, durch welche Theateruniernehmer thre geschäftlichen Schwierigkeiten zu verdecken und eine Antaftrophe aufzuhalten fuchen, haben bas gefamte Ber liner Theatergewerbe in Anschen und Krebis augerorbentlich geschäbigt. Doch wenn es wenigstens bei dem rein Geschäftlichen geblieben mare! Bon bem Gefichiobunit ber vollbergiebe rischen Aufgabe and betrachtet, ift die burch diefe Berhältniffe erzeugte fieberhafte Jagb nach dem Senfations und Schundftud noch bebenf. licher. Es handelt fich hier nicht mehr um bas bloge Duiben bes ichlechten Geichmudes, wie es por hundert Jahren ber Jall mar, fondern um feine bewußte Forberung. Mit Mecht weift Glascnaph derauf bin, das gegenüber den Ge- Amerika fiberaus hobe Angeboie in Ausficht schmacklosischen, die auf ben weltbebentenden steben, will man der Stadt Dasse ein verhällnis Brettern in Berlin jest vielsach geboten werden, mäßig billiges Angebot machen, damit die W lebrreiche Studie fiber die hamptflädtischen geführt wurden, Ueberhaupt ift gerade in Ber- ide Konebueschen Trivialitäten, über die man fich bliothet in Salle bleibt.

ireftion wie der Bostbehörde wurde ber für bewiesenes Entgegentommen gum Anbe gebracht. In der fich anschließenden Andle wurde bon bem Borfibenben und weiteren nern ausgeführt, daß die Bfalg inbezug mis Carif ffir bie Waldier om ungunutet in gang Deutschland geftellt ift und baf mir isherigen Bemühungen auf Gewähre Biennig-Tarife für Conntagetarten ober tüyung der Wagenflaffe 3 B fortfesen m orage Lubwigshafen erstattete ben De ber ben Banberplan und bas Bante fichlein 1914, wobei fonftatiert bei omite, bağ die meiften Gruppen eine febr nige Tätigleit entfalleien, insbesondere in Ortsgruppen der Städte. Gie liefern ein be volles Material, bas fich febr gur Propagers eigne. Die Schullermanberungen enten Commer batten einen fchoven Erge Die Errichtung von Jugenbherbergeiloll burchgeführt werben. * Das Borgunmejen. Die Berbachtungen m

Erbebungen Dr. Schoppens über bas Beim wefen werfen ein intereffantes Bicht erf Breife ber Borgfunbicoft. Die Runbicaft ein Damen dneibers, ber gleichzeitig mit be Ablieferung best angefertigten Gegenstanbes me. nung fenbet, mies in ber Art ber Babin olgende Abfenfungen auf: Rach 1-30 Ten sablten Geichaftes und Raufmannefranen, m 90 Tagen sahlten niebere und mittiere Beinen frauen, nach 6-12 Monaten gablten bobene 26 amtenfrauen, fowie Angehörige bes Abels. & bann murben bei ihm besahlt: 5 Brogen be jabrlichen Umfahes innerhalb 8 Tagen, 20 Br. sent innerhalb 8-30 Togen, 30 Brogent imis balb 30—90 Tagen, 40 Brosent innerbalb 4-0 Monaten, 5 Brosent best jahrlieben Uniche noch fpåter.

Bereinsnachrichten.

. Entomologifder Berein Mannheim. In fo gangung unferes Berichts aber bie Infelten Mutitellung wird und bon fachmanniche Seite noch folgenbes gefchrieben: Die Mub ftellung war bon 1200 Berfonen beincht, ben io viel Rarten murben abgefent. Sammler better freien Butritt. Reben ben angeführten Stillie waren noch Sammler gugegen aus Renftobt : Sourbt, Bforgheim und Sonau. Anderhil waren: fauberft gearbeitete, objeftenreiche Biele gienfaften (Metamorpholen) und vieles ander biologische Material. An einer Reibe von Jalm we bargeftellt, wie weit man auf einen John m Bubbenftobium burch Ralte, Barme und nie fotiiche Mittel einwirfen fann, um Die größtin Forbenunterschiebe fünftlich bervorzubringen Muf einem Tifch waren andgebreitet Bebief artifel, bie jum Brobarieven bon Infelien er braudit werben, ferner vericbiebene Reitideilun und fachwillenichaftliche Bucher bon Infelten be runter ein Beobeband eines Werfes von 16 7810 en. Diefest großartig angelegte Wert, das Buchbanbel mit co. Mart 1 100 .- Berfaurten sergeichnet ift, enthält 40 000 metwogetrene Wbilburgen, ericbeint in brei Sprochen und let berebtes Dengnis ob bon bentichem Wiels un Senticher Grundlichteit, ols auch ben ber 500entwidelten beutiden Lithographie, Der Berand geber dieles Werfes ift Berr Brofeffor Seit ! n Darmftabt, Direftor bes Zoologifden Garten in Franffurt a. D. und bat feinen Berfag in Stutigart. Es war bem Berein feiber bei be furgen Beit und bei ben befchrantien Maunfidfeiten nicht möglich. Die ausgestellten Arten ber Saltern noch Serfunfislandern an ordnen; et ware nur ju wünfchen, boft bem Berein im nich ften Jahr ein größerer, beller Raum von irgent einer Geite gur Berfligung geftellt wirb, bent vie ber Borftond uns mitteilt, will ber Berein jeben Berbft eine berortige Ansftellung betorstalten, in ber auch andere Infestenorbaunger m die Reibe tommen. Es woren neben ben farber brofilinnischen und indo-anstralischen Janu and Prolter an feben, bie fich burch Grobe unt bigorre Formen und Flügel andgeichneten. Ge par u. a eine panse Rolleltion ber gröfitet

feinerzeit fo entriftete, fastur ins Gewicht fele lende Rleinigfeiten bilben . .

Den Schäben unferes heutigen Berliner The ere, die auf der geschäftlichen Geite liegen, fem vielleicht, wie Glasenapp meint, ein Theatergo ts in wichtigen Buntien beitommen; auf ber Ochiere des Geschmads hat jedoch der Gest jeber in der Tat feinen Einfluß, er wird wede e Theaterleiter noch die Theaterdichter nach defer Richtung bin beeinfluffen können. - Do Berliner Bubnengenfor hofft aber, bag bei gute Genius der Stadt Berlin, der ihre beimi the Billmenfunft Ende des 18, und Anjang de Nabrhunderis über die fich auftfirmender Schwierigseiten himocopeleitet bat, ihr auch in 20. Jahrhundert treubleiben und die Gefahre abwenden wird, die ihre Errungenschaften becintrachtigen und ihre Biele bebroben."

Berfauf ber Marienbiblinthef in Salle.

Der Kirchenrat ber Mariengemeinde in Dalle bat, um feinen Gelbbedarf zu beden, beschloffen. die berühmte Marienbibliother, welche neber 36 000 Banden die vollftanbigfte Samm lung bon Sanbichriften Butbers und feiner Mitreformatoren enthält und die einzige Driginaltotemmobte Luthere birgt, gu verlaufen. Die Marienbibliothet umfaßt vornehmlich Werfe theologifchen Inhalts, derch Geldwert von Kennern auf mehrere hunderb taufend Maxi geschäht wird. Tropbem bon

1915

ober to

fehr fin

ergn

Boum

1005 m

oft eine

mit he

ES TRAS

Sablen

TOUT

M. 105

comme

ere to

ent his

20 Eb-

imes

5 4-11

Infehi

31 C

elles

nniida

発力を

rt, bezz

- Bottler

Station

Shirtle.

ringes

ten ge

E B

th Sept

11 101

benn !

PETER!

n for

tinn :

t fair

The

form

ben

sefet-

pedes

Da

nber

t be

Ballr

eben

at any

THE

und

erro

berts

mod

0.0

billist

Roffnibe ber Belt (Tylania Mgripping Strif and Brafilien borbanben, barunter Stude bon co 97 Beutimeter Spannweite. Bon ber einbeimir ichen Fauna toaren Andguge aus Bribatiamm fennen ausgestellt, fo n. a. eine vollstänbige C: Mingiben (Schwarmer-Familie) in tabelloier Gremplaren, barunter bie größten Geltenbeiten Der Berein berbient bon maggebenber Geite aull Beochtung, benn wie und berfichert murbe, mare ber Berein bereit und auch mobl imftanbe, bie im Große. Mufeum untergebrochte Sommfung wie- ichlagen geneigtes, aber giemlich milbes Better ber aufgufrifden ober gu erneuern, ebenti. bas baben. gu erftellende Reismufeum mit einer Camminna ausguftatten. Die gange Ausftellung geigte bon einer besonderen Dingabe an bielen iconen Commelfport, bei bem ein eingebenbell Rainr fenbinu ber Meinlebewefen Saubtbedingung ift

Steinen der Meinledeweien Haubtbedingung ist.

Berein für Balfabildung. Dente (Mittwoch)
ebend 3% Abr balt Derr Diplomigng, Nauvenkrauch von Deldelberg den am elten Lichtbit
der und Demonkrationsvortrag über
Drabilale Telegraphie". Er wird die Bergäuge und Einrichtungen an Arvaraien zeigen, insbelondere and wirflich obne Benügung von Dräbven im Saal telegraphieren, Ber üch für diese vollswirfchaftlich erk ansandauende Erfindung interefkert, verfäume den Bortrag ja nicht. Giniriit frei.

Der Jungdeutschlandverein Edmonton (Alberta)

Benade dat lich an das biefige Pfodiin der

in Canada bat fic an bas biefige Bfadfinder farps Jung-Mannbeim gewandt mit der Bitte im Heberlaffung alter Schullefebacher. Beiber find aber die Bucher unferer Pfabfinder meißt foon burch mehrere Danbe gegangen, fodaß fich die Ber lendung über den großen Teich in vielen Fallen nicht mehr fobnt. Es ergeht beshalb an bie Schiller Mann beims, welche fich jeben Sahr ein neues Lefebud leften Winnen, inabefondere alfo auch an die Sollt ler ber Mittelichulen, die dringende Blite, unferer deutschen Britdern gu Stife an tommen und die für und werflofen alten Schullefenlicher aus ben Minteln no fie nur verftauben und jugrunde geben, beraudzu foden, um fie einer nenen Bellimmung ju welben ber Stärfung bes Dentichtums im Austanb. Far febes einzelne Buch ift dos Korps von Dergen bomtbar und bittet um balbige Ablieferung an Die Cammeilieffe bei Derrn Stolf L. 2, 14. Gr folgt bie Ablieferung noch im Laufe biefer Weche, is wird es moglich fein, fie noch biefen Jahr auf ben Beihnachtstifc ju legen.

Wergnügungen.

" Bhilharmonifden Orchefter Mannheim, Mbtellung bes neugegründeten Philibarmonlichen Orchebers unter Beitung des Lavellucifiers Otto Leb mann konsertiert von benie ab idalich von L 1887 Uhr im Erfrischungsraum des Barenhaufed Branken, Inderes fiebe Juseral.

Machtrag zum lohalen Ceil.

* Bur Beenbigung ber Lobnbewegung ber Müblenerbeiter wird und bom Berband ber Brauereis und Miblenarbeiter, Mannheim-Ludivigshafen und Umgebung, ge idrieben: Gie brachten in der Montagenummer rine Berichtigung von der beendigten Lohn-bewegung der Mühlenarbeiter, wonach nur eine Mühle den Arbeitern zugestanden habe, daß bei einnigen Differenzen die Organisationsberiveter angelaffen merben. EBir erlauben und deber, eine furze Berichtigung zu bringen. In der Bewegung ftanden 4 Betriebe. In 2 Be-trieben ift schriftlich niedergelegt, daß die Orgabed milationsbertreter gugelaffen merben und einem Betriebe wurde wiederholt bas chreuschen Berfprechen abgegeben, ebenso zu berschen. Da wir annehmen müssen, daß daben muß, wäre das Verhältnis so, daß nur ein Betrieb diesen Starbaltnis so, daß nur ein Betrieb diesen Starbaltnis so, daß nur ein Betrieb diesen Starbaltnis noch aufrecht erbielt, die

Organisationsvertreter nicht augutaffen.
* Lebensmübe. Die 30 Jahre alte Chefrau Elffabethe Egner geb. Hofbeins, murbe beute morgen 266 Uhr auf einer Bant am Kaiferring irom in ber Rabe bes Bobnhofes mit einer Chuf. munbe in ber linten Bruftfeite in ichmer. berlettem Buftanbe aufgefunben. Man überführte Se ins Alle Granfenbans, Die Lebensmilbe ftommt auf Beibelberg. Bos fie jur Tat beranlafite, ift noch nicht befannt.

* Bum Frantfurier Gifenbahnunfall. Bon ben fanns bei bem Buterguggufammenftof berletten Gab unten find Dienstag nachmittag wieberum gwei

Die beutiche Shafespeare.Gefellichaft

friert am 23. April fommenben Jahres ibr bojähriges Jubilaum. Für die in Weimar fintt-findende Feler find drei Tage in Ausficht genommen, der 22. bis 24. April, an deren erstem it. a. die Begrüßung der Gäfte stattsinden wird. Am abend gibt es eine Festworftellung im Sof-Denter; für ben Geburistag des Dichters felbst S ein Festvortrag bes Geb. Rats Brojessor Dr koter (Leivzig) vorgesehen; für den Rachmittag find mufitalifdje Auffichrungen angesetzt; für ben Abend eine Borftellung im Softheater. Den M. April fillen andere noch nicht genau befilmmite Beranftaltungen aus, wie eine Feier am Chafespeare. Denfmal im Barfe, Festeffen ufw. Das Friedmanniche Tuberfulojemittel.

が世人 Bor furgem founte mon in einer Angabl von Beitungen lefen, bag bas Programm ber Infernationalen Euberfulofefonierens noch nachträglich auf das Friedmannsche Tuberfulosemitte ausgebeint worden fet. Die Leitung ber Kon-ferens legte biergegen entschieden Berwahrung Zaffachlich wurde lediglich die Gelegenheit der Konferens zu einer privaten Borführung des Mittels benugt, die in der erften Mediginis iden Klinif ftatigefimben bat. In einem ber Bon. Big." bierüber von Dr. Frang Rosenthal sugegangenen Bericht beißt es:

Stof. Schleich ftellte Falle mit geheilten Sifteln und Gelenfmberfuloje vor, bie fich nach den Einsprigungen nicht nur inbjeftib, sondern man objectiv erheblich gebeliert batten. in librten Broj, Müller und Dr. Mühlenthal Cinfbrigungen geheilt ober erheblich gebellert Brefelfor ber neutenamentlichen Theologie Berten; boch waren ihre Angaben über Paul Regger. Er wurde 1851 in Oberfischach Die borber gewejenen Arantheitsbrogeffe fo un. geboren, war Delfer in Aalen und Sintigart und

ben, fodah jeht noch brei Berlegte bort bebanbelt band und 10 Jahre Chrverluft. werben. Diefen geht es ben Umftanben nach gut, namentlich bem ichwer verlehten Bugfubrer

* Muimafliches Wetter am Donnerstag und Breitag. Bangiam rudt bie abermals verftarfte Depreffion bom Atlantischen Ogean auf bas Geftland por. Um Donnerstag und Freitag merben wir unter ihrem Ginfing meift trubes, au Rieber-

Polizeibericht.

bom 29. Oftober 1913.

Gelbftmordverfuche. Wegen Rami lienswistigleiten fprang am 27. d. M. morgens 8 Uhr, ein verb. Kaufmann von hier in der Abficht, fich das Leben zu nehmen, oberhalb der Fafaneninfel in den IR bein. Er wurde bon ben Bellen eines vorüberfahrenben Dampfere gegen das ilfer gurudgetrieben und bon in der Rabe fid aufhaltenben Berfonen aus bem Waffer gezogen, worauf feine Berbringung in das Migem. Krankenhaus erfolgte. - Eine 30 Jahre alte Frau aus Beibelberg feuerte beute früh 4.30 Ubr in den Anlagen des Raiferrings in der Rabe des Souptbabnhofs bier aus noch nicht aufgeflärter Urfache in felbstmörderijder Absicht 2 scharfe Revolverschilfe auf lich ab und verlette fich an der rechten Bruftfeite. Die Lebensmilbe wurde im Ganitätswagen nach dem Allg. Krankenhaus über-

Blotlider Todesfall Weltern abend 5.15 Uhr wurde in einem Stragenbahmvagen auf bem Friedrichsting ein 50 Jahre alter berbeirateter flädt. Arbeiter von hier von einem Schlaganfall (Serzichlag) betroffen, der feinen fofortigen Tod berbeiführte. Ein alsbald gureavgener Arat fonnte nur den eingetretener Lod fonstatieren. Die Leiche des unerwartet Berichiebenen wurde nach dem Friedhof ber-

Legte Radrichten und Telegramme

w. Baris, 29, Dft. Die Mitglieber bes Budgetmisschuffes ber Kommer Cochery, Combrouge und Thomas besichtigen gegenwärtig bie neuen Rofernenbauten an der Ofigrenze. Einem Blatte gujolge haben biefe Deputterien wohl zablreiche Anangel festgestellt, jedoch im allgemeinen den Eindened erhalten, daß mit Radficht auf die furze Zeit viel Rennenswertes ge leiftet wurde, Mehrere Offiziere beklagten sich den Deputierten gegenüber, daß sie insolge der Tenerung der Wohnungsmitte und Lebensmittel, die durch die ployliche große Truppenbermehrung an ber Djigrenze herboegerujen

w. Rembort, 20. Oft. Erneft Muret, der Freund des Priesters Schmidt, ift der Falfchmungerei für schuldig besunden

w. Bomban, 29. Oft. (Renter.) Das erfte biefige Berlengeschäft von Scheich Abbubla Falsma hat Bankerott gemacht. Die Paffiben follen fich auf 70 000 Bfund Sterling belaufen. — Die Effestenbörse zeigt noch immer fein Leben und alles hängt von der Abrechnung nach dem Dewali-Feieriag ab. Bahlreiche Berfuche, eine Lösung ber gegenwärtigen Lage zu finden, erweisen fich als fruchtios und die Aussichten gelten als fehr dilfter.

Das Urteil im Prozeh Buschhorn.

* Braunich weig, 20. Oft. Die Frau bes Gifenbahnufiftenten Bufch born, Die fich wegen Ermurdung Des achtfabrigen Tifchlerfolines Gentes zu berantworten hatte, wurde von den Geschworenen des Totschlags unter Beringung milbernber Umftanbe für ichulbig

CONTRACTOR AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE P hörern geringen Anklang fanden. Eine fubeffice Befferung war aus den eigenen Worten der Batienten erficitlich. Brofessor Araus pat an, daß bei dirurgischen Fällen objettive Besse rungen vorlägen. Er balte daber auch ein Besserung der Lungentuberkulose für möglich Gine folde glaube er auch auf den von Brof Immelmann gezeigten Röntgenblatten geseben zu haben. Er erklätte, daß er fchäbliche Wir-lungen des Mittels nicht bewerft habe und embfabl die Anwendung, da zu mindest das Arant. heitsgefühl und die Mattigfeit dadurch behoben werden tounen. Schlieglich gab Dr. Friedmann befannt, bag er fich entschloffen habe, fein Mit tel jest der Milgemeinbeit ber Mergt ur Berfügung gu ftellen. Er werd iebem beutichen Erst eine Beschreibung feiner Methobe gugeben laffen und bitten, fich feinen Ersahrungen anzuschließen und in berielben Weife vorzugehen, um Schädigungen ber Menn fen zu vermeiden. Bon einem Revers, ber jeben Argt au demfelben Borgeben verpflichte, babe ce Albitand genommen, weil ihm das fouft als un Bevormunbung ausgelegt werber follegiale fonne. Befonders viel erhofft er von ber viel gescholtenen brobbhlattischen Impfung ar Sänglingen. Er beabsichtige bier, wie in Amecifo, Inftitute zu eröffnen, in benen er Unbemittelten fein Seilmittel unentgeltlich gufommen laffen will und in benen Merzte bie Metho den seiner Therapie unentgeltlich erlernen

Mabemilde Radviditen.

Acraie und Rrantenfaffen.

Berlin, 29. Off. Bahrend fic die deutsche Aerateischaft zum Kampt gegen die Arantentafferverbande rünet, ist is der Reichshaupistadt nach langen und febrierigen Berbandlungen unter ftanbiger Berund iswierigen Berbandlungen unter nandiger Jermittelung des Sberreichsverkicherungsamtes zu einem
friedlichen Bergleich awiisen den größten Berkiner
krankenfassen nud den im Berliner Jentralverband
vereinigten Ranknärzten gefommen. Danitt ilt aber
der Friede durchaus nicht auf der gannen Line geichlosten, der Ranflift mit der Groben Berkiner Strasenbahn wird dedurch nicht dernibet. Auf dem deniichen Kerzteing war den Berliner Kerzten angesichts
der bier berrichenden trobiolen fassenärzlichen Berbeilinisse von vornherein sie eine eigenes Vorgeden
weienerafpardon gegeben worden. beneralpardon gegeben worden.

Mbermaliges Scheitern ber meiffenburgifchen Berfaffungöreform.

Derlin, 29. Oft. (Bon unf. Berl. Bur.) Und Schmerin mirb über ben Berlauf ber gestrigen Landtagssitzung noch gemeidet: Blenarfigung desaußerordentlichen Landtages wurde nachmittags um 2 Uhr eröffnet und war febr zahlreich besucht. nächst wurde bas Protofoll der Kommissions verhandlungen verlesen, wonach eine Einigung fiber bie bestehenden Differengen nicht ergiel wurde. Es war eingegangen je eine Note dei Schweriner und des Streliher Landiagskom-missars. In der Debatte sprachen sich verschie dene Redner gegen ben vorliegender Regierungsentwurf aus. Die Rit terichaft beichloß bann mit 227 gegen 91 Stimmen feine Stanbesertlärung abjugeben, sondern mit der Landschaft im Pleninn gemeinfam abzustimmen. Die Lanbichafiichlog fich ber Blitterfchaft in biefem Buntte an Es begann darauf die gemeinsame Abstimmung darüber, ob die Regierungsvorlage abzulehner fei, ober ob eine weitere Beratung an der Hand bes Brotofolls über bie fommiffarifch-beputaris ichen Berhandlungen ftattfinden foll. Der ge meinfame Befchluft ber beiben Stande lautete Die Regierungevorlage wird mit 239 gegen 129 Stimmen abgelebnt.

Die Arife in Spanien.

w. Parls, 29. Dft. Wie fiber Cerbere gemeldet wird, janden in Barcelona abermals ledhafte Stragenfundgebungen gegen bas neue fonjervative Miniferium fatt. Manieftanten fenerten Revolverichuffe ab. Die Bo iget nahm mehrere Berhaftungen bor. daubistraßen wurden militärisch besetzt.

Mordberfuch auf den Bater im Gerichtsfaal.

w. Paris, 29. Oft. Eine furchtbare Szene ipielte fich gestern Abend im Schwurgerichtssaal in Bourges ab. Der Gasarbeiter Wilardin war infolge einer von feinen beiden Gobnen erstatteten Strafungeige umber die Anflage ber Ermorbung feiner Mitter por ben Geschworenen erschienen. 2118 biese feuerte auf feinen Bater einen Mevolveridus ab, der feine Sand burchbolytie. Margelin wurde verhaftet und trop der Bitte feines Baters nach bem Untersuchungsgefängnis obgeführt.

Die Bubien gur italienifchen Rammer. w. Rom, 29. Oft. Das Ergebnis ber Bab-

Ien (488) ift bon 308 Bahifreifen befannt. Gewählt find 231 Minifterielle, 50 Rabifale, 17 verfassungstreue Oppositionelle, 27 ber Neberwachung biefer gefat Ratholifen, 12 Republisaner, 39 Sozialiften gruppe in naber Auslicht steben. und 18 reformiftifche Sogialiften. 94 Stidy mahlen find erforberlich.

w. Wien, 29. Oft. Bas Frembenblatt fchreibt: Genf Berchtold hat namens ber ofterreichisch-ungarischen Regierung Giolitti und San Giuliamo anlählich bes glänzenden Ausfalls ber italienischen Wahlen bie berglichen Glüchvünsche übermittelt.

Aurchibarer Wirbelfturm in Gubwales.

m. London, 29, Oft. Das Tafftal in Gud wales ift Montag nacht ber Schauplat eines

tam 1861 als Pfarrer nach Thamm. Meiger, welchem von der theologischen Fakultat in Tubingen der Titel Libentiat verlieben morden war, habilitierte fich 1908 an der Univerlität Bafel als Nachfolger des nach Leipzig übergefiedelten Prof. Rern.

Dr. Johann Ernft Wulfing ?.

Wie aus Bonn gemeldet wird, ift bort Dr Johann Ernft Bulfing, der befannte Sprach orider und herausgeber mehrerer Wörter bücher ber beutschen Sprache, u. a. seit Konrad Sudens Tobe ber Renbearbeiter feiner Wörterbucher, Saubtvorftandsmitglied bes Allgemeinen Deutschen Sprachvereins und Leiter ber Sprachede, gestern abend im 50, Lebensjahre einem Schlaganfalle erlegen.

Ricine Mitteilungen.

In Bien fand gu Ehren bes bo. Geburts tagen von Gelig Weingartner ein Geft aben b flatt. Weingariner ermiderte auf verfcie-Bien feine fünftlerifche Perfonlichteit mirbige.

Am Donnerstag wird Ibfens "Baumeifter Solne fi" gegeben. In ber Titelrolle gaftiert Brang Everib. In ber Erftaufführung von Rofenows "Die m Schatten leben" find beschäftigt

Damen Thila Summel, Margarete Rode it, Toni Bittels und ble Berren Baul Bieda, Marcel Brom, Mrg Granberg, Emil Becht, Alexander Rotert, Wilhelm Rolmar, Barry Liedtle, Baller Zaug, Ludwig Schmig, Dr. Mar Steudemann. Regie: Emil Reiter.

and bem Stadtliden Rranfenbans entlaffen mor ferfint. Das Urfeit lautete auf 14 Babre Burit- furdibaren Birbelfturmes gewefen, über beffen Berbeerungen jebt Gingelheiten borliegen. Der Sturm, ber eine Breite bon 250 Meter hatte, richtete einen Gadichaben an, ber auf eine Million geichat wirb. Rirden und Rapellen jowie viele Saufer find vollftanbig gerftort. Gin Mitglied eines Fußballflubs wurde von bem Sturm 20 Meter burd bie Luft getrieben und gegen eine Mauer geschlendert. Er ift feinen Berlehungen erlegen. Gin Rohlenbergarbeiter wurde bom Sturm bon ber Strafe über 300 Meter meg in ein Felb entführt, wo er tot aufgefunden wurde. Bu bem Sturm gefellten fich pater Ueberichwemmungen. hunderte bon Berjonen find obbachlos und viele find verlett morben.

Die Entwicklung auf dem Balkan.

Salonifi, 28. Oft. Die Behörben von Monaftir verfügten die Uebergabe ber bortigen bulgarischen Kirche an die serbische Geistlichkeit. Salonifi, 28, Dft. Die griechifche Regierung unterfagte ben Getreideerport mis Reu-Giechenland nach Alt-Griechenland. Der Erport nach anderen Ländern, auch Albanien wird dagegen gestattet. Die Getreideerportense protestieren gegen biefe Berfügung.

mongreffe.

* Rene Kongreife auf Der Internationalen Buchgewerbeausstellung Leibzig 1914. In den por 14 Lagen veröffenilichten Mongreffen, bie m Jahre 1914 auf ber Buchnewerbe Mus cllung in Leipzig flatifinden, find noch die folgenden nachuttragen: Anternationaler Kongreß für gegenseitige Annäherung (pour mieux se connaitre), Berband der Lithographen, mieux se connaitre), Bervand der Litgagtupgen, Steindrucker und verwandter Bernfe (Deurscher Senefelder-Bund), Bereinigung der Kunstversleger, Allgemeine Bereinigung Deutscher Puchschaft in das Deutsche Buchindergewerbe und verwandte Berufe, Kerein Deutscher Pappenfabrikanien, Deutscher Bhotographentag (Bentralverband Deutscher Bhotographenvereine und Inmun-gen), Bund Deutscher Sändler für photographis ichen Bedarf, Deutscher Bhotographen Berein. Subbentider Bhotographen Ber band ber Reffame-Interessenten, Berband Deuts icher Auftratoren, Berein Deutscher Chemiter (Begirfsbereine Sachien, Thüringen, Berlin, Sachien-Unhalt und andere), Alottenbund Deutder Frauen, Dentider Berein für Anabenbandarbeit.

Kommunalpolitisches.

Kr. Obligatorifche Befnchspilicht ber Cangnach einer sveinägigen Berhandlung seinen lingsfürsorgestellen für uneheliche und Halte-Freihruch berfilnbeten, erhob sich der älbere finder. In einem Bericht aus ber Säuglings-Sohn des Angeklagten namens Marzelin und Beratungsstelle des Frantfürrer Berbandes für Canglingefürforge über bie Entwidling junger Canglinge bei fünftlicher Ernabrung in ber Monatoldrift für Rinberbeilfunde, forbert Dr. Boula Bhilippfon in Unbetrocht ber gunstigen Wirfung ber Frankfurter Beratungsftellen, bag ber regelmäßige Befuch biefer Anftalten burch bie Ditter unb Bilegefranen für alle unchelichen und Haltefinder obligatorisch werbe. In Dunchen foll eine berartige Regelung ber Ueberwachung biefer gefahrbeten Rinber-

> Kr. Der ftabtifche Beinteller, Der Magifirat ber Stadt Rentoll'u hatte fürzlich beichtoffen, einen nabilichen Beinteller einzurichten, um borin einen guten Tropfen gu lagern, der den Stadtvätern nach getaner Arbeit neuen Lebensmut einflößen und auch ber Burgerichaft gegen maßige Preife guganglich fein follte. Der Magiftrat hatte icon eine babin gebenbe Borlage ausgearbeitet und beabfichtigte, fie in ber nächten Sigung der Stadtvererdnetenverfammlung ju unierbreiten. Die Sogiafdemofraten waren aber mit dem gut gemeinten Borichlage des Magiltratd gang und gar nicht einverftanden. Der Magiltrat hat aber den Antrag auf Erricbing bes findtischen Beintellers gurudgezogen, Dab nun gerade bie Goglalbemofraten Renfollne gegen ben flabtlichen Regieweinfeller find, ist umfo weniger verfländlich. die Sogialdemofratte berartige Cinrichtungen aufgrund ihres Lommunalprogramms fördert.

Aus dem Großherzogtum.

" Schwepingen, 28. Oft. Der biefige frauenverein bat aus Anlah bes Geburtstages einer verstorbenen bochverbienten Ebrenprafibenin Frau Clementine Baffermann beute por-





ling in ehrenbem Gebenfen einen Rrans an eine ibeem Grabe niebergele

. Sodenbeim, 28. Dit. Weitern milliog unternahm bie bier bei ihren Gliern gu Befuch meis lenbe Fran eines Gifenbahnalliftenten einen Gelbft morbberlud, inbem fie fich mit einem fpiben Brotmeffer einen Stid in ben Sale beibrochte. Gie botte fich bie Luftrobre und einige Abern burchichnitten. Die Berlehungen finb fe boch nicht tebenageführlich. Die bebauernemerte Bran, bie feit einiger Beit Spuren geiftiger Storung geigte, murbe in bos Alobem, Rrinlenbann nach Beibelberg berbrocht.

[-] Banbenbach (Mmt Weinheiml, 37. Ditbr Der bentige Tag frant für bie biefige Bevöllerung im Beiden ber tietgebenben Wohlaufregung. In ber Brit bon 4 bis 7 Uhr fanb auf bem Ratbaule unter Borfit bon herrn. Dberamtmann Dr. Bargmann aus Weinbeim bie Burger. meiftermabl ftatt. Befanntlich batte bereits im Juff ein Bablgang ftatbgefunben, bei weichem Registrator Binb mit geringer Majorität fiber feinen Gegentanbibaten, ben bisberigen Burgermelfter Ros, fiente. Diele Babl mar aber wegen Boblbeeinfluffengen angefochten und bom Besirffiret Weinbeim für ungfiltig erflar: worben. Bei ber bentigen Bobl ftanben fich die afeiden Ranbibaten wieberum gegenfiber. Das bochoefvunute Intereffe an ber Mahl geinte fich and in ber Dabe ber Mobibeteiligung, Die fieberhafte Aufregung ber Buldaner bei ber Babihanb. lung erreichte ibren Sobepuntt, ale für Dinb bie 190. Stimme abgegeben wurde, In biefem Angenblide entitand ein großer Enmult, inbem bie Minbpartel ibrer Freude fiber ben febmer erfochtenen Gies burch fturmifche Sochrufe, Die fich balb auf ber Strafe weiter verpflangten, Andbrud gob. Bare ond nur eine einzige Stimme ungfiltie netvefen, fo mare bie Babl ungfiftig, ba aisbann Dinb nicht bie abiolute Majoritat erhalten fatte In einem bon ben 378 Wahlumichlagen ftedten allerbings amei Moblaettel. Do ober beide auf ben gleichen Ramen lauteben, fo wurde bies als eine Stimme für gultig gerechnet. Regiftrater a. D. Bbiliby Dinb aus Karlernbe ift fomit gum Bargermeifter pon Lanbenbach nemablt. Anf bie Frage bes herrn Deramtmnund erfforte er fich bereit, bie Babi ansunehmen. Bei ber Babibanblung fand erftmalig

logenannte "Meichstagenahlurne" Bermen- Borten ichilberte Berr Beismann bas Miffions. | baben. Gines Tages lich er fich in Ber dung, die erheblich größer ist, wie die dister dei Nemeindewahlen üblichen Urnen,

)(Cherbad, 26, Dit. Beim Spiel marf ber 10 Jahre alte Cobn bee Brieftragere Weiß bem borfibergebenben Cohn bes Majdunenputjers Manch Ralf in bas Geficht, woburch bas Minge Derbrann i wurde. Der Berletzte fam in die Konfessionen warf. Die Andfindrungen erwed-Augenflinis nach Seibelberg, wo ihm bas Auge ten bas lebhafrefte Interesse bei ben Buborern modhricheinlich berausgenonunen werben umft.

Pfalz, Beffen und Umgebung. Frankenthal, 28. Oft. Der 19 Jahre alte Eckloffer Wilhelm Schlid hat fich aus Eiferlucht, weil seine 16 Jahre alte Geliebte Katharina Delm mit einem anderen Aurfchen das Kino befucht hat, burch einen Revolverfchich in die Schlafe getotet. 2018 bie Beim ben Eod bes Schlid erfuhr, fill rate fie fich von ber Schwarzen Brude in ben Ranal. Baffanten jogen die Bewußtlofe and Land. Den Bliebers besehungsbersuchen bes gerabe vorbeitommenden Dr. Frang ift es gelungen, die Lebensmube gu

g Reuftabt a. S., 28. Dit. Rach ben bisberigen Beffiellungen ber Storchenbrauerei Spener beläuft fich ber Feblbetrag in ben Blichern bes finchtig gewordenen Bierverlegers Budwig Müller auf 4000 M. Dazu fommen noch die Kautionsgelder, die Miller eintaffiert bat und die jeht den beireffenden Schankwieten verloren geben bfirften, Wegen Diffter, ber fie verloren geben blirften. Gegen Miller, der fim mit der Ladnerin Fischer aus Frankfurt a. M. fiereits auf dem Meere befindet, ist von der Stantsonwaltschaft Dafibefehl ergangen.

Et. Angbert, 27. Oft. Eine fchwere Bluttat ereignete fic vergangene Kacht in dem benachbarten Simmerscheft m. Im Bertanden Griefen der Grief

iaufe eines Wirishausstreites ftief ber Stein-brecher J. Riein dem Steinbauer Joh. Ber-g er ein Medgermeffer mit solcher Wucht in ben Beib, bag bie Gebarme hervortraten. Riein erflarte bann fofort rubig und falten Blutes, er babe geftochen und gab einem der Racollflebenben bas jur Tat benfiste Meffer, Rachdem er noch gehörig berbrilgelt murbe, berbrachte man ihn in bes Ortstofal, um foater ins Amis-gerichtsgefängnis St. Ingbert überführt su werden. Berger ift beute Rachmittag feinen Berletzungen erlegen.

Bampertheim, 27. Dft, Heber bie Miffion in Indien probigte gestern herr Miffionar Beismann aus Darmftabt in ber

ben in Andien, babel insbesondere auf Den Gogenviene ber Deiben eingebend. Am Rache mittag sprach Derr Beismann, ber auf eine Rejährige Tätigkeit in Indien gurücklichen kann, in einer Verfammlung des Evangelischen Bundes, mobei er insbefondere intereffante Strelf. lichter auf die Tätigfeit der Missionare aller und brachten wertvolle Belehrungen. Auch über beitere Erlebniffe, die allerdings mur vereinzelt n der ichweren Lätigfeit eines Miffionars vorommen, tonnie der Nedner berichten. Am Abend and nodimals eine febr ftart befuchte Bernutmiung im Gemeinbefagt ftatt, in ber Berr diffionar Bejomann nochmals in humorvollen erten bas Leben in ber Miffionsanstalt, bie Sendung als Missionar und auch das Leben Indien schilderte. Lebhaster Dank lohnte ben Redner. Eine reichliche Kollette bewies bie

rendige Anteilnahme am Miffionswert. Darmftadt, 27. Oft. Bergiftet bat nd anscheinend ber in ber vorigen Woche von der Straffammer Darmstadt wegen sabrläffiger Tötung 311 10 Monaten Gefängnis verurieilte Katurbeilfundige Egelin aus Waldorf. Er out burch unglaublich fchlechte und leichtfertige Behandlung ben balbigen Tob eines breigehnährigen lungentuberfulöfen Anaben verur-

Gerichtszeitung,

Darmftabt, 27. Dit. Anffeben erregie Bull bas plögliche Berfchwinden bes Geschäftsführerd bes Dr. Schmidtschen Sana-fariums in Lindenfels i. D. mit einem in Bensheim geliebenen Automobil. Doch wurde er nach einigen fröhlich verlebten Tagen in Belbelberg entbedt. Es ift ber etwa 42 Jahre alte, nach einem eiwas eigentümlichen Borleben im Juni v. J. ale Geschafteführer in Die Lungengetlanstalt von Dr. Schmidt in Lindenfels ein-getretene (Buard Baumann aus Langen-camalbach. Er flammt aus guter Jamitte, für Berre einige Gemefter Mebisin, bracute es aber mfolge feines Beichfinnes gu feinem Egomen Bor givet Jahren war er bon ber Straffammer in Minden au 11. Jahren Gefüngnis verurteilt worden, weil er fich an Minderjährigen bers gangen hatte. Getne Bergangenheit ist also glemfich bewegt. B. war beschuldigt, innerhalb weniger Monate dem Inhaber bes Sanatoriums nach und nach ben Betrag von nabegn breitanbiefigen evangelifchen Rirche. In eindrucksvollen fend Mart entwendet und für fich verbraucht gu

bei einem Automobilbefiger ein Auto froblich in Die Welt. B. befrreiter, bas & nommen gut haben. Es feien viele Beute n Raffe gelommen, beshalb fonne er nich m mortlich für das Manto gemacht werden. ib bade er auch die Athficht gehabt, den Bing das geliebene Lintomobil gu bezahlen, Die verstandigen waren übereinstimmend der B nung, daß man es hier mit einem Bobbe gu tun habe, ber aber für feine Laien ben wortlich gemacht werden fonne. Nach unge der Beweisaufnahme wurde der Angeflane der Straftammer freigesprochen, bei Bericht fich nicht überzeugen konnte, daß Balleinige Täter sei und bag nach der Gesauch andere Bersonen in Frage be-

Volkswirtschaft Telegraphische Handelsberichts.

Washington (Reuter), 39. Okt. chiedene amerikanische Baumwollbörsen is sehten heute über eine Abanderung der Bei vollstandard, um sie mit den veränder iraden von Liverpool, die am 1. September n Kraft treten werden, in Einklang zu brieg lan nimmt an, daß alle amerikanischen Bin em Beispiel Liverpools folgen werden a as in diesem Falle die Regierung neue fen ermige Grade annehmen wird.

Mene Brafte.

Bedes Gineden Breiferrin bringt wene bi und Energie, mas barin an finben ift, baf Ber! eine Berbindung von Lecitfin und Gifen ift, m neurs Blut ergengt, bie Berven fruftige und bir ! bensenergie bebt, fomte bas Milgemeinbefin fteigert. Bugleich mirb ber Mopettt geboben unb

Berdauung beforbert. Pon Taufenden ale vorzügliches Rralligue mittel gepriefen, und mit Boritebe von Mersten

Leciferrin ift auberft augenobm von Geibte und wirb auch von bem einplinblichten Mager : periragen

Beriferein murbe auf ber internationalen Bei anoftellung Gent 1919, mit ber goldenen Reid ausgezeichnet.

Man adie beim Gintauf genau auf ben Rem Beelferrin", und meife bie fogenannten Gefauptiente gurud. Breis ber Alaide Al., an bater :

"Galenun" Chem, Inbuftrie, Frantfurt am Dit.

Tägliche Sport-Jeitung

Der fampf um die großen Preise der Nationalflugspende

Ikar, Ernft Stöffler, ber am Montag von Inbannistal unch Roln geflogen ift, ffleg geftern ntorgen, wie uns gebrobtet wirb, um 349 Ubr mit Ingeniene Geefas wieber auf unb flog in meftlider Richtung nach Buris weiter. Das Wetter mar gut, aber bunftig, Der giemlich icharfe Dft mind bfirfte bie fabrt mefentlich beichiengnigs baben. - Bom Pfluppian Johannistal ift geftern morgen 7 Uhr Laitid auf B. B. G. Doppelbeder mit feinem Monteur ale Baffagier aufgeftiegen, um nach Königsberg zu fliegen. — Anch ber Mieger Bruno Langer ift auf einem Buftfabrseng Breilboppelbeder geftern morgen nin Uhr 55 Min. von Johannistal abgeflogen, nm.

Aber Ronigeberg i. Br. Beteraburg gu erreichen. In einer außerft gefährlichen Situation ift am Muntag morgen ber Albatrod-Mieger Rabne geroten, ber, wie bereits telegraphisch gemelbet. morpens gegen 366 Ubr abgefturat ift. Die Urfache bes Unfalles ift in einer Explofion bes Benginbehölters gu fuchen. Rubne, ber siemlich fcmer berlett ft, tonnte fich nur mit Dibe nor bem Tobe bes Berbrennens retten. Wir erfahren bar-Aber folgenbes: Montag morgen gegen 6 Uhr bemerften Bolborbeiter, bie in einem Bolbe ber Rabe von Groh-Mimerobe arbeiteten, ein Prie odenic day in 800 Meter Passe michlich faben bie Arbeiber, bag ber Albatros. Ginbeder fich jab noch born fiberneiste und fteil au Boben fehoft. Die Luft mar wenig fichtig, fobaf man bom Boben and wohl ben Simmel feben. tonnte, bod mar es bon oben ber nicht moolich has Terrain au erfennen. Das Flugseng fam immer tiefer und prollte plonlich auf bie am Balb. rand ftebenben Baume auf. Ginige ftorte Mefte burchfeblugen bie Rarofferie und gertrummerten ben Benginbehalter, beffen Inbalt fic auf ben beifen Motor erauft. Im naditen Angenblid ftanb ber gange Apparatin bellen Alammen und ffürste frachend gu Boben. Der Alicoce batte bie Geiftegegenwort, aus eine 15 Meter babe fid ans feinem Gib beransguidmingen und au Boben au fpringen. Die Alammen batten ibn ichoch ichun ergriffen und bie Arbeiter, bie fich fomm 50 Meter bon ber Unfollfrelle entiernt befanben, fanten Rubne bewuftind auf bem Boben iegend nut. Gie riffen bem Alleger bie Beborffeibung bom Leibe, bie ibn gludlichermeife bor fcinveven Brondmunben gefdutt batte, unb erfrieften ble Blammen, Rubne batte jeboch mehrere Brandwunden am Ropf erlitten, ba feine mollene Rappe in Mommen aufgegangen mar.

Muf einer aus Sweigen bergeftellten Babre murbe Rubne noch bem eine Stunde entfernt fiegenben Grof-Almerobe geldafft, wo ein bingune rufener Arat ben Bewuhrlofen jum Leben gurud. rief. Der Alieger erholte fich nach einiger Beit fo weit, bag er bem Arst folgenbe Angaben machen tonnte: Er mar bie gange Racht fiber geflogen fonnte fich aber in ber Dunfelbeit nicht recht

lich beif lier und ichliefflich ben Dienft verweigerte. Da er fich, wie fein Sobenmeffer geigte, 800 Meter bod befand, ging er in langfamem Gleitflug nieber. Er fonnte jeboch ben unter ibm liegenben Balb erft im lepten Angenblid erfennen und vermochte fo einen Bufammenftof mit ben Baumen richt an bermeiben. Beim Aufprall auf bie oberften flefte murbe ber Benginbrhafter beichabigt und ber Brennftoff entgunbeie fich am Motor, Subne war im nadiften Angenblid von einem Sammenmeer eingehüllt unb batte noch die Boinnung, aus bem Apparat beranszuspringen. Die Maidine verbrounte auf bem Boben wellftanbig, Rabne, ber außer ben außeren Berlegungen auch einen Mippenbruch und eine Qungen. quet dung babon getragen bat, wurde in bas Branfenbaus jum Roten Breus in Raffel geichafft. Lebensgefahr icheint nicht gu befieben.

Burberfagungen für in, und anstanbifche

Bferderennen. (Bon unferm Spezial-Mitarbeiter.) Withward. ben 29. Cftober. Le Tremblau.

Prix Seinte Conversi: Foundath Devr — Jan Riffer. Prix Clairvany: Regent's Part — Wid Raffles. Prix Antibed: Charings Grob III. — C'Or en Harre. Prix Thebals: Crupre Aigle Manc. Brix Se Mar Radons. Le Blan: W.

Buftfcifffahrt.

Der neue Luftfdiffing W. 1. 3u ben jeht wie ber beginnenden Diffelborfer Brubeinfrein bes unen balb fierren Bufrichtftinpes B. 1 ird und geichrieben: Die erften Berrftatifaftrien ben i fanden, wie erinnerlich im Juli dieles Infere at und erbrachten unter inmirelgen Better und andungsverballniffen ben Beweis für die under-Sandingeberballniffen ben Gemeis für die auberordenitiete Renigfeit und wiederfrandelichigfeit der
Sindirebrionnrueften den Inteldittes und leine
rafce und einflie Berlegbarfeit unter brein felbmahigen Bedinnungen. Bunleist lieb das Ernednia
diefer erben flabiten im Einzelnen einige Rounde rungen als munichensmert ericeinen, io dem Eindur einer Rogelredübertragung an Stelle ber jungen bermenbeden Gummifrite und eine Bernätzfung ber Lettenbenerung, Die Turchfahrung dieser Abandevermendelen Gummilleite und eine Vernareung der Tettenkenerung. Die Turchibrung dieser Abanderingung die Archiven auch Reuterfelage der Onlie und fite Moutone erfolgten ohne Neberbahrung mit der Borgialt, die fich die Kerff aum leitenden Grundlan gemacht dat. Die Deut i die Luft der fit die fin erfolgen dermellen Grieber ein geschältliche und iverulative Ablichten von vornberein ankänlinken, eidt fich feiner Adulchung darüber bin, das für das Kullichtis ehne Unterschied des Saftens eine vollfommene Bertriebanden und Anverlättigefeit in ablebberer Beir noch werheit und Inverläufigfeit in ableiterer feir noch icht gewährleiftet werden faun. Wurrichts der artenalen Bedeutung des Lutifolises als einer wertilliger und licher Arbeit einen dem gegenwörtigen Siande unterer Erfabrung angegabten milifarischen Auf au fablich, der augleich ivariam im Beiried, praftisch im Gelahr und wenig fodische im Beiried, praftisch im Gelahr und wenig fodische des ganzelichen Ferfuch ist. Tas ist erreicht burch die Belicht in und Billiafeit der Stadischefandruntinnn nad die Bertrebarfeit des ganzes Schlieden den Getheilen der Getheilen Gescheileneren Gebbenmaßen – mis Arker Päuge und gelöheneren Gebbenmaßen – mis Arker Päuge und fielde und in Sie geichten getemmen die eindeit fiche und in Sie geichten bei Natural Softens der Vertrebart. Aus dem gleichen sochlichen Ermänungen bermahrt. Aus dem gleichen sochlichen Ermänungen bermahrt, aus dennen der neue Luftfreuber der Deeres verwaltung "M. 4" dereitzt den langaeitredlen Gen bestiet des R. Ange erhalten fogt, fint das verwissen

Mimerobe. Bloglich bemerfte er, bag ber Dotor | Ariegemlnifterlinn bie Dentiche Lufticiffwerft bei ber | In ber emeiten Salbielt geftaltete fich ball Spiel m Kriegomlnicherlum die Denliche Luftlchiftwerft bei ber Burchindrune ihres Planes in buildeibender Beise unterführt, wie dann das Unternehmen auch konk vielfach als nationales Bert aufgefuht und gefärdert purchen in. Als Bertreiter der Derecksverwolling modnen den Anstelegen die Offlatere der Leenwonne modnen den Anstelegen die Offlatere der Raumpagnie nach das Kins- und Sindringen des Buildieflerbataillene A bei, deren Mannschliebe delargen. Bie der "Frf. Age, telegraphteri wurde, unternahm das Kins- und Frf. Age, telegraphteri wurde, unternahm das Luftschiff am Sambiag mit is Personen eine Werlanet ein fahrt. Das Schiff mandorierte längere Zeit in aum Teil sehr engen Aurzeit und verschiebenen Gobenlagen, webei fich die eorgenommene Abanderung als zweifentbrechend erwirte. Als hich das Schiff ausschilder zu sanden, verwirte . Als hich das Schiff ausschilder zu sanden, verwirte . Als hich das Schiff ausschilder zu sanden, verwirte . wird . Als Sich das Schiff anschiefen er landen, der fingen bie auch Solden der aur Olifsleifung ber orderien aweiten Kompognie des Eufschifferbatatt. lond Nr. 3 in das andgeworfene Landunsofell und Adraten ab, wobei fich ein Sufdat eine Gentrurerfentsterung andon. Tas Schiff freuzte noch eine Welle und alle und ging bann nieber.

Mbiatif.

Ikar, Bliftiarifche Ueberlaubfffige. Ginen porgugliden Flug, ber mit großen Schwierigfeiten verbunden mar, bat am Montag Coutnant Joly nan ber Koiner Militar Stugfigtion and gemacht. Bent-nant Joly flieg um 37 libr morgens auf einer Rump-ler Tante auf ter-Taube ant, um fich nach Schleifibeim au bogeben mo er eine bienftliche Methung an mochen batte. Der Start in Roin erfolgte bei bichtem Rebel und bas Weiter beffette fich auch mabrent bes gangen Gluges nicht. Leutnant Jelp aberfion bentath Minnen, ohne es gu wiffen, und mertte erft burch einen Bufall, das or in bebenfliche Rabe bes Dochgebirges geriet. Er anbele ichtientid nach 7 Stunden in Schleifbeim bei nant Careanico, die Montag militag in Ronigsberg gelandet und nach gweiftunbigem Aufenthalt mieber weiter gefingen maren, mußten gegen 2 Ubr admilitage in Grandens landen, bu bie Schraube ich auf den Rabrt vergenen batte. Gie beftellten beitalb telegraphis and Birlin einen neuen Gropeller ind medien beute bie Beife und Brestau fortieben. Die Beiben in Budmeift i. Brimen gefandeter Offigiere, Bentment Holbe und Beutmant Bfetf. er, wollten geltern ben Rudflug nad Dentidland antreten. Die beiben Offistere waren am Sonning bon ibrer Rolner Garnifon nach Beis geflogen, mo fie gur Geler ber Ginmeiliung bes britigen Glingfint puntten Mufftiege moiften. Ste multen bann nad Oreston Megen, perierten fich aber im Rebit unb certeten nach Binbereili

Refenfolete

* Enghallinb Deibelberg-Neuenbeim gegen Gufballfind Grantfurt 18:6. En mar ein barter Sampl to batte and untgefebrt anogeben founen, und nie mand bitte fich gewindert; bein feebrmann mar pur vornberein flat, baft es gwei burdans ebenburfige Beginer maren, bie fich am Sountag, ben M. Ofrabei in Deldelberg sum plerten Sigafpiel bei Bubbenticen Rugbenbubbati Berbau bes gegenüberftanben. Es moren bie erften Mann. ichaften bes bergeitigen bentiden Deiftere, bes Guft bollfinde Frankfart 1890 und bee Buftballfinde Det bulberg-Reuenheim 1002, Frantfurs Relite bie ton verlich fintfere Mannicatt ind Gelb. Bor allem bie Entrmer maren freitiger gebaut ale bie bes Wegners Dies fand feinen entiprechenben Musbrud barin, be-Grantfurt beim Gearinge frets ben Ball beraus-brachte. Dennoch batte &. C. D. R., vom Winde begunftigt, aufongs mehr ram Spiel. Und befonders ans offene Sturmerfpiel Steuenbeime mar übertegen. ungen ber eifer Sebrmerverluch nuch Beugnis abonte. Seeta belingte Geibelbern Meuenheim meiter, aber an ber althemufirten Berietbigung Granfluris Referate murbe ein Bablicher Spurtfifdet. murbe jeber neue Angriff guichanben. Go ging es bund gegrundet, ber in erfter Binte ben Bufammis orientieren. So gelangte er bis nach Große bettiel bes B. Tops erhalten bet, bat bas preubifche benn mit 8:0 Puntten fur B. C. D. R. in die Paufe, ichtus ber babifden Sportfifder beswecht.

lebiafter. Gin Borfiurm ber Granffurrer Dreis felreibe brachte ben Gaften einen Berfach, ber Ju Adermann glangenb jum Treffer verwandelt mit Run batte Grantfurt mit I Puntten Vorfprung ! Fubrung an fich geriffen. Das lieb ben Reunte mern feine Rube. Gie fepten nun in eifrigem Tens eingriff auf Angriff, und balb tounte auch ber Erbi in form eines ffint über bie Batte gerraus Sprungtreffere eingeheimft merben. Dos fniche b Grantfurter Mannichaft ein wenig, mabrend ft. O. R. niles daran fente, ben Borfprung von I ba ten noch fo an vergrobern, bab ber Gleg unentriffe Schergeftellt wurde. Swet meitere Berfuche, ber et burch einen mobiberechtigten Grengtritt nom richts fillgeibreiviertel burd bandauf gewonnen, ber m bere abermals ein Stürmerverfuch brachten bal mieg. Da leiber feiner ber Berfuche Renenbeims n. hobt merben tonnte, endete bas Spiel mit 19:5 Dus en für Beidelberg-Reuenheim. Gelten bat min it

Deibelberg ein berartig fpannenbes Cpiel gefeben. er. Danemart ichlägt Dentidland im Antibil Banberfampf 4:1. Der erfte Guftball.Banberfamel b er neuen Gnifon bat latder mit der Rieberlage be beutiden Manufchaft geendet, wenn man auch berid ichtigen mußt, daß unfere Gif die befte Manufcalt it Continents ale Gegner batte. Dem Spiele in Om durg mobnien trop bes regnerifden Beiters um 15 000 Berfonen bei. Die beutide Mannicaft bei fich febr tapfer und würde wohrfreinisch nach beie abgefchnitten haben, menn nicht ber Bintsaufemil mer Bilgas Damburg und ber Linfe Laufer Commelfeber-Bonn verlagt botten. Der St chneider-Beipsig fpielte ansgezeichnet, boch batte das I. Tox verdindern fonnen. Hervorragens bielen ich die Berteibiger Röpnack. Berlin und Diallereis ebenfo and die Pfinfer Wraunia - Pforgleim mi Ripo. Stutigart. Bon ben Stürmern find Wigff. und Inger, der auch bas einzige Tor icon, leber au erwähnen. Die danische Elf geigte einbeitig glangendes Ronnen und vor allem ausgezeinnen ufammenipiel. Die Mufgeregtheif der beutidt Annuichaft in den erften Minuten machten fich ! Danen rafit an nube, fodaft fcon in ber 5. nat ! Minnie gwei iftrer Balle bie Torfinie poffterien. er 60. Minute folgte bas 8. Zor. Rurs por Dalliell iel durch Giger bas einzige Tor für Deutschland Rad ber Paufe mar bie deutiche Mannicaft beter tenb beffer, beberrichte auch meiftene bas Gelb, fount iber fein einziges Tor mehr ergielen, mibrend ib ererfeits die Danen burch einen Durchbruch but L Tor ergielten.

ar, Des Kronpringenweitipiel ber Imifchenrunte motifien bem Berband Brandenburgifder Bullpfi vereine und bem Rurbbeuffden Bufball. Berband 30 u einem Ronillfe ded Berfiner Berbandes mit ben eplefandidun bes Deutschen Guftball Bunbes gefulb Da blefes urfprünglich für Berfin angefeste Spill om Spielausidus nad Camburg verlegt murbe un rnd ein Proteit von Berlin bieran nichts anbeite beldelog die lepte Ausschuffinung bes Berbintel Brandenburgifder Balliptel Bareine auf bas Beif in vergichten, wenn es nicht wie von Anfang au fo Aimmi in der Reichlichampelliede Catifindet.

Millerlei.

* Grunbung eines babilden Sportfifderbunbel. Bor einigen Tagen fanben lich in Ragiorube Gporb fifder aus bem gangen Banbe gu einer Sigung F fammen, an ber auch mehrere Bereine burd Aberb nungen verfreten maren, unter anderem auch bei Toutide Anglerbund. Rach ber Erftettung mebrett

Der D

ett pers

flogt: n, to b

lehte.

et. Va

orsen L

mber to britan en Biene rden m

se sted

ne dil

in Before n and)

dicigram rater m

Weldon in

len Wi

Strain

300 ais.

CHINA

plet un

t much richt N

n Tema re Griss riveleum richte bil

1. 18. 1 riveighe. per em

5 Puni

BEAR IS fehen.

dektar)

age In

haft bil

n Dan

Edin

er-Win

m mi Biogrii

laber

Seldi4

Contil

neffice to the

und 4. 2. In albeit

dilank beder fannit

10 to

10:30

f. best.

anbel

m 80

nbtk

Spiest

12.2

STR

Landwirtschaft.

Stuttgart, 26. Okt. Die Zentralvermitt-lungsstelle für Obsiverwertung in Stuttgart gibt folgenden Bericht über die Marktlage aus: Angebote liegen vor: einige Zentner Winter-tafelbirnen und -Aepfel, Hagebutten. Nach-fragen in allen Obstarten, besonders Mostobat, zahlreiche Anfragen nach Herbst- und WinterTafelfrüchten, großes Quantum Quitten und
getrockneie Schlehen. Tafelobstpreise auf
dem Stuttgarter Engros-Markt am 25. Oktober: Aepfel 14-30 M., Birnen 15-30 M.,
Weintrauben 15-22 M., Himbeeren 42-45 M.,
Tomaten 13-15 M. per 50 kg. Marktlage:
Die Nachfrage nach einheimischem Obst ist
sehr rege. Leider wird von vielen Züchtern
gar keine Sorgfalt auf die Ernte verwendet,
jeder will ohne Mühe von den hochgeschraubten Preisen profitieren; feinbehandelte Früchte
und hochfeine Tafelsorten werden dagegen
vom Publikum gar nicht entsprechend beachtet. Der Mostobsthandel berüchte im allgemeinen in diesem Jahr in geregelten Bahnen. Stockungen im Grenzverkehr zahlreiche Anfragen nach Herbst- und Winterach im aligemeinen in diesem Jahr in geregeiten Bahnen. Stockungen im Grenzverkehr
sind allerdings in letzter Zeit vorgekommen,
die Wagen enthalten aber durchweg wenig
faule Früchte. Auch die Preise halten sich
andauernd auf gleicher Höhe. Allem Anschein
nach ist das Mostobstgeschäft in diesem Jahr viel früher beendet.

Hopfenbericht,

Nürnberg, 27. Okt. Bei befestigter Ten-denz betrug der Tagesumsatz 1000 Ballen, wo-von über die Hälfte für die Kundschaft bestimmt ist.

Volkswirtschaft.

"Süddeutsche Industrie".

Die Nummer 19 des Jahrgangs 1913 der in Mannheim erscheinenden "Süddeutschen Industrie", Organ des Verbandes Südwestdeutscher Industrieller, enthält: Amtliche Mitteilungen Industrief, Organ des Verbandes Süd westdeutscher Industrieller, enthält: Amtliche Mitteilungen des Verbandes: Beitritt neuer Mitglieder. Betr. Band V der "Veröffentlichungen des Verbandes". Auszeichnungen. Betr. Revision des Zolltarifes der Vereinigten Staaten von Amerika. Betr. den neuen kolumbianischen Zolltarifentwurf. Vertrauliche Mitteilungen. Verdingungen. Postangelegenheiten. Betr. Exportstelle des Verbandes. Betr. Eingaben der Exportstelle des Verbandes. Abänderung des Wechselrechts. Mitteilungen der Exportstelle des Verbandes. Abänderung des Wechselrechts. Mitteilungen der Exportstelle des Verbandes. Betr. Deutsche Einfuhr- und Ausfuhrfirmen in Kairo. Betr. Liste von Firmen in Shanghai, welche Warenhäuser und Lebenamittelbandlungen betreiben, sowie Kommissionslirmen in Shanghai. Betr. Ursprungsangaben für Ausfuhrwaren nach Schweden. Deutschland und Frankreich in Bolivien. Betr. Exportsendungen nach Argentinien. Geschäftsaussichten in Salonik. Moratorium in Griechenland. Winke für den Handelsverkehr mit Guatemala. Ermäßigung des Zolles für Zeitungspapier in Belgien. Ausschreibungen. Winke für den Export. Allgemeiner Teil: Die Mängelrüge bei Lieferungen ins Ausland. Elektrische Wunder. Betr. Anträge für den Weltpostkongreß. Ausstellungswesen. Diverses. Bücherschau. Die Nimmer 21 der selbständigen Beilage "Südwestdeutschen Industrie-Chronik" bringt eine Abbandlung über die bekannte Weltfirma Wolf Netter & Jacobi, Straßberg i. Els. und Berlin. Ferner liegen noch der Nr. 19 der "Süddeutschen Industrie" die Nr. 22 und Nr. 23 der "Südwestdeutschen Industrie-Chronik" bei. Nr. 22 ist der Gießerei und Maschinenfabrik Oggersheim i Pfalz gewidmet. Nr. 23 der Firma Friminawerk Carl Hofmann. G. m. b. H., Friedrichsfeld bei Mannheim. b. H. Friedrichsfeld bei Mannheim. -0-

Steigende Getreidefrachten von Mannheim nach den Rheinhäfen. Infolge des niederen Wasserstandes stellen sich die Frachtsätze von Mannheim nach den Rhein- und Ruhrhafen auf 7 bis 2% Pfennig pro Zentner bei beschränkter Lade- und Löschzeit. Falls in den nächsten Tagen kein ergiebiger Regen fällt, so dürften die Frachtsätze noch mehr steigen. Die Getreidefracht von Rotterdam nach Mannheim stieg für prompte Ankünfte von M. 7 .- bis 7.50 pro Last von 2000 kg inkl. Schlepplöhne und Schleppgebühr. Bei anhaltendem Kleinwasserstand dürfte auch dieser Satz noch mehr in die Höbe schnellen.

Aufnahme einer aprox. Anleihe von 31/2 Mill. der Stadt Worms. In der gestrigen Wormsei Stadtverordnetenversammlung wurde auf An-trag des Finanzausschusses beschlossen, den Oberbürgermeister zu beauftragen, bei der Regierung die Genehmigung zu einer aproz. An leihe in Höhe von Mark 3 Mill. einzuholen. Die Anleihe soll, wenn möglich, im kommenden Frühjahr erfolgen.

Abgelehnte Kapitalserhöhung. Die gestrige Generalversammlung der Deutschen Glüh-lampenfabrik in Plauen lehnte die von der Verwaltung beantragte Kapitalerhöhung um min destens 500 000 Mark nui 14 Millionen Mark einstimmig ab. Der Eventualantrag auf Liquidation des Unternehmens wurde mit 176 gegen 15 Stimmen vertagt.

Die Kaiserbrauerei A.-G. in Brünninghausen Oei Dortmund) wird wieder 6 Prozent Dividende vorschlagen. Die Abschreibunsen wurden, wie es heißt, reichlich bemessen.

Bei der Union Baugesellschaft auf Aktien in Berlin haben, dem B. L.-A. zufolge, in dem laufenden Jahre infolge der ungünstigen Lage des Grundstücksmarkts Verkäufe von Baudes Grundstücksmarkts Verkäufe von Bau-stellen nur in geringem Umfange stattgefunden. Besser sieht es in der Bauabteilung der Gesell-schaft aus. Nachdem sie bekanntlich den Bau der neuen Freien Volksbühne übernommen hatte, erhielt sie einen Auftrag der Deutschen Gasglühlicht-A.-G. (Auer) und erwartet den Auttrag eines größern Fabrikbaus.

Gesellschaft für Gasindustrie in Augsburg In der gestrigen Generalversammlung waren 20 Aktionäre erschienen, die insgesamt 1800 Stimmen vertraten. Die Anträge des Aufsichtsrats wurden einstimmig angenommen se gelangte sonach eine Dividende von 7 Fro-zent, wie im Vorjahre, zur Ausschüttung. Ueber die Aussichten wurde gesagt, daß in den ersten Monaten des neuen Geschäfts-iahres der Gaskonsum wie die Abgabe dektri-Schen Stromes erfreulich zugenommen habe.
Dazu komme, daß die englische Kohle billiger geworden sei, und im allgemeinen ein Rückgang der Kohlenpreise zu erwarten stehe Sonach dürfe man weiter auf bessere Resultate

hach durte man weiter auf bessere Resultate hoffen. Daß angesichts der hohen Kohlenpreise das gegenwärtige Resultat erzielt werden konnte, danke man größtenteils den eingeführten Betriebsverbesserungen.

Bei der Reichsbank sind nach einem Zwischenausweis vom 25. Oktober die Anlagen um
6 Mill. Mark, die Barbestände um 1 Mill. Mark
zurückgegangen. Die Summer der nicht in bar
gedeckten Noten stellt sich auf 360 (568) Mill.
Mark.

Mark.

Berliner Maschinenbau - A. - G. (vormals L. Schwartzkopff) in Berlin. Der Aufsichtsratschlägt bei erheblich höher als im Vorjahre bemessenen Abschreibungen (i. V. 945 720 M.) eine Dividende von 16 Prozent (i. V. 14 Prozent) vor. Es wird bei der Hauptversammlung beantragt werden, aus dem verfügbaren Reingewinn der Beamten-Vorschuß- und Unterstützungskasse 100 000 M. (0) und der Fabrikarbeiter-Vorschuß- und Unterstützungskasse wieder 50 000 M. zu überweisen, außerdem für die Talonsteuer wiederum 20 000 M. zurückzustellen und für den Wehrbeitrag eine erste Rate von 30 000 M. vorzuschen. Der Gesamtwert der zurzeit vorliegenden Aufträge beläuft sich einschließlich der aus dem Vorjahre übernommenen, unerledigt gebliebenen Bestellungen und einschließlich des aus einer bereits erfolgten Ansschreibung der preußischen Staatsbahnverwaltung demnächst zu erwartenden Auftrags auf rund 31 Mill. Mark gegen rund 26 Mill. Mark im Vorjahre und etwa 19 Mill. Mark im Jahre 1911. Der Nutzen an dem im September ds. Js. an den Reichsfiskus verkauften Grundstücke wird erst im laufenden Geschäftsjahr verrechnet. tücke wird erst im laufenden Geschäftsjahr

Die Metropoltheater A.-G. in Berlin wird ihre Dividende für das am 30 Juni abgelaufene Geschäftsjahr It. B. T. von 20 Prozent im Vor-jahr auf 4 bis 6 Prozent ermäßigen. Die Verwaltung beabsichtigt, aus dem Gewinn anßerordentliche Ausgaben für Verbesserungen und für Neuanschaffungen für das neue Stück zu decken und entsprechende Abschreibungen vorzunehmen. Durch das Rauchverbot wurde die Lustharkeitssteuer zwar umgangen, aber die Einnahme aus Verpachtungen gedrückt, und dieser Minderertrag dürfte auch im laufenden Jahr nicht ausgeglichen werden.

Hannoversche Maschinenbau-Akt.-Ges. vorm. Georg Egestorff, Hannover-Linden. Der Kursder Aktien ist in den letzten 8 Tagen um 14 Prozent gefallen. Auf die Anfrage eines Aktionärs hat die Verwaltung mitgeteilt, daß in den inneren Verhältnissen der Gesellschaft ein Grund hierzu nicht vorliege. In der Generalversammlung vom 22. ds. sei ausdrücklich mitgeteilt worden, daß die Lage eine durchaus günstige sei. Die dort gemachten Ausführungen seien indessen von einigen vielgelesenen gen seien indessen von einigen vielgelesenen Blättern in so verkürzter Form wiedergegeben worden, daß sie direkt sinnentstellend gewirkt haben können. Vielleicht habe das zu Verkänfen geführt.

-0-Telegraphische Börsenberichte.

London, 28 Oktober. "The Baltic" Schliß. Weizen schwimmend: fest aber nicht leb-haft, doch Preise für Teilladungen 3 d höher. Gerste schwimmend: fest aber nicht tebhaft.

Hafer schwimmend: fester aber nicht

Newyork, 28. Okt. Kaffee. Der Kaffee-markt war heute fest gestimmt, wozu in der Hauptsache günstige Kabelberichte, Käufe der Fondsbörsespekulation, ungenstige Meldungen über den Stand der Ernte und Käufe europäischer Firmen beitrugen. Geringe Ankünfte im Innern der Provinz Santos und Käufe der In-teressenten am Kuffeehandel bewirkten, daß der Markt bei Avancen von 22 bis 27 Punkten

Welson Ott.

Baumwolle. Am Baumwollmarkt veran-laßten Verkäufe von Firmen mit Verbindungen com Auslande, enttäuschende Berichte über den stand der Ernte in Texas und Liquidationen zu Beginn ein Nachgeben der Preise um 3 bis 15 Punkte. Auch wirkten Meldungen über ein Zunehmen der Vorräte ungünstig auf die Preisgestaltung ein. Gegon Schluß besserte siel zwar die Haltung auf hausselautende Ernte schätzungen, Käufe der Haussiers und die als ungünstig erachteten offiziellen Witterungsberichte, doch waren gegen gestern immer noch Rückgange von 5 bis to Punkten zu ver-

Chicago, 28. Okt. Weizen. Der Weizen markt war wührend seines ganzen Verlaufen schwach gestimmt. Die Preise stellten sich nach den eraten Umsätzen ¼ bis ¼ c. niedriger. Inter Käufen der Firma Armour schloß der Markt in stetiger Haltung bei Rückgangen von

Mals. Im Einklang mit Weizen eröffnete der Malsmarkt in schwacher Haltung bei Rückgängen von ¼ c. Abgaben der Kommissions-häuser und enttäuschende Berichte aus Liver-pool drückten zu Beginn auf die Preisgestal-Der Markt schloß in stetiger Tenden:

ei Preishesserungen von ¼ bis ¼ c. Newyork, 28. Okt. Weizen, Am Weizen arkt verloren die Preise auf ungünstige Be ichte über den Stand der Ernte in Argentinier enttäuschende Kabelberichte aus Liverpool fünstige private Ernteschätzungen aus Argen inien und damit im Zusammenhang stehe Abgaben der Kommissionshäuser anfangs 1/4 legen Schluß schritt die Firma Armour Käufen und der Markt schloß in stetiger Hal-tung. Die Preise waren gegen gestern ¼ höher bezw. unverändert. Verkäufe für den Export:

Bootladungen Mais war keinen nennenswerten Ein-

flüssen unterworfen.

Frankfurter Abendbörse. Frankfurt, 28. Okt. Umsätze bis 6.15 Uhr bends. Kreditaktien 198% bz. Okt., Dresdner ank 140% bz. Okt., Berliner Handelsgesell-Petersb. Internat. Han

delsbank 208 bz. G. Nov.
Staatsbahn 151% bz. Okt., Lombarden 23% bz. Nov., Baltimore und Ohio 94% bz. Okt.
Nordd. Lloyd 120% bz. Nov.

3proz. D. Reichsanleihe 76.40 bz. Okt., Raub-Grazer Anr. Scheine 39,30 bz. G.
Gelsenkirchen 173% bz. Okt., 173.60 bz. ept.,
Harpener 177% bz. Nov., Phönix Bergbau- u.
Hüttenbetrieb 251% bz. G. Okt., 252 bz. G.
Nov., Eschweiler 208.70 bz. cpt., D.-Luxemb.

3614-16 bz. Nov., Alkali Westeregeln 188 bz

G., Adlerwerke Kleyer 383 bz. G.
Allgem. (Edison) 244% bz. Nov., Elektr.
Schuckert 150% bz. G. Nov., Elektr. D.-Ueberseeische 165% bz. G. Nov., Elektr. Rhein.
Schuckert 135.78 bz. G.
+6.15 bis 6.30 Uhr: Phonix 251½ Okt., 252%

November.

Die schwächere Haltung, in welcher die Mittagsbörse geschlossen, war auch im Abendverkehr zum Teil in noch verstärkter Form zu beobachten. Bei kleinem Angebot hatten namentlich Montanwerte auf die Mitteilungen des Generaldirektors Hilger in der heutigen Generalversammlung der Laurahutte weiteren Rückgang aufzuweisen. Der Schluß war auf unveränderte Londoner Kurse ganz leicht er-

-0-Effekten.

Britasel, 28. Oktober, (Schie	uss-Kurso.)
	Kura vam 23 27.
41 Brasilianische Anteine 1809	
41 Spanische Aussern Anisibe (1	
4% Türken unifiziert	
Türkem-Lose	THE PARTY OF STREET STREET, ST
Ottomanbank - Luxemburgische Prince Henribahe	
Warschau-Wiener	
Valparaisc 28, Oktober. Wes	

| New-York, 28, Oktober, | New-York, 28, Oktober, | New-York, 28, Oktober, | New-York, 28, Oktober, | New-York 28, 27, | Texas somm, | 20, 12, 20, 14, | New-York 28, 27, | Texas somm, | 20, 12, 20, 14, | New-York 28, 27, | New-York 28, 27, | New-York 28, 28, 18, | New-York 28, 28, 18, | New-York 28, | New

Produkte.							
New-York, 28. Oktober.				300			
Kare vom 28.	27. 1	Kurs vom	25,	27.			
	3,000 Sohmali	Willow	11,55	11.55			
	1,000 Talu pri	ima City	6.3	6.75			
do. in leaves 30,000 80		Bunkey.	2.98	2,88			
do, Exp. v. Gr. 0, 17:000 3:	2,000 Kaffee	Rin Jace	10.5%	10.7/4			
6s, Exp.n.Kont. 37,000 2		Oktober	10.33	10,10			
Baumw, loco 14.50 1	14,50 y do.	Navember	10,35	10.13			
do. Oktor. 14,07 1	14,12 do.	December	10.49	10,27			
do. Roybr. 13,72 1			10,52	10,39			
		Februar	10.75	10,52			
			10,83	10,65			
			11	10,77			
			11.11	10,89			
			11.23	10.99			
		Pall	11,24	11,08			
	13.62 do.		11.61	11,25			
do. in Now-	do.		11,47				
Qri. 1000 137 1		Nr. 2 1000	37.	97.			
	13,38 do.	Dezember	94.1	94.1			
	3.91 do.	報酬	97.1%	87.			
	11 do.	Juli	70.10	79.%			
do, stand, winte	Mala Wr		79.3/4				
Rew-York 8,70	8,70 do; De		3,75	2.75			
do, stand, wildo		Jacob pair	0,10	200			
Philadelphia 0,70		frankt s.	215	21/2			
PetrGred Salann 2.50	2,50 Livery		25	24			
Torpont New-York 45%		London Antworpen	1	2.00			
		Ratterday	6	6.1/4			
	11.55	durant amin		4, 18			
	Control of the last of the las						
Chicago, 28. Oktober.	Nachm. 5 Ub		- 22	0000			
Kees warm 28.	27. 1	Kure vom	28 .	27.			

05.1 85.1 Schmatz Dtt. Schmatz Ott. 40. Nov. 60, Dez. 105. 50. 4 50. 50. 50. 108. 70. 50. 128. 70. 50. 128. 70. 50. 128. 40. Mai Astworpes, 20. Oktober. (Schluss.)

29, 27, 13,05 14,02 14,— 13,07 14,15 14,06 26, 27, | Gerate 18.85 18.72 | per December 19.65 18.95 | per Mal . . . 18.00 19.75 | per Septhr . . Liverpool, 28. Oktober. (Schluss,) Weizen rater Winter trage per Det. per Mars Main. Bunter Amerika per Nov. 4/00% 4/00% La Flata per Dez. 4/11 4/11% Elsen und Metalle,

Lendro, 28. Cht. (Schluss). Kupfer rabig per Kasse 74.17.6.
Henate 72.07.50. electrolytic 77: -78-, hestaclantec 79.-80.Zion statis, per Kasse 183.960. A Housts 183.75.
Diel spanisch, statig. 20.10.0, englisch 20.15.0
Ziok stetig, gewähnliche Marken 20.; - Spatisl-Markes

Glasgow, 28. Okt. Robelson foat Middlesborouga warants per Kassa 55,00°, per Sonat 52,°; - per 3 Sonat 52,05-Amsterdam, 28 Okt. Sance-Zink. Tendent rulig Icon 111.1

Auktion 331%, New-York, 28 Okt. Kupfor Superior Legats vorchtig . 15.87/ --40 75 41 -Robeiton am Nothern Foundth Nr 2 15 80/16 25 15 80/16 25 Stabl-Schiegen Wass, free ball Fror.

Schiffahrts-Nachrichten vom Mannheimer Hafenverkehr.

Dofenbegirt Dr. 1. Angefommen am 27. Definber. Frant "Indultrie 7" v. Uerbingen, 2200 Da. Stud-vent "Rannb. 62" n. Hotterb., 670 Da. Getreibe, Lang "Henbel 75" v. Rotterb., 1000 Da. Getreibe. Lang "Genbet 75" v. Rotterb., 2000 Da. Getreibe.

Winter "Badenta 21" v. Rotterb., 11 000 Dg. Getretbe

und Duls.

Ded "Rannb. 47" v. Rottd., 9000 Ds. Getr. u. Sinda.
Ralfer "Benbel 50" v. Kottb., 5000 Ds. Getreibe.
Schmabl "Andunte 8" v. Domberg, 3000 Ds. Sinda.
Dites "Stolsenfels" v. Roin, 5000 Ds. Getr. u. Sig.
v. d. Deiben "Benriette" v Antierd., 9500 Ds. Getr. u. Sig.
Rice "Rannb. 34" v. Notterd., 9600 Ds. Getr. u. Dols.
Lepenbeder "Bannb. 32" v. Rotter., 7480 Ds. Getreibe

und Studgut. Reined "Roln 14" v. Amfterd., 4000 Dg. Studgut. Loveler "Abenus 18" v. Motterd., 2500 Dg. Studg.

Safenbegief Rr. 4.
Angefommen am Rr. Ofinder.
Landvater "Rafiwint" v. Amfierd., 6000 Dg. Stückgut v. d. Sieenoven "Tentonia" v. Notth., 2280 Dg. Stü. Burt "Luife Griefer" v. Rotth., 5000 Dg. Getreide, Bollmer "Emma Lilda" v. Weftlingen, 6000 Dg. Brit.

Gafenbegirf Ar, 6, Angefommen am IV. Offober. Rener "Aug. Menger" v. Jagisfeld, 150 Dg. Sala Beith "Emma" v. Dochbanien, 776 Dg. Gips. Briefter "Rath, Stinnes 76" v. Duisby., 9000 Dg. R.

Wasserstandsnachrichten v. Monat Okt.								
Pegeistation vom Sheis		25.	Dati 28.	Homorkeagon				
Hüsinges")						1,03		
Haxas	3,38	3,51		3,32	3.25	327		
Mainr	0.26	0.24	0,00	0,18	0.21		FB. 18 Uhr Yarm. 7 Uhr	
Kölmananan	1.15	1 13	1,13	1,11	1,09	100	Sachm, 2 Uhr	
vom Neckar:	2.46	2.50	2,39	2,35	2,38	230	Varm. 7 Utr	
Helikraun	0 38			0.64	0.34	0.30	Varm. 7 Uhr	

Miliolandsagongagungages or motour Station manns									
Datem	Zelt	B Brand	Luttiens. Celt.	Windright. u. Stärke (f0-tellig)	Elede - soblapse. Utter p. cp.				
28. Okt. 28. " 28. " 29. Okt.	Sorgens 7th Hittage 2th Abseds 9th Norgens 7th	780,0 747,0 746,4 746,5	9.2 20.4 12.6 10.2	still E 2 still still					

Sõokalo Temperatur den 23. Okt 21,0° Tiniata Temperatus vom 28.-29. Okt. 10,0°.

-0-Witterungs-Berleht

Stermittelt von der Amti. Auskunftsstelln der Schweizerisches Bendesbahnen im jaterzationalen öffentliches Verkebrebureau Berlis W., Unter des Liedes 14.

Kibbo der Stationes Sher Reer	Stationen	Temper. * Cols.	Witterungsverhältnisse
2900 543 587 1643 1632 2964 475 109 475 109 208 338 440 208 338 442 442 442 348 442 565 673 1835 467 847 847 847 847 847 847 847 847 847 84	Basel Bern Oher Daves Freiburg Genf Glarus Géschmen Laterlake Laterlake Laterlake Laterlake Laterlake Laterlake Laterlake St. Mechtre St. Mechtre St. Meritr (Eng.) Schaffhausen Siders Thun Vavey Zormatt - 20rish	7 18 2 5 8 2 13 10 2 11 13 7 12 8 18 10 7	sobr achte, windstill otwas bewellt, windstill sobr sobon. Föhn otwas bewellt, windstill sobr sobon, windstill sobr sobon, windstill stwas bewellt, windstill bedeckt, Föhn otwas bewellt, windstill hogen, windstill hogen, windstill hogen, windstill hobel, windstill hobel, windstill hobel, windstill stwas bewellt, Föhn bedeckt, windstill stwas bewellt, Föhn otwas bewellt, windstill stwas bewellt, windstill stw

Geschäftliches.

Eine ber größten Beranftaltungen, wie fie Mannbeim noch nicht gefeben, ift momentan bie "Bohlfeile Boche" im Barenbaus &. Bronter n. Co. bier. Die Birma bat Artifel aller Abteilungen gu aubergewöhnfich billigen Preifen redugiert, to bag co icon jest eine gunftige Ranfgelegenheit für ben Beibnachtebebarf bedeutet. Unferer bentigen Rummer liegt eine nierfeitige Beilage bei und machen mir unfere verebrien Lefer noch gang befonders barauf aufmertfam.

1. 1. Arage in von grober Bedeutung für Ihr Wohlbeftinden und Ihre Gefundbeit im Winter, was allerdings oft nicht genügend beachtet wird. Bor allem nuch der volledigend beachtet wird. Bor allem nuch der 185.—184., oder wenig Warne abgeben, je nach Bunsch, Röttleba viel 1872 1879 rung. Tagegheit, hamit, beis eine Allemand. Sind Gie mit Ihrer Beigung gufrieben? Diefe rung, Engedzeit, bamit 10.70 10.70 nehme Temperatur herricht. Bitte prufen Sie boch 10.77 10.78 einmal, ob Sie dies bei Ihrem Ofen erreichen tonnen? 20,22 20,12 Es in tatfodlich von Bichtigfeit fur 3hr Bostbefin-20,32 20,23 ben! Benn Gie in biefer Beziehung gu flagen baben, fo laffen Gie fich bitte bet ber Girma Dirid u. Gle. hier, T 2, 5 einen Binterfchen Germanen -Dauerbrand Sparofen - vorführen, ber fich glangend bemabrt bat. 900 000 in Gebrauch! Brennt jebe Danabraudfable, auch Rofe. Gie merben über bie Borguge und ben fparfamenRoble Berbrauch von Binters Germanen erftaunt fein.

Verantwortlicht

Für Politik: Dr. Fritz Goldenbaum; für Kunst und Fenilleton: Julius Witte; für Lokales, Provinziales und Gerichtszeitung: Richard Schönfelder.

für Volkswirtschaft und den übrigen redak, Teil; Franz Kircher;

für den Inseratenteil und Geschäftliches. Fritz Joos.

Druck und Verlag der Dr. H. Haas'schen Buchdruckerei, G. m. h. H. Direktor: Ernst Müller,



Bei Husten, Verschleimung und Heiserkeit mit heißer Milch). Rein natürlich gefüllt unter Staatskontrolle. Literatur durch die Brunnen-Inspektion in Niederselters (Reg. (Bez. Wiesbaden). Hamptniederlage: Peter Rixius, 0.7.13, Tel. 6796.

Nr. 56, 1637, 6436

Perusprech-Anschlüsse:

Mannheim, 29. Oktober 1913.

Abtellung: Aktien ohne Börsenpreis.

B bedeutet: erbitte Gebot, G bedeutet: erbitte Offert.

Provisionsfrei!

	-	-	B padeutet: erbi	ne o	epoi	, G bedeutet: erbitte Offert			The second secon		-
Wir aind pater Vorbehalt:	NEXTER No.	Käufer */e	Wir sind unter Vorbehalt	Ver- käufer	Cliafe	Wir sind unter Vorbehalt	Ver-	Käufar	Wir sied unter Verbehalt	Yor-	Klatter
Anchener Bank für Handel und Gewerbe				79	7/0		1 1/4	*/*		1/4	1/4
Lederfahrik inkl. Genuss-Scheine	88	110	Dörflingersche Achsenfahrtken, Mannheim	1 106	200	Lahear Braukaus	1 1000	84	Sickingerbräg Landstahl	48	-
Adlar Kallwerke Verz-Akt. Administration A.G. Berlin	12	10	S Dalkener Baumwollspinnersi	0.1	86	Landashuter Milhierworks Verson, Akties	20	-	Sigmundshall Single-A-O Pranz Hartmann, Detmoid	1 200	142
Aktienbraverel Altanburg-Sinzheim-Baden-Baden Glues, Helibrons	85	50	Direner Bank Volksbank AG alte Akties Dirfeld Cert, Chemnitz		97	Landshoter Moneton Chie C. S. Manon Monet	186	188	Spinnorei Deutschland, Gronau	1000	100
Cöthen Stamm-Aktion Vorzuga-Aktion	112	108	Därfeld Cert, Chemnitz. Dässeldorfer Allgem, Versicherungs-Gesellsofaft Baubook	M, 220 68	N, 18	Landw. Massideandab. Zimmermann, Helle VA. Lapp AG., Tiefbohr zus. gel. VorzAkt.	85	90	Sehmölder Köttern	1 146	106
- Erfert	- 100m.	128	Baubank Thonweren-Fabrik Elseoglesserel Landau Gbr. Bauss AG., Landau	112	108	Latyriger Bautebrik, AG. vorm. Weesk	4.9	-	Sprengstoff-Fabrik Hoppecke, Disselder StAkt.	180	62
Kemoten Stamm Aidion	280	82	# Elsenhitte Westfatis, Bochum	949	287	Spitzenisbrik Barth & Co.	120	104	Säddeutache Beumwollindustrie, Kuchen Jose-Industrie, Mannheim Kabelwerke Mannheim, Genuss-Seh.	120	310
zur Krone, Ladwigsburg	65	118	Eisleber Damofmühle, AO. Fisleben	1108	148	Langerisher Partland-Coment and Kalkwarks	76	75	# PrackversiditAktGes. Munches	1 Mt. 300	2.10
Saarleuis Simmerberg St. Johann, Gabr. Milgel	83	78	Elawerke Hamburg	189	187	Linoleumfatirik Maximilianuan	87	82 150	Yarrain-AktGes., Münsban Wasserwarke, Frankfurt a. M	80	67
and Dreoners, Arummenweg	72	=	Elborielder Papterlabrik Vorz-Akt. Elektrische Ueberlandzentrale Oberbausen	10	16	Lethringer Boy-Gesellschaft AG., Metz	15	185	Stahlwerks Booker	1 100	80 142
Stiftsgarte, Dillingen a. Donau	87		Elsässische Gesolischaft für Jufespinnerei, Brach- weiler Stamm-Aktion	-	.00	Parlimondale G4 Lillian	1000		Statiners Paradisabettenfabrik	185	153
A-O. für chemische Industrie, Domace	1000	145	Genellath & Judgmelanaral Poles Abb	1000 3	182	Ziogelmerke AG. Metz Louisenwerke Toelmustrie AG. Volgistedt Löwenbrauerei Heitbegen . Incl. Gerusa-Behain	210	202	Standt Münterbrau A. G., Strasch-Schilligheim	28	10 M
- für Einenhahn- u. Militärbederf Weimar - für Gea-, Wasser- z. Elektr. Anlag, Berlin	60	104	. Tabokmenulaktur, Strassburg		143	Löbenker Meschinenfalirik . Vorzugs-Akt.	7.7	-	Stressburger Stressenbahn . Stemm-Aktion	- 100	158
- Hebn für Optik and Mechenik, Cassel	TRO	170	Emmerisher Credithank	108	160	E Mainter Verinesaustait	011	110	Gewerbekgaar	147	185
Scheidacker de Rogel, Lötzelbeusen Act. Ges, Steinfels vorm, Knab		90	Englische Wodenwaren Manufactur Grünbern	8	=	Mairfeirik Eisleben Niedwaedlitz	122	ā	immobilier- und Bau-Geschäft	M. 000	N. 833
Aktien-Mairfabrik, Langensalza Aktienmälzerei Sommerkamp, Soest		180	Engel-Brauersi, Heidelberg Engel & Co., AG. Müßbausen, Stamm-Aktien	81	78	Marmorindustria Klefer, Klefersfelden	9.5	92	Planderhanatalt Sudenburger Macchinenfor a Elsenglesserel V.A.	6	108
Albingta Versicherungsges. Alig. Gold- und Silberscheide-Anstelt, Pferzheim Allmünster Brauerst Akt-Gos., Mainz	H. 850	M. 860	Erste Bayer, Graphitherghau 50%, Einzahlung	78 88	86	Maschicanasa-Gavellschaft, Heilbronn Maschicanfabrik J. E. Christoph, Niesky	70	110	Tapetesindustrie AG. Vorzugs-Aktion Terrain-Gosellushaft Gostolfing Bespecilischaft Bödende, Kartaruhe	I B	7
Altinonatur Brauerai AktGas., Mainz Amberger Biertrauerei AktGas. Anima Giosecke & Koneyas AG., Braucschweig	100	112	- Deutsche Hamie-Gesellsch. Emmendingen	405	400	Esslinger Estarce in Alt-Ootting	0.0	0,4	Tablinger Patrziegelei u. Verbiendsteinfebrik	80	71
Attacler Portland-Coment Fabric	187	82	- Erlanger Aktien-Braueral . Verzugs-Aktien	77	-	Fair, Gettmardingen	157	150	Tegringer Bleiweissfabrik, Königsee	105	47
Accession Email- a Metallwarks v. Ulirich Schne Apolistheater Düssoldorf	142	1334		123	120	. Vensleth & Ellenberger, Darmstadt VerzAht.		-	Tülfabrik Metiteuer	170	100
Attes", Labonsversicherungs-Ges. Ludwigshafen Automobil- und Avletik AG., Millhausen I. E.	M. 400	M, 360	Etabliangments Vocal Aur. Viscourage	40	85	verm. Hartmann, Offenbach Wagner, Kötijan	95	2	Uhrentabrik Furtirentier Sone, Purticentes	78	20
Bad Sincerish: Various of Street, Abitas	110	177	Europa Rückvarsicherungsgesellschaft, Euron	50	-01	Wery A.G. Zweibröckes	120	117	Ulter Brauerelgevellachaft . Stamm-Aktien	56	1
Bad Salzagbiri AktGen. But Fecerversicherungsbenk, Karisrahe	108 W. 230		E F BOOK THINES F INTERNATION DAUGERSONS WOLMS AND	M, 525	the same	Mechanische Baumwollspingerei Kempten	120	104	Kertaruna	100	00
Bank für erlentel, Electhabnen, (50%, Elec.)	fr 1120	fr 1090	Färboral Büssbonsa AktuGes Creleid	70	178	Bindladenfabrik, Oberachers	210	0	Union Projection AQ., Frankfurt a. M.		-
Wionianski, Posen	159	147	Fabr Cabe Ald Ges Communication	186	180	Lainerep, u. Weberel, Meremingen Natz-Febrik und Weberel, Itzahoe .	100	182	Ver. Emperaise Waldshuter Lowenbrille and	365	255
Bankvarsin Arises	63	-	Falsy & World, Akt. Gus. Mahalashasadi	86	80	- Weberel Ravenaberg, Schildosche Weberel Zell	188	120	Sacylager Trampetarbras AG. Waldshut	35	40
Barmer AG. für Bengtz-Industrie	55	M, 530 54	Canadamana and an analysis and an articles	125	100	Maisanheim-Schmelsbacher Mälzerei	480 80	480	Deskonfabrik Cafw Elsecapher Brauereien Perbwerke W. Urban & Cir., Kessel	101	198
Baugesehöft Th. A. Ed. Wagner, Strauburg	1 20	86	A.G., Strassburg I, Els.	H, 355	M, 305	Micot friens, Bischrangeni	115	51	- FIGURE GRANDERS LANDONNESS		125
Staumwolandestrie Garmania, Epe	1114	1.1.1	Flink, Elosn- und Bronzeplesserei, Mannheim	162	465	Metall, and Lackierwarendahok Ludwinshuss	128	20B	Praiburger Zingelmerke Grosselmeroder Thodworke	170	179
Groose Rota Erde, Stamm-Aktien Vorz-Aktien	40 75	180	Frankfurter Immobilier-Gesellschaft, Hansahope	155	100	Metropolihester Berin	78	74	- Kunstanidentabriken Kalaterbach, susg. Akt.	108	G
G. Schründer, AG. Grevet . Speyer Stemm-Abben	86	3		30 M. 545	W. 625	Mayor Rud. AG. für Maschines und Bernhan	00	-	. Loth. Light- and Wasserwerke "Forbach"	154	181
N Vocz-Aktien	70	1	Freis Bromer-Berüner Fauerversicherung ig Akt. Freis Bromen-Hannoversche Lebenovers-Akt.	W. (140)	W. 654	Mittalhad Conversions Standard v Chesitas & C	30 38	=	Versinigte Campiniophisies Ingolatest	25	100
Bavaria-Brauerel, Altose	79	180	Friedrich Heinrich Steinkohlenbergwerk	107	078	Mittisideutsche Hartsteinindustrie	120 B		Vereinsbank Kiel	91	77
AND SELL PARTICULATION OF THE PARTICULAR SERVICES	1 0000	20	Gesapperet und Gusswerk, Mainz Ges- s. Elektrizitäts-Werke, Forback), L.	166	35	Motorentebrik Darmetedt Vermes-Akten	80	40	Vegtländisches Elektrizitätywerk, Bergen	108	104
Brauersigenellochaft, Kolsecslauters		86	Gas-, Wasser- u. Elektrizitätaw. Mörchingen AG.	102	128	Mühlburger Brauerer, (Seldanack) Mühlenthaler Spionerei	98	99 78	Volthom, Sell- und Kabelwerke, Prankfurt a. M Waggoofsbrik Rectatt .	0.7	63
Bendorfer Volksbank	HO.	78		88	65	Minches Both- u. Kunsteruskerei AktGes.	70	78	Wallandtache Drockerei Aschaftenhore	100	125
Servania-Akt-Gra. La Horre	1.100	100	Gebr, Adt, Parhach Schöndorff, Düsseldorf Vettar AG., Ziegelwerke, Pforzhaim Geottemorier Berth.	100	65	Müller Reinhard AktGes., Guteoh	102		Wares Salenard and Burliseal	-95	101
Barnhorger Partiand Compelfately	18	3	Germania-Brauarut Marael had Bases	140	187	Systems - Cemptum Sanris-Gestlanh, Heibron	76	73	Weber & Ott, Forts Weissenhof-Akt-Gee, Stuttgart Wellor, Elektr- und Hebewerkzeuge	906	78
Electroperal Glasshan	100	96	Germanu-Lincisumwerke Bestigtein Getreidekummissien AG. Düsseldert Glesserei Bugg & Co., AktGee in München Glesserei Aktien, Finanzeit	120	-	Neckarsulmer Fehrzaugwerke . Neptun' Versicherungs-Gesellscheft, Frankfurt . Neoburger Kleastweise	H.1200	M,1130	Wessier Gank	190	144
Biertrauerelgesellschaft Fluttsokreur, Ettjingen - Biertraueret zum Sternen, Sraf, Gottmadiegen -	115	110	Getreidekummissien AG. Düsseldert Glesserei Sung & Do. Akt-Geo in Mönchen	188	48	Name Spinnerei, Colmar Photographiache Gesellschaft, Verz-Akt.	-	175	Weserminie Hannie Westdautane Elecatehageaulichen Vorg-Abt.		72
Billister & Khing A. O., Assbert soon Dilling & Zoder	000	85		105	96	a samm-ast	72	18	Westdautsche Einnebebogenuflicheft "Vorz-Akt. Westd. Jutespienerel u. Weberni Beant GSch.	02	M. 125
Bitterfelder Laufenegrabe Bietchersf, Färbersf u. Apprefur-Anst. Stuftgart	102	285	Grevener Beumwollepinnerer Gronauer Bankverein ter Hors, Ledeboer	120	145	2 Notice and Landert and Consultation 11	05	90	Vereinsbank, Minaler Versicherungsbank Wastdeutsban Backwordt, Hapen Westdeutsbank Hapen	M.1400	M.1-353
	110	40	Hafen- und Lagerhaus Akt Ger Aban	108	103	Papier- und Pergamentfabrik Nioderr, Dempfschleppschiff, Dösseldorf Nioderrhein, Flestaspinnerel, Dilken	92	108	Westfeltscher Backversie, Plagen Westfeltsche Metall-Industria, Lippatedt	70	_
Bonnas Aktienbeguerei	85	80	Hansner Textilindustria Gabe Filters	10	14 70	Norddautscha Bau AG., Batow Versicherungs-Gestlisch, Hamburg	88	110	S Westernhard Kirschhaum & Co. Aust.	101	105
AG. Diedentofen-Nieder-Jestz	82	140	Hamburg-Mancholings Varsich Gerall, Mambura	100	166	\$ 1401001000000000 POSTMINISTERS	100	1040	Wilterer Walzmöhle	40	104
Birein-Rastett, Stamm-Aktion Vorzga-Aktion	10	-	Hannoversche Kallwerke Stamm-Aktion Hanna Automobil AG. Varel	47 108	104	Nordhausan-Wernigarode EB. Akt, Lit. B	82	94	Wolfram-Lampen Vorruge-Astien zus. gel. B. Warttemberger Beumwolkspinnersi und Waberel.	81	20
Thale (Hazz) Egiac, Ourlach Gelsmann, AhtDes., Forth	100	12	Hanna-Hann Akt -Ges Masshalm	02 87	88	Leftensversicherungsbank Nürnberg-Süd, farrein-Aktien-Gesettschaft Oberfränklische Bank	46	4613	Essinger	1770	145
a survey or a survey of the su	79/54	98	Harburger Mühlenbeirfeb, Harburg zus, gel. Akt. Harbweizengrien Lembrecht zus, Stamm-Akt.	148	144	Oberkasseier Bierbjauerel-Gesellschaft Oberheitrische Einktrizitätswerke, Wiesloch	81	247	Katlun-Manufaktur, Heiderbolm . Leinen-Industrie, Bisubeuren	100	100
Tivali, Certeid	84	90	Heillarocoer Baugasellschaft zus Verzus. Akt. Gescheitens Akt. Ges.	50 72 100	101	Unstern Potentarymentaria Chains	K.2275	85 K.2200	" Metallwarenfebrik, Guislingen Portland-Cemantfabrik, Levillen .	100	104
Zähringer Liberen, Schwetzingen, V.A.	97	2	Gewerbekessa Akt. Ges. Helmstätten Akt. Ges. Berke	CEB.	110	Offenburger Spinnerel Oldenburger Glashötte Optlocke Arestatt C. P. Gbers, Friedensu	128	125	Ziegeherke Ludwigsburg Gessenmüller Zoologischer Gerten, Berlin Frankfurt Zachschawerks Kaiserslauters	B,5125	80,1035
Braucreigesellsch, vorm. Fr. Reitter, Lörrech V.A. StA.	105	101	Heinicks Emil, AQ., Berin Heinicks Emil, AQ., Berin Heidelia Conserventabrit, Grenngers Heivelia Conserventabrit, Grenngers Hertorier Dishostobasis Herresmilhia vors. Georg, Heidelberg Hildesberger Aktionbewaren	98	00	Ostertas-Warks, Asian	76	255	Zachockowarka Kalsaralautom	H. 90	80
verm Mayer & Sösse, Riegel varm Mosinger, Karluruhe Gg. Neff, Holdenheim	=	178	Helvetle Conservenfabrik, Grossgereu	107	101	Ostgalizische Petrolaum A. G. "Ostgalizia" Ottweller Binghraueret, von Cert Simon .	92	209	Court Court	1445	=
CIPRISE DOMESTIC OF THE CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE PA	30	54		72	79	Paperland Balesfurt in Württemberg	BY	170	KL Wangisber	257	250
Blamer Labourerk Moiand	5/2	69 M. 1000	Mochifrequenemaschines A.a.D. für drahtfoan Teis-	146	142	Papyrollowork and Conventiabrik, Konstanz	60	100	Kujevian	235	280
Helish Glauratell Manufacturian Comp	181	179	graphie Hachterwerk Lübeck Hochterlischerel Nordaters	100	97	Pertine Fr. A., Akt. Ges., Gothe Vorruge-Akt. Petuelsone Terraingenellsch, München-Resenteld	105	22	Tunran	286	204
Heliconner AG. the Donwares Industria	773	72	Methodology Conduction	310 85	000	Pfälzische Chamotis- and Thorwarks Mainfahrik Mannfelm	-bab	116	Zwinstel Erstele	00	1
St. Johann	=	270	Hohestolesishe Nährmittelfahelk Akt Ges	81	78	Plorabalmar Bankvarale		116	Afrikasische Compania	42	ar.
Durgerishes Breshaus Bone	86	80	Hohner, Matth.	0.0	01 10a	Poblic Berbahnen Kale-Zellsteric	117	112	Brenter Kel Hand Ges ween # Class & Co.	110	80
Freiberg t G. Stemm-Akt	70	105	Holthaus Maschloon-Patrik, AktGes. Disklage	110	105	Contractor-Constantia Desk. Organisation in a con-	0.2	90	British Centrul Africa Co. Centralafrikaniushe Bargwartz-Gos. Comp. from. des Phasphates de l'Oceanie.		1100
Hannover, Priorit Artien	106	102	Potei Ruiserhof, Wissbeden	145	23	Rembach Comentwork, Berks a fin Porzetlanfabris E. & A. Müller, Schlewald	95 55	85	Comp. from des Phosphates de l'Oceanie	£15	111
Herne	150	140	Printenwerk u. Elsengiesterei, Michaletadt.	86	90	- Stadtleogsfold , zus. gel. Akties	72	85	Dwetsche Topognustischaft	100	101
		133	Institution of the Co. Maint St. St. St. St. St. St. St. St. St. St	105	96	Prestowers A.G. Chemnit	27	24	Deutsche Agavan-Ges. Verzugs-Astelle	878 228	210
Burgerf & Co., Champepnerfabrik Busek A. & Co. AktGes., Barks Calmon Arbest zus., gel. Aktien	105 85	99 91	Julius Biobel & Co., Mainz. Justus Kaliwerks	112	110	Preudeinnie Rückversicherungs-AG. Bertin Reppolitsweiter Strassenbehn AG.	80 81, 380	8.55 H, 320	Deutsche Handels- und Plantagen-Ges. der Süd-	1.56	100
Carbidwerke Lochbruck, Augsburg	63	96 70	Kabelworke Dulabase	290	200	Ratzeburger Aktienbrouerei Regersburger Brauhaus vorm. Zahn VorzAkt	-	198	Deutsche Handels- und Mantanen-Des der Std-	101	H-150
Carbideerke Lethbruck, Augustung Cominhad Canadiar Hafer-Kakan-Fahris Callingsatabeli Hot	11.7	177	Kaiset-Friedrich-Ouelle, Offenhaub, Verrous, Abe	132		PRESENTED TREETED BEAUTIFUL TO THE TOTAL TOT	107	-90 .	Deutsche Sames Genelacheit	0.5	77
Central-Verkaufe-Comptoir von Hintermauerange-	170	100	Kaiserdaubser Guss- and Armstoreeth Aktion	60	50	Rhalnisoba Automobil-Ges., AG., Marchelm. Rhalnisoba AktGes. für Papierfabriket, Neces. Glashitta AktGes. Köle ms. ed. A.	54	40	Deutsche Salpelerworke Feisch & Martin vellage.	188	100
Champtine and Kilokestabeth Waterston	46	42	Kallwarks St. Therese AktG., Malhausen I, Els Kalkwark Blickweiler, AktGes., Blishweiler	M.1400	9,1350 58	Gloshitte Akt-Gos. Köte zus. gel. A. Loderwerke, Eisarbrücken Linsleumwerke Bedberg	114				170
Chemiscon Fabrik Hannels Aschool Vorz. Akt.	00		Kammparmpinneral Bieligheim Stamm-Aktion	85	24	MataSwarenlabrik, Genusautein Rheio- und Seeschiffkirt-Aht-Ges., CSin	M. 270	M. 450	Fernalth, G. m. h. H. Gonellschaft Südkemanus Gibson Schurf & Handels Geantachaft Herenbeim & Co.	02	45
Chamisone Warks Halabola	M.2290	M.2172	. Verzugs-Aktien verm. Sehwartz & Cie.	Get	01	Hhweisch-Westf. Elektrichts-Werk, Essen Kupfarwerke, Olpe	148	148	Jaluit-Genetlachaft Abeles	100	212
Clever Creditbank	127	123	Mülhansan	180	148	Schaehbrugssellichaft (Rheinreibiecwerks, Mascheim	102	220	Kamarun Kautachul Co.	-63	Marie .
Compress Fårberel a. Appretur-Akt, Oss., Colmar, Compressionatie vorm. Gebr, Lossen VerzgaAkt.	68 70	-	Kartsruber Brauereigesellsch, vorm. K. Schremop Kayserberger Talbein, Keimer	-	181	Rodi & Wiesenberger, Bijouterie, Pferzhaiss	110	\$ 250 N. S	Kautschuk Pilanning Meanja Kasko Lassi & Minan-Gesellschaft	24	22
Compos often. Pageix Altenburg, Lit. A	74		Kinomatogr. u. Filmverielh AG. Streashore	113	110	Rosley Milden-AktGas. Dulahura	99	90	Kuffas Plantage Salvage	8.30	8,28
Credithank Calabara . Verzage-Akties	99	State .	Kaper C. H., Aktion-Genellach, Hallicone	98	77	Rottwailer Pfaranteauers	21	100	Motivo Pilanzungs-Gessilanhaft	120	114
Crimitachauer Monchipentabrik Damptkassarlebrik vorm. A. Rodbarn	.00	47	Ancheibrauerei AQ., Milrichen . Stemm-Aktion	B 208	-	Saar- und Massi-Dergwarksnes	=	104	Nec-Guines Co. , Stamm-Antelle do. Vergues-Antella	124	121
Damphistatis Kalassefett Ludwisshates	97	94	Koblemajure-Industrie Even	75	70	& Co. In Salhie-Westerhuses	100	95	Ortafrika Compania	104	177
Ouringer Lodertabrik Lorumbach	00	-	Kothot-Hotel, Heddoborg Kothot-Hotel, Heddoborg Kothot-Baumweilapingarat und Webergi	44	-	Sagework, Sommersbach-lasy, VorzAkt	150	05	Pomena Diamenteo-Gusellschaft	715	100
		51 280	Kälner Werkreugmasshines Verruge-Akt,	00	200	Sales Lutwigshall, Wimples	170	172	Pacific Phosphate Co Stemm-Akties Stemm-Ak	E 4/2	E 2"
Doutsche Celutood-Pebrik, Leipzig Pregwitz . Edelstein Gesallochaft vorm. Herm. Wild . Erdil (junge Aktion)	54.	45	Körligsbooker Bisusrai, Kobiene Stamm-Aki,	110	=	Sanourhauser Fellowfabelle	212	-	Verroes Abtian is	40-76-01	43-74 m
Last-Autemebillabrik, Ratingen Maschinenfabrik AG. Dulabure	102	85 100	Krefelder Baumwellspinnerai	80	80	Scholdhaver & City, Plantate Scholdhaver & City, Scholary AB., Dalahou	M.2035 208	202.5	Bouth African Territorius Bouth Word Africa Co. sngs. Stücke Staal-Ageron Gesellschaft	400-1	355
Distriction A - Co page Sekinlehan	100	-	Seidenfärberel	102	120	Schleinm & Erkens AktGes. Utilish	88		Samoa Kautichuk Co. Stammaktien, Bacelosen	329	318
Otoloworks, C. Vetter . Very Akt. Stamm-Akt. Stamm-Akt. Contach - Französische Cognac-Bramerei voem.	0	4	Kreis Affenser Schmelspor-Eisenbahr Lift B	87	80.3	Schleppschiffefert auf dem Neskar, Heilbegen	100	101	Semos Kautschuk Co. Vorzege-Akties	0.5	30
Gebr. Machol . Deutsch-Oesterreich. Dempfsch-Ges. Hamburg	70	97	Rehearter Strusseshales	145	100	Schlosshotel u. Hatel Dallevon, Heldelberg StA.	15	-	South East Africa Co. (1910)	sh 1/0	10 DE
Dissentabl A.G. Kurstwarkshifts	80		Krugershall Kühsle, Kopp & Krusch AG., Preskenthat	100	99	School of the Washington A. C. Harmannader	110	117	Versinigto Diamaniminan Lodentzbooth StAks.	80	75
Discorde-Bank, Burlin	77		Küstener (amwarkseinalt	=	120	Schustmant-Brauerel, Ebskingen	42	68	Wasterfell velenka Princepora Can Pilesandi	1100	108
Doorskaat Drannani und Braueri Dorstener Elsengionerei a Manchingofebrik	200	78	Kunnel & Co.	N DAY	. 0	J. Oppmann, Witchers	167	100.0	Weiss de Meilles Diemannemen Akt. Des.	940	888
	-		Kurumahla Alchaeli Nachdruck und son	ation .	C/800 8	echticha Benutzung verboten.	124	- 1	Westfestrate Hardate- und Plantager-Ges	178	
Falls night ausdrücklich anders verei	inbort,	vocat	tehen sich unsere Kurse tranco Stilch	relana	- The	Fits alla cialeniano Akties watche in	100000	4 60 11	ralists night autgeführt sind sind wie e	52557	ME!

Nachdruck und sonstige widerrechtliche Senutzung verboten.

Felle nicht ausdrücklich anders vereinbert, verstehen sich unsere Kurse tranco Stückzinsen. — Für alle diejenigen Aktien, welche in obiger Kurseiste nicht ausgeführt sind, sind wir ehantalis Käufer und Verkäufer und bitten eventuell um Offerie bezw. Gebote.

Bei allen Geschäften in Aktien ohns Börsenpreis sind wir niemals Commissionäre, sondern statu Salbstkäufer rasp. Selbstverkäufer.

Bei allen Geschäften in amtlich nicht notierten Werten finden die vom Oentreiverband des Dautschen Bank- und Banklergewerbes hierführ festgesetzten Usanden Anwendung.

Erfültungsors für alle Geschäfte int Mannsheim.

Institut für Gesichtspflege

Geschw. Steinwand vorm. Petersen

Damen d. a. Gesichtshaaren, Hautunreinigkeiten, Gesichtsröte, schlaffer Haut usw. leiden, finden unbedingt sichere, erfolgreiche Behandlung,

Manikure, Körperpflege, Pedikure.

in und ausser dem Hause. Vernehmstes, durchaus konkuranziones Institut am Platze. Anagebildet an deutschen und Pariser Instituten.



Hiermit beehre ich mich zur Kenntnis zu bringen, dass Ich nunmehr meine VERTRETUNG für MANNHEIM mit Umgebung bis WEINHEIM und SCHWETZINGEN der

übertragen habe und bitte ich daher, geschätzte Aufträge meinem jetzigen Vertreter übertragen zu wollen, deren sorgfältigste Ausführung er sich jederzeit angelegen sein lassen wird. Hochschtungsvoll

Gabriel Sedimayr Brauerei "zum Spaten" München.

eb ihres Chikes wird jede Dame, die bei mir ein-kauft oder arbeiten läßt. Das Umarbeiten after Hüte (wenn auch anderswo gekauft) wird gerne abarnommen und nach neuesten Modellen ge-schmackvoll und billig angeführt. 33084

87

66

100

63

8

R. Tiemann Nachf. Putz-Geschäft R 3, 1.

Unfertigung

Jaden, Roftimen, Flauich



dem Erfolg unter Garantie die Dentsche Versicherung gegen Ungeziefer Anton Springer, 🛎 inh: Franz William D 5, 13, Telaph

Grösste und leistungsfähligste Desinfektionsanstalt Deutschlands. Strongsts Versetwiegenheit, - Glänzende Anerkennungen staatlicher un städtischer Behörden, Brauereice, Fabriken und zahlloser Hauseigentümer ----

Vom 29, bis 31. Oktober Der neueste Detektiv-Schlager

Detektiv-Attraktion in 3 Akten

Des bolapielloses Extolges sengen prolongiari Der Liebling des Publikums, die Heb-reizende, bildschöne Französin

als Hauptdarstellerin in dem Gesellschafts-Drama

Zwei arme Reiche

in 3 Akten

Max Linder in dem humorist-ischen Schlager

Maxans Verebrerinnen,

Bei den Vögein

lablung Offentlich

Deffeniliche Berfleigerung. I 3wangs verfleigerung. Donnerstag, den 30. Donnerstag, 19. Oft. 1913, Ctioder 1913, nachmiti-tago 2 Uhr, werde ich im Mandiofal Q. 2 hier achen bare Plandiofal Q. 3. 2 genäh Q. 2 hier achen bare

Die neueste Pathé Woohenilbersicht.

Willyandsein

werde ich im Pfanblofal Q & 2 bier acgen bare Jahlung i. Bouftredungswege bffentlich verfteigern: telgern: 86010 1 Pah Darme, (1900 Stild Saitlinge). Maunbeim, 29. Oft. 1913. Dobel und Conftiges. Manuheim, 28. Oft. 1913. Buh, Gerichtsoullzieber.

3 grosse Gelegenheitskäufe

👺 Ball-Jaison 🗮

1 grosser Posten Wasch-Voiles

1 grosser Posten Doppelbreite Voiles 19

Zum Aussuchen! Halbfertige Roben

4050 in waiss. Diese Sachen sind einzelne Kollektions-Telle und befinden sich einzelne Stücke darunter bis 18.— Mk. Verkanfawert. Jedes Stück

Fortsetzung des billigen Verkaufs in Seiden-Samt.

Mannheims größt. Etagen-Geschäft in dieser Art Nur I. Etage! Kein Laden!

vis-à-vis dem Kaufhaus ---- Paradeplatz ---

Aufgang durch den Nausflur.

Die beste u. billigste Bezugsquelle

Babette Schlagenhauf-Maier

Hervorragend

Fertige Pariser Blusen finden Sie bei

Eine Dernunftheirat.

(Der tapfere Ramerad.) Roman bon Erica Grupe-Lörcher. (Rachbrud verboten.)

Gortfebnug.

Steffens ritt in gestredtem Erab weiter. Enblich verlor fich bie Ginfamfeit ber Sanbftrage. Bu beiben Seiten tauchten einige Tagalenhaufer auf, bie von einiger 2Boblhabenbeit geugten. Enblich fem nach einer neuen Strede einfamen Weges bas Landhaus von Dobermanns an einer Biegung bes Weges in Gicht.

Steffens magigte bas Tempo feines Rittes. Das Hers flopfte ibm, als er fich nüberte.

war auf Schlimmes gejagt. Das Saus lag ftill ba. Rein Menich fam ibm suigegen, niemand war ju feben. Das Gartenter war eingebrudt, ein Teil bes holgernen Strogengelanders niebergeriffen. In ben Barlentwegen borne zeigten fich germubite Spuren, und auf ben Berten und Webulden ichienen bie

Gewächfe von gabireichen Gilfen niebergeftompit. Steffens flieg ob und führte bas Bferb am Rügel fiber bas eingebrochene Gitter in ben Garten. Auf ben Sufichlag bes Bferbes bin erichien oben auf ber fleinen Breitreppe Auguftin, Steffens fab, bag ber Alte über Racht ichlobweiß geworben mar. Bos far ichwere Stunben mochte bie alte treue Geele heute Racht bier durchgemocht haben!

Der Majorboms lief ihm entgegen, fo ichnell feine Buge ibn au tragen vermochten, frob, bag enblich jemanb bon ber herrichaft tam!

Die ift es Euch gegangen, Linguftin? fragte

Steffens gebambft. "Schlimm, herr! Schlimm genug. Roch arger ware es gemelen, wenn wir bie Mutter bon Majon nicht ale Weifel bier gebabt butten, wenn nicht bie Truppen fo balb aus Manila gur Giffe

gefommen maren." Unterbeffen trat auch Burchard aus bem Saule, all er Auguftin und Steffenst fprechen borte. Er brudte Steffens femmen bie Sant. Gin ichred-

lichen Griebnis ftanb swifchen ihnen. Bo ift Torrechon?" fragte Steffens und bliefte fid um.

Auguftin naberte fich um einen Schritt, Donn fegte er noch tiefer:

Berr, fie haben ibn ermorbet!"

hatten es auf Torrechon abgesehen, in erfter Linie Sie ingwischen Burcharb?"

Gine Baufe entftand. Dann machte Steffens nachbem er fein Bferb an einen Baum gebunben, einige Schritte bem Saufe gu.

"Bie ift bas Alles gefommen?"

Burchard und Anguftin folgten ibm. Im erften Empfangszimmer machte Stoffens Salt. Es bot ein Bilb fürchterlicher Bermuftung.

Sennorita Juge war taum eine halbe Stunde fort, als ein Trupp von Insurgenten bor bem Dans auf ber Lanbftrafie erichien", begann Augustin gu berichten, "bruben aus bem Anweien 3d ging bingus und berbanbelte mit ihnen und ftellte ihnen bor, bag Sennor Dobermann immer gut gegen fie mar. Bielleicht batten fie und unbebelligt geloffen, vielleicht mare ber Trupp ber anbern Rotte gefolgt, ber fich bireft noch Carite bineinwalgte. Aber zwei Stimmen idrien, baft man biefes Saus nicht ungeichoren

Ruerft erfannte ich ben Meltigen Tgio. rief. bah man ber graufamen Gennora Dobermgun bas Bergnugen austreiben muffe, fich bei ber Sinrichtung bon armen Gillbinos ju amit. fieren, als murben Sunbe niebergefnallt. 3ch Bonie, fonbern in Manila fei.

Alber bo fom Buen beran -"

Wer ift Juan?"

Der Diener, welchen ber Berr entlief, meil en fich pegen Cennor Torrection auflefinte. Er batte fich 518 an die Babne beworfnet, und legte feine Minte auf mid an und rief mir gut "Alfter, wir faben gufammen im Dienft geftanben. Aber ich ichiebe bich nieber, menn bu bich mir in ben Weg ftellft. Du wirft feine Macht beben mid ju binbern, bob ich mid an Torrecton racht."

Mur auf Sennor Aprrechon, Berr, batten fie es abgefeben. 3ch lief ins Sons und warnte Sennor Lorrechon. Im Augenblid batten fie bas Garientor eingebrudt und über bas nieber- wieber finfen lieft, und aus bem Bimmer ging. gebrochene Mitter liefen fie in ben Garten unb entftellten bas Sand. Go idrell, ben Torrechon feine Beit blieb au flieben. Er batte aus bem enfter fteigen wollen und aus bem ffeinen bintertor bes Gariens in die Maisfelber binein-

nicht gleich antwortete, sehte Burchard bazu: "Sie | Schwäche burch bas weiße Daar fubr, "wo waren | schiert. Als Juan mit leinen Begleitern Sei

"Druben in unferem fleinen Saus! Aufanas fuchte ich ju fdrieben, aber bie lebermacht mar fibermaltigend groß gegen und swei. Und dann raumt haben, war alles buntel! Sie ichrien mir gu, bag ich Der Mite ! Torrechon boch nicht ichuften fune gegen fie. Aber ich ichof weiter. Da richteren fie bie erften Schuffe gegen unfer Saus. Muguftin lief su ibnen Mutter von Maja in unferem Saufe fei, als snmarten und gu ichtofen. Beifel gegen ibre Hebergriffe. Denn brunten neben bem Dienergimmer ichlief bie geiftestrante bon Tajo tamen fie, bei bem fie fich anscheinenb Tagolin noch immer ben Rausch and, ben fie fich im frischgegobrenen Bolmenfaft angefrunten

lind Torrechen?" Mie er nicht mehr entflieben fonnte, berfconste er fich in bas Bimmer bon Gennor Dobers

"3m Arbeitegimmer bom Berru?" 3a!" entgegnete Muguftin und feine Stimme fauf wieber aum Alfifterion binab, "bier nebenan

im Simmer flegt er!" Best erft fab Stelfens, baf bie Zur mit Art. bieben eingelchlogen und bann tole wieber in ben Nahmen gestellt worden war. Augustin trat leife beron und ichob ben einen Albgel ber Tur sur Geite. Steffens trat ein. Das Rimmer mar notburftig aufgeraumt. Gine Blutlache am Boben Rang. seigte, mo ber Spanier unter ben Revolper-

fcoffen pon Juan und feinen Benfeitern gu-

ammengebrochen war.

Jest lug er, bon einem Tuch perbedt, auf ber reflochtenen lang-mairs. Steffens luftete bas Tuch und fat in ball madierne Geficht. Und jent noch trugen feine Buge unter ben eigenartig geformien bochgezogenen Angenbronen etwas Corgenvolles. (60 war fonberbar, wie wenig ber Ausbrud bes Gelichte ber inneren Beranlagung entlbrach, auch jett im Tobe.

Er bat feine Sarte negen Mojan fcmer gebuft!" fogte Steffens leife, lubom er bos Tuch

Anguftin folgte ibm. "Es mar nicht bie Ginsige, Berr! Es fog viel Aunbftoff unb viel Son pegen ibn aufgelveichert. Hätte er fich unr noch eine halbe Stunde langer im Rimmer balten unb berteibigen fonnen, fo mare er gerettet gewefen. Rach furger Beit famen bie erften fpanifchen "Und benn?" tragte Steffens, ale ber Mite Truppen. Gie fanben in unferem Baus nicht biel Steffens big bie Babne gufommen. Alls er innebielt und fich ichweigenb bor Dubbigfeit und ja tun, fenbern finb balb nach Cavite burdmar-

Torrechon niebergemacht, haben fie fufort bas Sans verlaffen. In Carite aber foll es ein großes Blutbab gegeben und bie Truppen gehörig aufge-

Der Mite bieft ploglich inne. Much bie beiben Berren bordten auf. Draugen hielt ein Wagen Es waren wirflich Inge und Iven, bie fich hinausgewagt batten, wahrend Dolores es bore hinaus mit einer Unerferodenbeit, bie mir noch | 30g, im Frembengimmer bes erangofilden Ronjest unverftanblich ift. Er fagte ibnen, baft Die fulute bie Garantie einer geficherten Rudfiche ab-

Aber Inge, ber tapfere Ramerab, batte es fich nicht nehmen laffen, mit binausgufabren, um wieber querft mit auf bem Boften gu fein.

Steffens eilte ben beiben boran, jum Wagen Er reichte Inge beim Ausfteigen bie Sant unb beife Arenbe burchglifte fie Beibe. Gur Gefunben faben fie fich in bie Mugen. Es mar ein ftummer, gludfeliger Gruft, ein Sichwieberfinben nad biefer ichidialsichmeren Rucht.

Inge! fagte er gang leife und bebielt ibre Dond für einen Moment in ber feinen, "Dn. mein lieber, tapferer Ramernb!"

Es entging Stoennicht. Tropbem er fich Burs darb und Anguffin guantvenben ichien, fliblie er, baf swiften Inge und Steffens im Moment eines Bergichlages ein glidfeliges Einberftanbnis

Er litt. Und fein Schmers um Juge raunte ibm au, fie festanbalten, ibr ben Weg an jenem Mubern nicht gu ehnen.

(Bortfebung folgt.)



Mannheimer Eigenhaus ... erbaut Landhäuser und Villen in allen Studt-

Jagen

Bureau E 3, 15 Teleph. 7819

Nur noch 3 Tage!

Juins-Marco

der grösste Lacherfolg

Das Robert Steld wend Lene Land!

Beginn täglich direkt nach Schließ der Vorstellung Trocadero-Cabaret in Instantial Villago

Künstler-Konzerte

Stedtenpferd -

Buttermildy-Beife n Bergmann & Co., Andrebent woschen, denn sie in die die dee Kinder-Seife, da auf: mild u wohltnend i die empfindinfie Caut. St. 30 Pfg, ber: 1. Brunn Ragi., Q 1, 10, R. Ottinger NE P2. INorfift, Rattle-Trageric. B 6, 7a. Courab Canfe, Alera-Drug., Werfur-Drag., Gentartol.

Artur Corffeld Ernst Rijder Dermine Rabi Johanna Lippe

Gertrud Runge

in Waldrof: Affalbhoi-Trogerie NIANNHEELN

Mittwoch, den 29. Ottober 1913 12. Borfteffing im Abonnement B

Maskenball

Megte: Sugen Gebrath - Dfrigent: Felly Leberer

Michard, Graf von Warmich, Gonverneur von Bokon Ar.
Mindert, Graf von Warmich, Gonverneur von Bokon Ar.
Minde, sein Sefreiär Grameito, Rind's Gattin Spelliefe, eine Wohriogerin Io.
Oktar, Gage Gilvan, ein Matroje Wohn Michael Freinde des Grafen Ru.
Min Michael Ein Richter

Rarl Beg Brib won der Dendt Officiere, Matrofen, Bochen, Männer, Frauen Ebellente, Berichworene, Diener, Madfen u. Tänger Die Dandlung spielt in Bochen und dellen Umgegend zu Ende des 17. Johrhundert

Raffenereif. 1,7 Ubr Unf. 7 Ubr Gibe n. 10 Ubr

Das Berional ift angewiefen, mabrend ber Ouverture Diemanben ben Sutritt jum Bufcauerraum gu geftatten

Rad dem 2. und 8. anfinge grobere Banfen.

Mittel . Breife.

Im Group, bottheater. Zonnerstag, 38. Oft. 1913 12. Borft. i. Abonn. C

Banmeifter Solnef. Unfang 71/, Uhr.

Wein-Restaurant

Künstler-Konzerte.

Täglich frische Holland, Austern.

Vornehme

Geschenke

Hugo Schön Kunsthandlung. O 2, 9, Kunststrasse.

Bringe den geehrten Damen zum 8265

Kopfwaschen meinen eleg. eingerichtsten

Damensalon bei Bedarf in empfehlende Erinnerung

Valentin Fath Damen- und Herrenfriseur L 15, 9, Bismarckstranse

Telephon 4871. Institut für Schönheitspflege!

Aerztlich geprüfte Spezialistin. Beseitigung sämtlich Teintfehler, wie Leber-fleeken, Warzen, Gesichtshuure, unreinen Teint, Falten

Combinierte Mussage für Gesicht und Mörper - Municure. 22142 Hnarpflege nach System Prof. Dr. Laueny.

Gebrüder Kappes liefern sämtliche Sorten Ruhrkohlen, Ruhrkoks, Briketts,

deutsche und englische Anthrazit sowie Buchen- und Forlenscheitholz le sur bester Qualitates zu billigsten Tagesproisen. er Luisenring 56 Tel 852 Luisenring 56

Vorträge über Warenkunde

von Dr. C. S. Fuchs

Beeldigter Szchverständiger beim Amtagericht Mannheim

Ueber dieses für Jedermann, insbesondere für die Kreise aus Handel und Industrie so wichtige Thema beginnt Herr Dr. Puchs um Mittwoch, den 5. November er., abends ',9 Uhr einen Vortragseyklus unter besonderer Berücksichtigung der heimischen Industrie-

Die Vorlesungen finden in der Mundeleschule Vinc. Stock. Manuheim, F 1, 2, abends von 1,9 Uhr bis 1,510 Uhr statt. Weitere Auskunft und Prospekte durch

Handelsschule Vinc. Stock, Mannheim, P 1, 3.

Breitestr. B 1.

jeder Art und Preislage

Guido Pfeifer 398

Hof-Pelzhandlung

Jackets, Mäntel, Echarpes, Muffen, Hüte,

Auswahlsendungen.

Modernisieren.

Mene

Damen-Hutformen

in allen Freislagen find eingetroffen.

N 2, 9 Jugo Jimmern N 2, 9

Große Unsstellung in 5 Schansenstern!

Privat-Tanz-Institut Hcb. Ungeheuer

Montag, 17. Ron. im Saale der Baderinnung, S. 6, 4 Dienstag, 18. Ron. in meinem Bribatfaal, Laurentiud-ftrage 17m beginnen abendo 15,0 libr meine

Winter-Kurse. Beff. Unmelbungen erbitie in obengenanntem Lofale und in meiner Bohnung, Laurentinbfir, 17m, 2. €t Cochachtungsoull

Hch. Ungeheuer, Berufs-Bribatfiunde ju jeber Tagesjeit. "

Jakob Hatzenbühler

O 6, 1 gegenüt. d. Ingenieurschule O 6, 1 Telephon Nr. 5305. 88891 Anfertigung feiner Herren=

Garderobe nach Mass Lager in englischen u. deutschen Stoffen

Eleganter Sitz und Schnitt. Brathlamige Arbeit. Billigate Preine.



Emprehis much in Kräuter - Dämpfe, Gesichtsmass. Elektr. Kopfmassage Elokiro ys: (Haarentfernung).

Frau Ehrler, S 6, 37 Manhelm. 2003

Abouncment billigst.

Edioffermeifier 28ohnung Liebigfir. 28 2Bertftatt Gramigfr. 16 gur Aufertigung aller Sacharbeiten an Menbauten, Gifentonftruftionen, Reparaturen an Maichinen, Bandeinden u. f. w. baite min bestens empfolien Murogene Echweihe u. Echneidanloge. De

1000 Reklamemarken keine deppelt Mk. 2--, ein Album gratis Fröbelbeschäftig. u. Lehrmittel Auswahlumpfiehlt Josef Schuck Setreitwares a. Bestelsteret Mannheim J 2, 12. Telephon 4740. J 2, 12. Mignon

Café und Ronditorei Tel. 2674. Carl Erle D 5, 5.

Gonntags wieder geoffnet.

Arvetter-Kortvildungs-Berein (6. 8. - P 5, 9 -

Conntag, ben 2. November 1913, abende 7 Uhr im großen Ganle der Liebertafel, H 2, 26

Abend-Unterhaltung mit Tanz Der Borftand.

NB, Starren find bet ben Bereinsmitgliebern unb im Bereinblofal "Gidbaum, P 5, 9" erhaltlich. Cone Rarie bat Niemand Intritt.

Unterwäsche

bunt und einfarbig

Prof. Jaeger'sche Normalwäsche

> Socken in Wolle, Flor, Seide

Handschuhe

in Leder, Wolle, Trikot

Beste Qualitäten / Billigste Preise.

Paradeplatz

KASINOSAAL, Mittwoch, 29. Okt., 8 Um

= Konzert ==

(Violine) Offenbach a. M. (Hofpianis)

Karten Mk. 1 .- , 2 -- , 1 -- bei der Hofmus kalienbandlung K. Ferd. Heckel (Konzertkass) 10-1 und 3-6 Uhr) sowie abends an der Kasse

Vom 28, bis inkl. 31. Oktober: Der phänomenale Sensations-Spielplan

Lose Blätter! Geschichte einer Liebs!

Herrn Dr.med Friedenau Hier Erkerstrasse 1

Lieber Freund .

Du sollst wissen, warum ich dies alles tue, Duallein. Du wirst mich verstehen, weil Du mich kanntest. Lies mein Tagebuch. Es ist das Einzige, was ich Dir hinterlasse. Das Uebrige gehört alles den Menschen, die ich Hebte. Dein Ereund

Heinn.

mit coinen Salto-mortale-Filigen in Serlin Sensationelli



Odenwaidflub Conntag, den 2. Novemb. 1912

4. Brogramm - Banberung. hin- u. Rudiabrt mit Com aug: Obbi, Manubeim ab morgens Bidenbad : Jus beim-Frankenftein-Riederbent boch - Lubwigsbobe - Darmiebl Marichielt 7 Stinden. Rud unft Mannheim U.B. Sonderaugsfahrfarten bei ben

ctanuten Borvertauloftellen

Bürgerl. Brauhaus "Zum Habereckl" - Q 4, 11 -

Jeden Donnerstag: Schlachtfest! Täglich Ausschank von vorzüglichem

Küche täglich wechselnde Spezialitäten

abends 6 Uhr ab Souper nuch Wahl Jos. Fecher, Bestaun elephon 1473.

nuditopf-G

werden von Donnersting an auf dem blesigen Marktplats zum billigen Preis verkauft. Der Auch Jederzeit zu haben in H 4, 24. Bestellungen werden plinktlich al Macine. Mackaner, Geflügelhändler.

- Telephon 4271. -52, 7 Bemedern-Reinigung 52, 7

J. Hauschild Wwe. Erbe facmannifde, größte n. leiftungöfühigbe fanftalt mit Tumpf und eleftrischem Araltbetrich untragt werben foienlod obgeholt und getinfelentell Telephon UD27. 2001

rite.

Uhr

3. M.

, M.

okel

Abbi

1884

Unterricht

Sprachen - Institut Mackay

D 1, 3, am Paradeplatz Tel. 4483. Englisch Französisch Italienisch Spanisch Holländisch Russison etc.

Grammatik, Konversation Handels-Korrespondenz Uebersetzungs-Burkeu. Lehrer betr. Nation.

Franzöfisch

mird jum Preis von II. 1.50 burch ftoatl, gepruften frangof. Sindent. Gram-mailt u. Rouverfation u. Lefellbung gegeben. Off n. Deren Moppert, Schimper-urage 1, b. Orn. Daumufter. 24510

Institut Sigmund

MANNHEIM A 1, D .. Tel. 4742. Besteht seit 1894, Staati. konzesa Sexta bis Prima incl. Kleine Klasgen, Indiv. Behandlung: Pensionat. 1905—1912 bestanden 181, im Schnijahr 1911/12 allein 32 Schüler das Maturität-Primaner-, Einjähr, Freiw. Examen, sow, Mittelschulpr. Ryamen, sow Mittelschulpr, Bis Ende März ild, Schul-jahres beretts 9 Einjährige, 1 Fähnrich, 1 Primaner, 1 Obertertinner, Tag- und Abendschule, 26 Lehrer, 104 Schüler. Prosp. u. Ref. grat, durch den Direktor H, Sigmund.

Ecolo française P 3, 4 84783

Grammaire-Littérature Conversation-Correspondan. Jeden Mistwoch

Cercle français, Diturienten-Kurso. - ferbers/ting pre-Einjähr.-Examen

Nachhilfe u. Aufgabenüberwachung für alle Lehranstalten. Proop. for shall keen. Process. V. Sasterdan

Institut Schwarz (pagrantel 1519) M 3, 10.

Dir bilben Derren aller Stanbe gu 24520 Biloten and, auf Doppeldeder, Milliärinpe, geg. mäbig. halle'iche Aluggena Ge-jeffchaft halle a. Saale, Schlieblach 399.

Flungofill ert. Unterricht n. Rinder. Aufr. erb. u. 9tr. 80088 a. b. Grp. d. Bil. Unfanger fucht tüchligen

Cellolehrer u. Str. 24598 an bie Erp.

Gegründet 1899 Stasti. genehmigts Lebranatalt Mannheim P1. 3. Ludwigshafen Telephon Kaleer Wilhelmstresso 25.



Unterricht

in allen Fächern der Handels, und Kontor-Wissenschaft,

Uber 120

Schreihmaschinen Rechenmaschinen und andere Büromaschinen.

I. Institut am Platze

Klavier-Unterricht

Kinaer und Vorgeschrittene Helene u. Antonie Lindner-Derichs Friedrichsplata 11, Rückgebände, part. Mässiges Honorar. keinste Referennen.

Gründlichen

Alavierunterricht erteilt E. Peter, L S. 1 laugjahrige Schülerin von Fran Longertmeifter Songer. 85894

stalienija). Bratt. Sprachunterricht, v. Fendeck ffinati. gepr. Lehrerin f. Fial.). Pos-Scipts-Oans, Orto Beck-fixahe 47, Tel. 5429 86665

Movier-Unterricht er-eitt gründt. Konfern, ge-nife, fyrk, Stunde 1.50 Unt. Bene Empfehlungen. On, unt. Nr. 14023 a. b. Expd.

Vermischies

Französisch.

famille in Geul nimmt Rnaben in Bent, welche rie Schulen Genfo befuch. ote Schulen Gengs befud, wolfen gur Erlerung der frangel. Sorache. Onte Gelegenheit zur mußlatischen Andbildung, Uedermachung der Schulausgab, müttert. i liege. 1952:328. Reinhausertr. 25, p. Telephon 2970.

Zengniffe in Mafchinenfdrift ver-vielfatt. billig 80392

E. Weis Bismardpl. 19, Tel. 4033. Schreibarbeiten jed. Art werden bet rafder pünftlicher Ausführung u. billigker Berechnung übernommen burch Balentin Qunger, M 3, 2, 84040

Beamte

und fold. Arbeiter füunen ihren gang Bedarf in Beti- nub Leibwölche, Manufatinrm. Teppiche, Plilichbeden, Aleiberhoffe, Annbenfonfett. ic. gegen begneme Teiliahl. beden. Errengfte Diafretion-ff. l. 3. richt. n. Nr. 86557 d. Expedition die. Bl. kum alten Abeindamm

Ede Binded u. Bald-parffrabe. Täglich füß. Apfelmoßt über die Straße pro Lit. 24 4 Brima bell u. dun-fei Lagerbier aus dem Bargerbran Ludwigsba-Bargerbran Ludwigsna-jen über bie Strafe pro 68864

2ir. 20 & Beinrich Beg. JUWELEN

feine Brillantringe, Anhänger Broschen Nadeln hält apartes Lager und fertigt in eigenem praktisch eingerichtetem Betrieb alle in das Fach einschlagende Arbeiten mit und ohne Zu-gabe von Edelsteinen.

Aufmerksame und reelle Bedienung. 84529 R.APEL 9 5, 85 (Ladan) Antauf Tal. 2545 Vertauf Südsternfant, Bagen beffer and unithen, übernehme Die Beforderungleicht Gegen-

ftande jur Boft, Babn 1c. Rab. Tel. 5284. 86401 Mavierstimmen fowie Reparaturen beforgt in gewohnt gewiffenhafter

Beife Rlavierftimmer Philipp Bender Rheinhauferftr. 16. DEF Beftellnugen WE erbitte bireft uber burch Pianos u. Blügelfabr.

Scharf & Sauf Tet. 2468. 85836 Biano gent. bin. Teits.

Salon für feinen Donr- u. Bartiduitt. Gelegenheit far Derren, die nich felbft rafteren, nuch außer d. Daufe. Bonkarte genünt. Fr. Brant, Frifeur. P 5, 4, neh. Durt, hof.

Im Unipolieren, Bichien, Umfdroen bon fommenben Echreinerar veiten, Ginrahmen von Bildern u. Spiegein em-pflehlt fich bet faub. Aus-

Shrung 30h. Pint, 31 2, 4. Coptarte genügt. Enng. Frau empl. fich im Unfertig. u. Ausbell. u. Bajdeft. jed. Art bei bill. Berechn. Recarvorianb-ftrage 19, 2 Er. L. 26597



Golide Herren erhalten bet etner Alajahlung und monatlichen Teiljahlungen

Unjuge

nach Allah. Garantie für Ia. Gtoffe u. vorzügliche Pahform ju zivilen Preisen. - Ia. Referensen. -

Unfr. unt. Odjuetbermeister 55770 an die Expedition d. N. Rolläden, Jalufien reparters, fowle Reutlefe, rung, werd, durch guvert

Monteur gut n. bill. aus-geführt. Ludwig Gifcher, Rollobengeichnit Rectarau Dangir. I. Teleph. 4997. 89758

Röbel-Gintichtungen auch einzelne Möbel lieferi erkte Firma zu günftiglien Tellgablung Offerter t. 85525 on die Egoedit



4selse

tonnen Beamte u. Private unt bequemen Bahlunge-bedingungen begieben. CSexi. unt. 97r. 24511 a. b. Expedition 888. 311.



Ein Versuch fiber-Pid. 30 Pig. I Pid. 55 Pig Vert. A. Rischert.

ulbewahrung von Möbeln, Koffern und gannen Einrich-tungen übernimm voller Garantie massig. Pre-💹 🛤 Bartmann, J 2, 22

Tel. 4245. mms Teerschwafel-

alteste und alleh echte Marke von Bergmann & Co. da, beseiti

eia Pr St. 56 Pf. Biof-Drog, Ladwig & Schütt-helm P. Lämmler, Drogerie, Neckarau, Springmann's Drogerie, Brellestr., Ad'er-Apotheke, H 7, I, Kronen-Apotheke am Tatterasi; Schwan-Apoth., E 2, 14 Nähe Börse, Stern-Apoth. T 3, 1, H. Heltig, Apoth., Kälerial.

- Weine vorzüglichen -Heringe in Gelee, Stud 10 Bin. ftete frift Butter-Louism Fel. 7004.

DESCRIPTION OF THE PROPERTY OF Mostäpfel

Hefert billight M. Rothweiler 16 4, 5. Telephon 239 Brivat-Bochaerinnenbrim J 7, 27.

Heirat

Heirats- u. Privat

ber Familien u. einzelne Personen, bezügt, Ver-Personen, bezügl, Ver-mögen, Ruf, Charakter, Vorleben usw, streng dis-kret an allen Orten der Erde.

West-Auskunftel Kräger Hannheim, E 5, 1 gegenüber der Böres,

Beiratsgefuch. Juhaber e. gnigeh. Detail-n. Engrod. Befchaft. ber ebensmittelbrande,Ans. rebensmittelbrande, And-iänder, fath, fucht fich m. tlicht, folid, Früntlein mit Bermögen, im Alter von 20—28 J. Roufest. Rebent, bold, yn verh, Ernigem. Off. u. Rr. 24510 an die Expedition d. Bl. erbeten dio I. 11, 1918.

Beamter

Mitte 30, eu. M. 3000.— Gehalt, M. 18 000 Ser-mig, münscht Deirat m. bell. Frant. ob. j. Bwe. Offers, L. W. 24384 an die Expedition dis. BL

Geldverkehr

Muf ein Ginfamilien hand werden als Dapothef 18-20 000 clucht. Off, n. v. Selbischer u. 20426 n. b. Erp.

Ga. M. 32 000. auf nur prima L. Sopotbete an vergeb. Julius Anapp. El 3, 10, Tel. 3006.

I. Hypotheken

auf In. Wohne n. Gefchafts-baufer in Mannheim. fomie auf landwirtcalil. Objette im Groft Baben gu günftig. Beding ungen abjugeben. 84000

Auch find fiete tadellot in Stand gebaltene, ver fauft. Guter, bei ntebriger B. Gifes, Labenburg. Darleben Schnen, reen

Dollogertarte Rr. 11, bier

Ankaut

Bu faufen gefucht: teil Spiegelicht. Baid mit Warmeranffah Rachtt. in buntet nufib od, mahagoni, erittlaffige Arbeit. Offerien unier Pr. 24533 an die Egpe-bition diefes Blattes.

Getr. Rleider Edube, Deobel tauft Goldberg, T 2, 9.

Getragene Kleider Schuhe, Möbel zahlt die eraten Preise 84399 A. Majertschyk E 4, 6 Postkarte genügt

Getr. Rleiber

Edube, Griefel tauft Brym, G 4, 13. Getr. Rleider und Stiefel Tauft L. Derzmann, E 2, 12, Tel 4298. 83869

Mithandlung R 3, 5 Tel 1472 gabit befond, bobe Preife ? getrag.Aleider

Geiefel, Mobel ufm. Gell. Dffert, erbeten. 88427 Peere Blaichen fault 85870 L. Bergmann, E 2, 12

Eine Postkarie oder Telephonruf 4814 komme ich und bezahle die bochste Preise 🗪 für getr. Kleider Schole, Möbel, Zubegebinse str-Goldberg jr., Mittelstr. 77. CONTRACTOR OF STREET, SAME TAXABLE

Betragene

Aleider Schube, Mobel, Babugebiffe 3. Scheps, H 3, 7. Rieidergeichaft.

Cinhampipapier

aller Mrt, unter Garantie Rentuchabf., alies Gilen, Beine und Champagner-llaichen fauft Withelm Zimmermann, Q 4 Nr. 6, Leiephon 5261. SS571

Einstampspapiere Bucher, Aften eie, unter Garanite bes Ginftam-pfens. Altes Gifen und Metalle, fotoie Lumpen und Rentuchabfalle fauft D. Lautenschläger F 6 Nr. 11, 82446

Bable bobe Breife f. Mobel, Spricher. u. Relierjachen IR. Ren, Riebfelbftr. 27. Der größte

3ahler fürgetr. Gerren- u. Damen-tleider, timijermen, Dojen, Schuhe u. Etiefel, Möbel, Bettfebern, Weische. Um jahle. gell. Bestellungen hitte d. Postf. ob. Tel. 7048. Auf Bunich tomme auch anherhald. Goldberg. Schweizingertr. 148. 27728

Getragene Kielder Schuhe, Möbel zahit die ersten Preise 86080 Kissin, Tel. 2708. Gold, Silber, Platin, Pfandscheine, Möhel

tauft gu boben Breifen. Saat, N 4, 1, Verkauf

Rinderfig- u. Liegemagen (meifer Raften) au verfaufen. Rheindammi



Tanz-Kleider

Muster u. Modeile enorm billig.

3ch fübre nur hite Aleider und diefe verkaufe ich febr billig.

D 1, 1 Parade-

Keln Laden. -- Nur L Etage. -But erhaltene Sinadadewanne

gu verfaufen. 8600 E 5, 5, Seitenbau. Raffenschränke neu und gebraucht, ber-

D. Aberle, G 3, 19. 81874 Sochfeines Herrenzimmer (in practiv. Randerbeige) fcmere primaMusführung

chones Mobell, tompt. 1. 185379 Weldmann, L. II., 24 a. Bahnhof. Acin Laben. Gelegenheitotauf. Auffallend billig, mur Challidiomare. Speilegimmer, eich gem

Butett, Crebeng, Umban Etich, 6 Stuble . 555 M. Schlafzimmer, bell nn Echtofzim, mohag. 385 M. Schlafzimmer, imit. 200 M. Althen-Cinridiung 98 W. Beriifo, Spiegeliche, fert. Betten, eing pol. Bettfiell. Bulett, Baidtemmoben

Matragen n. Diwan. Pranto Bieferun Möbelhand Carl And C 4, 14. C 7, 12. (Rein Laben). Muto,

dant. Will PS, billig an pert. We wird and ciwas in Sahlung genommen, Dff. u. 22424 a. d. Exped. **Bulow-Pianinos**

Prachtvoller Ton, hochelegante Ausstattungen, viele Tausend Refer-enzen, liefert mit hohem Extra-Rabatt sowohl bei Barzahlung, wie auch bei Tellzahlung,

tranko auf 14 Tage sur Prachtkatalog frei Fr. Sierlag, Manabelm, C7, 6.

Vorteilhafter wis bei inem sogenannten Gelegenheitskauf finder Sie sme Neme Möbel in hervorragend Qualität and Preiswärdigkeit in

and Preiswirdigkeit in unserm Riesenlager. Ge-genwartig. Lagerbestand on. 50 Schlafnimmer 20 Speisezimmer 10 Herrenzimmer 200 Kinnelmöbel jod. Helzart u. Anaführg. Um die angen Verräte

Um die enorm, Vorrate twas zu raumen Spezialhaus für Woh-nungseinrichtungen

H. Schwalbach Sehne fannbeim, B7, 4, Magaz Pel 2848. Langj. Garanti

Pianos

vericied. Gabrifate, gut im Tou, prelswert in ver-faufen. Teilzahlung ge-66123 Schweitingerffr. 44, 3. St. Bianolager Lieneld.

Bade - Einrichtungen Babemannen, neu u. gebr. idig su verfaufen. 1919 & 7. 2/3.

Gunftige Gelegenheit!
2 pollerte Betibellen famt
Robe mit Bollmatrage"
ein Itar. Goiegelictont,
1 pitichpine Ruce, i Pitich Diwau, ein Itilt. pol. Schrant fpotibillig abau-geben. D 1, 12, 3, St. Miri

Iprachtvolle, unib., engl. Betten nen, fowie Baich-fommode mit Epiegel und Rachttifche, febr billig ab-augeben. is 6, 38, part.

Warenidgrant mit Glasturen eleg. für Seiben und Spigen nim. billigit. 80547 Raberes ID 3, 4. Laben. Betten, Diman, Chaffelong. Bertife 25, Sola, Bufett, Rabm,Ruchenfchr, Rleiber-iche., Bafcht. m. Epicgel-anff. 35, Rom., Tifche, tuble

Gabre. sc. [pottb. S 2, 6, Dof. Gin guterhaltener Im. Bictoriamagen

erftflaffiges Sabritat, mit abnehmbarem Bod, billig nu verfaufen. 80474 Rab. Miphornfir. 47 prt.

Refigurationsherb preismert fofort an vert. tafel, K 2, 31, Sausuffr. 88471

Gin fcmarges neues Bianino

1,32 m hod, gut im Ton für M. 420 in verfaufen. Traittenrite. 2. 86466 Echdnes Schlafz, vollft. 200 Mt. Obnu, Bertito, pol. und loch Schränfe u. Beiten, Spiegelicht, pitfd pine Ruche, Elich u. Stilble bill. ju vert. S 0, 7. Dof.

Berichied Mobeln. Betten bin a vert. T 2, 3, 201.

Ein Enzimmer mit Bufter billig abjugeb. 80500 Rheinfir. 3 part. Gebranchte

Schreibmaschine jowie Handkarren billig an verfanf. 86600 Rt. Mergeiftr. 8, Sinterh. Gelegenheitskauf.

1 fempt. Mabea. Schiefpimmer, mafiv m. Batent-röfer, Mrt. 325, 1 Bifch pine-Ruche, 2eftr. poliert. Spiegeifdrant 58 Mart, l p. Gugt. Betten m. Ba-tentroft u. Matrage, Pro. tentroft u. Matrage, Prd.
20 Pff., I n. Lift, pol. n.
lad. Bertifo, Baldstom,
m. matmor. Spiegelauff.
I Chaitefongue. I Olivan
mit Umban. I Müdem
idranf, I Büfett, villig
zu verfaufen. 98330
Brinz Withelmstr. 17,
(Sof).

Cello Dreismert au vert. 80404 Och. Bangftr. 5, III. r.

Diano gebr. Chiebmaper, gut im Ton, auberft billig. 94100 anherft billig. Dett

Gelegenheitsnam! Schlafzimmer, 260 M. Spienelfdrante, Wafch fommobe, Edreibiifche

Kassensenrank

gebraucht, gut erhalten, z. verk. Off. n. "Kassen-schrank"Nr. 853",5 n. d. E.

Raumungsball, merber

abgegeben: 8020-5 Speifezimmer à 4BO Mt

5 Colafzimmer & 380 00

4 Herrenzimmer 200 M. in gul. Ausfithg, in Eichen unter Garantie. Emit Hedeifte. 4m.

la. Speisekartoffel

"Industre", gelbfleischig. 1. Abfaat v. Achters Ebel-aucht daber von seinst. Ge-ichmad, die Juli baltbar, was viele Abnehmer vom lehten bei Aufträgen für dies Jahr bekätigen. Mt.

2.00 per Str. fren Reller.

"Frauenleb" nene Sorte, von ebenjo guten Roch-eigenichaften ale bie alte

Wagnum bonum, aber viel fein. Geschmad, auch dis Juli halibar, Mt. 2.70 p. 3tr., 5 8tr. & 2.50 frei Reller.

Broben merben auf bem

Dauptmartt an meinem Blumenfrand (an b. Breit

Schowalter, Rofenhof Labenburg.

Staunend billig

Romplette

Shlafzimmer-

Einrichtung

nur 280 und 380 un.

m. 8-tilr. Splegelidrauf

Speife- und derren-

Simmer

Spiegelichrante

Flurgarderobe

16 MRt.

Diwan auf Febern 42 Me. 20000

Bad. Holz-Juduftrie

Recha Posener

Siefengarlenitrage 32

Wegen Umjug! 1 Speifezimmer 1 Chlafzimmer

1 Rudeneinrichtung

Liegenschaften

Sedenheim.

Wohnhänser

mit Garten in febr rubiger Lage, 11 Zim-mer mit reichlich. Zu-behör, Dampibeizung etc. per April 1614 ob. ver lpäter au ver-fenien.

Raberes burd Ifibor Raufmann, Jump-bilien, Mannbeim,

Bauplan

fir jeben Weichaft geeign.

Rahe neuer Gebuhel, gute lage, unter günkig. Be-ling, su verfant. L Oppo-met wird gegeb. Off. unt. Rr. 86290 an d. Gro. b. Bi.

Stellen finden

Stellung d.2-5mon.Kurn

Verw. Prosp. frei. 16447 Dir Küstner, Leipzig-Li. 184 1700 Chefs auch Beamt, hier.

Braves, chrliches 88590

Mädchen

biffen, Mannbe

faufen.

ebenfo 81601

Strafe) abgegeben.

Stellung als Buchatter, watter, Alliaffetter it. be-fleiden igr. Leute (Tamen v. Gerren) und 2-3 monatlich, grinffenbalter fineblieung. In fommiode, Edreibtifche, Diman, Bertite, Ruden, ben lett. 3 Monaten fent. 30 Berlagen im Aller ban einrichtung, Kommobr, Tifde, Stuble, bollfiand Betten wegen Blabmang. 16-35 Jahren Cielung. Freiteil graid. 8663 Merkur, P 4, 3 Munnheim.

Medegewandte Akquisiteure

(für Renheit) gegen feste Brange fof, gef. Bu mei-den vorm. 8—10 Ubr 10528 #5 5, 20. 300 Mt. menatiid

n. mehr, fonn jeber ber unf. Mriftel übern. leicht verbien. Gebr lobuenben Rebenverdienst od. Gristens b. ihristl häuel n. gewerdt fiebeien, und umt. F. W. Trappe, Böhlitz-Ehreeberg bei Leipzig 78.

Bürobeamter für Gener-Berficherungs. General - Mgentur angebender Commis mit ber einschlägigen Arbeiten bereit vertraut, wird um Offerte erincht um. Angabe ieiner Beballsaufer und zeugnisvorlage Nr. 86000 an die Exped. da. Blatich.

Sanpt-Agentur.

Gine gut eingeführte erfte beutiche Lebens-Unfall- und Daftpflichi-Berficherungs - Gefell idaft fuct für ben biefig Plat einen angefebene rübrigen

Bertreter. Großes Intaffo vor handen. Dobe Provifio und Unterfritung be Mautfition merbei gemährt. Offert unt Rr. 85441 an die Expedit. ds. BL

Soher Berdienst b, leichte ichriftl. Tätigt. i Reberm. Rur Beimarbeit D. Burmann, Athiagen a. W

Sigh. Existenz Tücktige Provifionörei-fende für alt eingeführte Artifet bei ichr hubem Berbienft fof. gef. 24074 Offerien unt. Ar. 24574 an die Expedition b. Bl.

Damenichneiber, L Tarif, für feine Maß-arbeit fof gefucht. 86468 M 1, 1.

1 nene Glachtraft Deft-majdine Intbetrieb I nene Rabagoni Bettftelle mit Rachtifch billig abingeben. U 1, 6, 1. Etod. 24467 Richt foniplichtige Damen mit iconer Danbichrift gur Anfertigung von Bolicen-bolnmenten von einem biel. Berficherungs. Bara fteunend billig abzugeben 3ml. Egenhäufer, G 7, 16. 86479

Danbidriftlide Offerten nuter 9fr. 86473 an bie Exped. d. Big, einaureichen.

Brandelund. tüchtige Berkäuferin Ginige, 2ftedige 86186 per fofort gefucht. Schuhhaus S. Durlacher m. eleter. Licht, Bafferleit, groß, Garten i. freier Lage, billign vert. Beter Schred, Bangefchilt, Mittelltraße. Pubwigehafen a. Rb.

Gde Stein- und Pringregentenfir. Zel. 134. Jede Dame erbält von mir dauernden gutlobn. Redenverdienst durch leichte handarbeit Die Arbeit wird nach jed. Orte vergeben, Rid. Mittellung gratts m. fertigen Multer gegen 40 Big. in Morten bei Roje Gebharbi altrenomiert, reefled Ber fanbgefcaft, Scheibegg is Allgan Bapern, 14500

Placierungs - Institut

Beck-Nebinger Mannheim, P 3, 13. Nur been weibliches Personal Heidelberg! or in- u. Ausland. Gewerbenkesiger Stellenver-mittler Carl Färber.

Bute Taillenarbeiterin per fofort gefucht. 88561 Shivari, N 2, S. Melter, brav. Madden ober alleintebende Fran für den Denshalt gefucht. 24561 .J. 2, 186 2. St.

dur fl. Saushali (2 Bezil) ein jung fraftigen 18562 Wädchert

für vormittage gefnit. Ublanbir. 2, 2 Ce. r. Jung. braves Mabmell für Dand- Mabmell arbeit gefucht. 24320 Rab. Liedenftz. 2, 2 &4. Schin, bie gut focen befigt, in fl. Gamilte Roo griudt 16-18 Jahre ult, gefucht 14.

MARCHIVUM

913

zen.

MI

Boissbartle & Moltunianum A.-G., Manualecina-Rheinesau Tel. 1055

Einzige Fabrik am Platze für Holz- und Stahlblech-Rollsden, Jalousien, Marquisen und Rollschutzwände.

Reparaturen an Rolladen und Jalousien prompt und billig durch nur geschulte Monteure.

22000

181. 1055

Stimmen aus dem Publikum.

Dehr Beiterfeit im Repertoir. Geftatten Gie uns ben Sinweis barauf, bag die jezige Theaterleitung das moderne Luftspiel, bas boch auch seinen Blat im Repertoire bean-foruchen darf, sehr vernachläsigst. In der bis icht ca. I Monate dauernden Saison gab es im Dostbeater nur "Rein Freund Teddu", im Ro-sengarten "Die spanische Fliege". Im Repertoire für diese Woche ist überdampt sein Luskipiel verseichnet und auch bas für die spätere Zeit ver-offentlichte Repertoire weiß nicht ein neues betteres Stüd vor. Und doch gibt es deren eine Kingahl, die bereits auf einer Reihe von Bühnen mit gutem Erfolg gegeben wurden. Bir erwäh-nen nur: Karl Edilingers Beichwerdebuch", das reigende franzölische Lustiviel "Die Ein-nahme der Festung", Thomas "Sauglingsbeim", Gulenberg "Bier exnite Schwänte", Shamb Caefar und Alcopaira" etc. — Die ernfte Aunft in allen Ehren - aber auch die beitere bat ihre Berechtigung und fo gestatten wir uns, dem Beren Intendanten ben Baufch gugurufen: Geben Sie uns in diefen ernften Beiten boch manti-

mal auch eitvas zum Lachen. Mehrere Theaterbesucher.

Aus dem Großherzogtum.

E Beinheim, 35. Ofthe. Der ftobtiiche Rechenicaftebericht lagt eine wefentlich gefteigerte Tatigfeit auf allen Gebieten bes offentlichen Lebens ertennen. Im Durchichnitt find aur Beit bom Burgermeifteramt taglich fiber 100 Unteridriften gn vollgieben. Bon ben im Berichtsjahre vorliegenben Arbeiten ber Stabtverwaltung find ju erwahnen bie Bearbeitung bes Bebauungsplanes bes Branfelgebiets, Ausban bon Ueberführungbanlagen, vorläufige Uebernahme bes Steinbruche in ftabtifche Regie, Errichtung einer Gahrichballe, Mohnohmen gur Samfter- und Maufeverilgung, Unterfuchungen wegen Quellwafferverforgung. Einführung der Gabferngundung, verfuchemeife Aufftellung bon Gasantomaten, Beerbeitung eines Planes für ein allen Bollefchichten bienenbes Sallenichwimm-

bab, Antauf eines Playes bagu im Bürgerpart, Borarbeiten für bie Ginführung eleftrifcher Energie, Genehmigung best Erbbaubertrages betr. bie Wochenburg, Umwandlung ber ftabiifden Sparfoffe in eine BegirfSparfoffe, Ginteilung und Berpachtung bon Schrebergarien, Dasnahmen gur Bahnpflege ber Bolfsichule, Ginfibrung einer Umteitunbe für Arbeiter, verichies bene Schrifte gegen die Fleischtemerung ufm, Auch bei ber Tätigfeit bes Gemeinberats ift wie beim Bargermeifteramt eine Steigerung ber Bermaltungstätigkeit gegenüber bem Borfabr um nicht weniger als 30 Prozent jeftgeftellt - ein Beweis, bag fich in Weinbeim ein machtiger Aufdwung borbereitet. Bermelfungsamt, Tiefbauamt und Stabtbauamt waren gur Bffung ber an ie ju ftellenben, mochfenben Aufgaben gur Bermehrung ibres Perfonals gezwungen.

):(Bruchfal, 27. Oft. Der 5 Jahre alle Rnabe Albert des Landwirts Arid von Robrbach bei Beibelberg fpielte auf der Fabrt nach Karlscube an ber inneren Türklinke bes Effenbabnabteils. Blöglich öffnete fich die Tir und ber Anabe fiel auf ben Babntörper. Der fich babei fcmer verletze. Bater jog fofort die Rothremfe, worauf ber):(Kragingen, 27. Oft. Die Rena-Zug hielt. Ber Knabe wurde ichwer ver- quelle ift nun fertiggeftellt und die Badennlalest und bewuftlos in den Wagen gebracht.
St. Algen, 27. Oft. Ein Schaben bon 2000 R. ift dem Bienengüchterhauptlebrer Bach von bier baburch entftanben, bag ibm am Cams tag feine beiben Bienenwagen miffant ben Bienen verbraunt finb. Die Bogen gerieten auf bis jeht unaufgeflärte Welfe in Brand

imb murden vollständig vernichtet.

* Rarlerube, 26. Oft. Am Donnerdtag abend fprang eine 18 Jahre afte Dienstmagb mis Mirchardt, bie in ber Jonfellftrage bier bevienstet ist, bei der Wirtschaft gur "Hansa" aus inem fahrenden Straffenbahmvogen, wurde gu Boben geschlenbert, erlitt einen Schabelbruch unb umfte in leben sgefährlich verlegten Buitande ins städtische Kranfenbaus verbracht werben, - Den Beweis feltener Beiftes. gegen war i lieferte gestern nachmittag am anderen unterhielt, ju einer schlägerei, forberungsmittel ber Dunblurger Babulgef ber Dun b eines biefigen in beren Berlauf bie Mutter bes jungen Mab- gier mitgefahren ift.

Bolifefretürs, ein sogen. "Blad and tand terrier." Babrend fein herr bort mit einem Befannten sprach und gerade nicht auf das wertvolle Tier achtete, fprang bies mutwillig über bas Geleife, gerade in bem Augenblid, ale ein Bug berangebrauft fam. Ein vernunftbegabtes "höheres" Wesen hätte nun sicherlich den Kopf verloren und ware feinem Berhangnis jum Opfer gefallen; — nicht so ber Hund. Er lente sich mbig flach zwischen die beiden todbringenden Schie-nenstränge und ließ die fauchende Maschine nebs threm rollenden Anhang ruhig liber fich hinwegfaufen. Dann erhob er fich und fam ftola und ftillvergnügt nach bolibrachter Tat ju seinem nicht wenig erstaunten Seren zurück.

):(Bforabeim, 27. Ott. Die Rarforuber Beimng" beröffentlicht bie Entlaffung bes Schutzmannes Johann Aniele in Aforzheim, ber befanntlich vom Karlsenber Schwurgericht gu einem Jahr Zuchthans verurteilt worden ist, well er seinerzeit den Währigen Knaben Lindter fo fdaver mifiganbelte, baft blefer fiber bi 13 Meter bobe Ragolbbrude hinabsprang und

gen werden in den nächsten Tagen bem Betrieb übergeben. Die Babeanlagen, die im Erdgefrieb mtergebracht find, find braftifch angelegt. Die offizielle Einweihung bes Thermalbates foll am 1. Mars 1914 erfolgen. Trop der vorgeschrifte-nen Jahreszeit wird die problforisch errichtete Babezelle, eine Aeine Bretterbube in unmittelarer Rabe ber Renaquelle, von hiefigen Einpohnern fomie von Berfonen der umliegenden Orifchaften noch recht fleißig benitht,):(Bühlertal, 27. Off. Hente fesig imurbe

26 Jahre alte Anion Ernft von Sunbsbach in der Bullot tot aufgesunden. Er ift aufchels nend in der Nacht in den Bach gefallen und er-

)(Altenbach, 26. Oft. Swiften mei France fam es wegen eines Liebesberhalmiffes, bas ber Golm ber einen mit ber Tochter ber

dene blutifberjiromt gujammenbrach, erbeb. lich verlett murde und ärzeliche Silfe in Muipendy nelmen muste,

Pfalz, Heffen und Umgebung.

g. Biernheim, 27. Der Der Dennere efangverein veranftaltete am Sonntag tadimittag in seinem Bereinstotal, Gafthan giffit Engel", ein Rongert unter Mitmirtung on Grl. Ivene Busch, Konzerts und Obernsangerin (Manubeim), Geren Adolf Schmitt, Aufifbireftor (Mannbeim), fowie unferes ein eimischen Sof-Opernfängers Guftin Lam-erth. Wie bei allen Beranfbaltungen, die der Rännergefangverein aerangiert, war auch biese mal der große Saal dicht befest. Die Austrahl er Chore war geschmachvoll und jeder Beluchen am auf feine Rechnung. Derr Saubtlebert Rabr, der feinem Berein ein mentbebriicher Dirigent ift, tann ftolg auf feine Canger und ibre Leiftungen fein.

m Und ber Rheinebene, 26. Oft. Befanntlid ift fcon bie unb be bemertt morben. baft Banberongel auf bem Buce, wenn fig. ermilbet finb, fich und ber mobernen Berfehrtmittel bebiemen. Ein intereffontes Bortommeis biefer Art wurde fürglich in Beb Durfbeim bemerft, Gin Pabegoft beobachtete, wie bom Dode eines elettrifden Bogens ber Strede Manubein. Bob Durtheim am Salteplot beim Durtbeiner Boftomt ein feltfamer Booel abgufflegen verfucte. Das Tierden flich jeboch an einen Draft an, versente fich und fiel zu Woben, wo est gejongen purbe. Der Bogel murbe bem naturwiffenichaftliden Berein Pollidio fiberwiefen und ftellte fich als ein Meiner Taucher (colimbus minee) bermus. ber faum fliegend ben weiten Weg von ber Mbeinebene gemacht baben founte, bo er ein febr ichfech ter Alleger ift. Es liegt baber bie Bermutope nabe, baf ber Borel bie eleftrifche Babu ale Beforberungemittel benutt unb ale bomber Baffe.

Emser Pastillen mit und ohne Menthol!

Altbewährt bei Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Influenza etc.



Nur echt in dieser Packung.

Stellen suchen

Energ. Betriebsleiter

u. Berwalter

Pentrifer im Zimmerer, Magner, Schmiedehand-mert, im Bangrestelach und Gifendeton erfahren, 26 J. lucht vollende Ber-trauenstielle, der belch. Anto. Gest. Off. n. Rr. 16100 a. d. Groed, d. Mt. Madchen (20 Jahre ali) au kleiner Jamilie per 1. November, (50ft Off, unter Rr. 24541 an bie Erpedition bia Blaited.

ild Menger fätig. be tang Sprace in Wer Charift madig, Sandels Magerift, Berfett i.denti und frang Gerrefponder Seutton bis an 2008) gr

funger Brebl. War Mebenbeimafingung

M. Becnuser, Friefenheim, Minmenkrahr. 24543 Ari., weiches im Nab., gro bewonk iff. 1. Addisien Horbert 1. abern, Rant, fann gedell in. Ok n. Sr. 24548 a. h. Arb.

Befferen Grantein tiedet in gutem Daufe Rinber im Alter v. 3-6 Jahren an beauffichtigen. Dif. n. 24342 an bie Erpeb, 0. Bl Dliden u. Linebellern vo ifche u. Rieib. 244 J 4n. 11, Wirtichal

Mietgesuche NAME OF TAXABLE PARTY.

Befferen möbligeien jofoxi eufl. mit voller Benf. gefucht. Offert. u. W. M. 1967d a. d. Exped. b. BL

hüblch möbl. Zimmer rubig. Saufe it. Geg

Mittag= und Abendtisch.

herr incht per i. Rombi Mittige und Abendilft. Im liebften Ratermaler fruhe ober in ber Rabe Re. 86508 a. b. Expe

COLUMN CHEST STREET Wirtschaften THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN

Birtidiaft, mit geeigt

Weinwirtfchaft. mit ein. Andreoumfah v. 7. Sood Al. Ginkamf bald. in vermieten. Rob. bei Own Rannugart. Bismardylan 10. Sissy

Bureau

Bureau B 1, 2 3 Jim., Barmwaffer beigung, mit ob, obne Lagerräume, per fo fort preistrert gu ver miecen. Raberes.

C 4. Db, Bariere. Tel. 1252.

B 1, 11 L. Stg. 7 Stmm. D 6, 7/8 mehr, eingel, Einocem. Nab. 2. St. (3300 Bohn- u. Schlaffim. Seidelbergerfte. 1 Ir. Ran & Leins, O 6, 3. Buro

In ber Borfe zwei fcone fimmer p. L. Degbr. 3. p. Imones Buro

Läden

G 3, 16, Emladen 4 Schanjeufter m. Debenгантен инд 23 обиния

ju bermieten. W. Gross, K 1, 12 Telephon 2554.

1 3. 9. Laben per I. Mpril. Nabered bri

Breitestrafie moberner Raben mittierer Wrobe Amniob. Bureau Levi & Sohn

Q1, 4, Breiteftr. Tel. 50

Friedrichsplay 14 moberne Laben mit Bentrafbeigung gu vermieten. 28. Groß, K, 1, 12

Telephon 2364. 24523 Edhaus Cedenbeimerfir, 5 (Werberfir, I) vorg. Ge-icaitol., med. Sab., mitti. stone, a nevm.

> Läden Magazine Büros stots in grosser Aus-waht vorgemerkt.

> Levl & Sohn

\$1.4 Braitastr. Tel. 686.

Laden

Deibelberg. Banptftraße. Jan. ob. jp. 30 verm W. Ohnesorg. Augusto-Anlage

Laben ob. Bureau mit Rebenraum an em. I

Bu befter Geichafiflige ber Schweitingerftrabe ift ein großer Laben gu vermieten Laben Räh, g. 4, 20, 8, &c. (1729)

Ludwigsha en

Lubwinftenfie Levi & Sohn Q L d Blreitefir, Tel. 300

Meggerladen

in guter Lage, auch für andere Gefchalte geeignet, mit I Bimmer, Ruche, Bab und Indehot per fofort gi normieten. Raberen San büro Och. Langitabe 24 Telephon 2007. 43256

Werkstätte THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN Werkstätten

Eaden, für feben Beruf geeignet, in bem Saufe Riebfetoi ftrage 100 ju vermieten mann bafelbit. 4984) Delle und geraumige

Werkstätte Ratharinenfrage 20 (Stefferan)

Eine Britige Belle Best

Zu vermieten

Mieter erhalten toitt

kostenfrei in jed. Größe u. Preisings Wohnungen

vermittelt durch Emmobil. Bureau Levi & Sohn 42 %, & Breitsetr Tel. 590

A. St. Manfarbenn. I Fim. und Rüche in v. Rah. I. St. 21961 · 是。且生

2. St. I grove belle Jim ald Wolnung od Aurece prelima v. Anerfr. p. 2385 C 1, 9, 1 (d. Marfarden wohng. a Atm. v. Rug-D 4, 11 4. St., 6 31mmer

wermieien-W. Gerous, B. 1, 12 Telephon 2334,

E 5, 5 % Sind, 63im, 63i

F7, 24 groß, Simm, in F7, 24 groß, Simm, in Gente an verm. Allet Gente an verm. Allet Gente an verm. Rab. 2 Treppen. 24500 G7, 45 Sadgaffe, avei gn rich Lenie an rich Lenie an von Lenie an von Lenie an sich Lenie an Lenie an

H 7 25 111. 1 grobes ctns. Vert. tot. a. v. 24427 J 5.5 2 Sim. n. Riche J 5.5 2 Sim. n. Riche

K 4.42 Snilenring. 1. effine geraumige Bohn., 4 3tm., Ruche und Manfarbe per 1. Nov. ob. fpåt, 311 perm. 24408 Rah. I. Stod Its

M Z. IDD 2. Stof, ichone G.Jimmer-Bohnung, and ike Büre gesignet, am L. Oftobee in nermieten. \$2295 M 2. 4. Icer. Jim. a. alo Büre ob. Pager 4. vm.

NH 7, 2 i Tr. ichone 7 Simmer webn. rolliänbig nen ber gerichtet. eletir. Line, Bal u. Ind. au um. Näb. part

2, 8 Saubirefe. Raberes bei F. X. Imbuch

Belbelberg, Weberfir, 16, U 6, 12a games, rah finberl. Lenie ju verm. Nob. A Stod. 24149

Beilfir. 1, b. St. 2 3im. bergericht, an rub. Cente au vermieren. 34152 Otio Beditrage 10

Sichaed Bagnerfir, 50 jegenüb, d. Beftelouifchule it fcone 4 Jimmerwohn. n. reim Aub. zu verm. Andlunft Tel. 1826 gd. tel C. A. Decker in Oaufe. Angufehen n. 11—0 Ubr.

Dalbergstr. 10 großes Limmer u. Rude per foj, an verm, 48min Rab, 18 2 8, Telero, 8080 Dommits, 46, Idiane B D Zimmerwohng, m. In. betör zu vermier. \$1386 hildastrane

eine Bille mit 17 gim, auch gefeilt, ju vermieten Rob. Goerbeitraße 12, 1. Anghnicher. IS teeres Sim. w. 28aff. u. Siad i. Seff. Danie [of. 3. a. Nah. 2. 26. L. 26522

Reservater arabe Il 3 Sim, Bad, Magbfammer, Ruche, 2 Er., 38 verm., Gietre. Dalteftelle Brune-reien, Teleph. 1430. 43042

Luisenring Ir. 35 7 3immer-Wohnung mit Anbehör fofort au um Rab. III. Stod. 48200

Mittelite. 131, II Simmer und Ruche fo-lort zu verwieten. Rab Echelling, I. St. 48807

Rojengartenfte. 32 perm. Naberes beim Cant neifter, Conterrain,

i Jimmer, Bodes n. Buche an fl. Framilie fofort an rermielen. 42048 Räheres I Treppe boch

Mheintoumitr. 50 231 m.m. efect ob. ipat. 4 p. 24528 Bring Wilhelmite.19

Sted, hachberrignititibe ettelammern, mit voller, Bafnum pr. loferi der fpater, Preis infl. beinng, Barmwaffer

5-10 3immer-Wohnung neblt Bubebor fof od fpin bermieten. Geeign

für Buro ober Gefe C 1, 4 gegen Roufbaus

bebon, el. Lidit, i Er wegsugsd. a verm.

Mebl. Zimmer

B2, 5 3 Er. fcon mast. Dame ju verm. 48410 C 2, 25 4 2r., einfact

Gri an verm. Bisis Co, 11 mobi. Bohns n. Schiafs fen. Ging. p. n. 24435

2 Trepp. (rechts) halfd mobil. Jimmer fofori in vermieren. 48352 permieres. St iconing foto. 3-3tmmers D8, 13 8 Tz., mobileri. E5,5 an bef. Derrn p.

> ton su verm. Deren fof, au verm. 40417 an bell Deren ab 1. Rom. gu vernt. Rabe Worfe, mar

G 7, 10, 1 Er., gr. ichon H 2, 5 3 Trepp., mibl.
Orern in verm. 2005
H 7, 38 in rub. Sin.
(vor in verm. 4343)
Nah. 3. Schiffmann

4, 11a TSirtfdaft I mill. Simmer nur en Frank in vermieren. 24245 12,4 mobl. 3hm. mit od. 9166. Spelfereftaur, 43400 N 1, 12, 2 Te. freie Lage eleg. möbl. Wohne v. Schlafgim m. Ball. n. fep. Ging. p. l. Rov. 5 v. 43381

K 3, 8 2 Tt. t., mbl. 31m.

L 3, 3h möbl. Him. in Rab. part. lints. 34435 L 12, 4 : Trepp. Gas tob. obne Benfion an on.

nash a verm Stier L12, 12 part if a mobil Rop Airdenfer, 12. vermietes. 2009

Eine besondere

Ausnahme

Kinder-

Eine besondere

Ausnahme

Damen-

Eine besondere

Ausnahme

Herren-

Pantoffel

Stiefel

sum Aussuchen

Grösse 27/85 50 Pfg.

ein Poston braun oder

schwarz, statt 5.90

tadellose Goodyonr-Welt

Wert 16,50 11.90

Eine Besondere



P 6, 23|24

Ab heute:

Der Bezwinger der Lüfte

Die Aufsehen erregenden

tiš

m.

Mi.

d)

des berühmten franz. Fliegers. Glänzend gelungene Aufnahme!

Ausserdem

DieInselder

Seligen

Eln helteres Filmmerspiel in 4 Akten.

In Scene gesetzt von

Mietgesuche

2 rus. Damen i. Berni h. fremd, i. im Stabtjen-frum gr. nett. möbl. Wohn-m. Schlafzimmer mit zwei Beiten ungek. f. solori cutl. mit Peufion. Offert, mit gewannen Preis unt. Rr. 24801 a. b. Appedition.

Gebild, Frautein fucht ichen mobil, Itumer cott. mit Benfion Rabe Waser-turm ob. Babubol. Find. Otto Beditt. 10, 8, Stod.

Jung. Chepaar

fucht auf 1. Jan. 1914 eine ll - Simmerwohnung. Off. u. "Mar" Ar. 86612 a. b. Expedition die Marce

Läden

Wer vermiel. Laden für eleg. Weinrestaur.? Segend Geidelbergerfer. dis P 5, O 5. Offerte unt. J. R. 80821 an die Exped. ds. Filaties.

Bureau

Dureau

oon ? oder 8 großen bellen Raumen nebst Jubehör mit elektr. Licht u. Jentralheizung per Juli 1914 in ruhiger Strafe ju verm. Alb. Rirchenstrasse 9, Bureau im Hof.

Stellen finden

Bertreter gesucht!

Große Fabril ber Martenartitel - Brauche lucht für den Blay Manuheim einen tüchtigen, gut eingeführten

Biertreter

gegen bobe Brobifion. Angebote unter "Marten-artifel 33367" an die Erpedition b. Blattes.

Ein ordentlicher Junge 15 bis 17 Jahre alt als

Lift

für sofort gesucht. Meldungen nur vormittags von 8-9 Uhr.

Sophie Link F 1, 1.

Junger intellig. Mann anm Bejuche & Rundschaf, von Rannheim n. Umgeb. sber 4-5 Mille Bar versägi, da Infand) von alt. Geschält zu tosortig. Gintritt gesucht. Offert. n. Rr. 24530 a. d. Grp. de. Bt.

Bürodiener

der mit modern. Regiltra-tur vollfommen vertrant fein muß für Regiftratur n. Magazindarbeit, fofort gelucht. Off. mit Gebalts-aufprüche n. Angabe ber feither, Zütigkeit unt. Ar. 80615 a. b. Exped. d. Bi.

Möbelbranche. Gir Expedition und lager fuchen mir per of. ob. font einen tucht g. Mann, ber auch Ge dmad u. Befähig gun fenfer-Deforteren bat

Mannheim (E. B.) entpfichlt

Firmeninhabern feine Stellenvermittlung für faufmännifche

Gehilfinnen Bitro:

Laurentinöftr. 19. Telephon 904. Sprechstunden von 9-19 und 3-6 Uhr.

i5-i8 jābrig, tār leichte Erbeit gelacht. 86502 Rudolf Protze, Hansa-Autom. D 1 7-8.

Mäherin, welche auf Schütze einge-arbeitet in, fax Deim-arbeit sofort gesucht. 24622 P.5, 8, 8, St.

Bell. Wäddigen f. Riiche u. Dausbalt io-fort gelucht. 24617 Sedenheimerftr. 10, 4. St.

Ein Bürofräulein die in der Korrelponden bewandert ift, fofort ge Bad. Golzinduftrie

Rofengartenitr. 32. Geiucht

auf größeres Bureau ein Fräulein

für ichriftliche Arbeiten. Gintritt Mille Dezember. Offerte mit Gebatican-fpruche eingnreichen unter A. W. 86616 n. b. Grpeb.

Dienstmäddien jum fofors. Gintritt, cott. i. Rop. gejucht. 24037 Welpinjir. 10, 3. St. r.

graulein fann die beffere bürgert. Riche erfernen. 86609 L. 1E. 7. S. Stod.

Bugfrau morgena 1½ Std. per to-fort geindt. 24618 I. 14, 8, 2 Tr.

Junges Wiadhen für Vormittags gefucht. Frau Müblhans, Carl Lubwiggirt, 14.

Süngere Bukfran per fofurt gefucht. 86687 S. Wronker & Co.

Stellen suchen

Innger, ifichtiger Rauf-mann, militarfret, lucht p.

Mermalter etc. fann in leber Dobe gestell werden. Off, unt. 2460 an die Erped, do. Bl.

Jung, Plann, b, b. Ru dneibe-Atabemie abfolo, uche Grelle als

Hilfsynichneider 6, mah, Anlyr, in Derren-taulettionegelogit. Offers, unter Sir, 26002 an die Exped, du. Si.

Drb. Brabden, bas au ocen fann u. mehrer unge Bladden mit guter manifien fuchen auf on, Stelle. 24 Gemerhomabige Stellem permitificein Margaretha Bidenbinier, K 1, 14. Nan Abeinbenferfir. In. (Joss.) 85683

int jaug. Fröulein, mitti. Rigur, an verfanfen. 24007 N. a. 11, 3 Tr. Mittelidiwerer

Rebenbeschäftigung opp, Buchbatt, infl. Ab-link, Korrelp., engl. u. ang.) funt in f. freien

t erfaße. Beamter mit Ref. Off. u. 34621 an Exped. bs. Bl.

Verkauf

Sochrentables, alt ein-

Geschäft

Gemischtwaren-

uen Birifcufte Juvening mie: Bufett, Glaferideant,

Tifce, Stuble, Roblen-fanre-Apparat, Glas-abiclingmand u. f. m. -

gelührtes

Truchswallach rjahrig, zweitpännig ge-jahren und aum geritten, itminände balber preidie, abaugeden. 24025 abaugeven. 20035 "Lumina", Petrofeum-Bertriebogefellich, m. b.d. Rofariptipe.

Babewanne m. Douge

billig zu vertaufen. 2402. Zedenbeimerfir. 8 4. St.) I auterhaltene 113 Billard

mitbeltbautidem Aumefen mit beltbantinem Ambejen in ansblübend, beliebtem Industries und Babeori mit ca. 2800 Cinmohnern ber bad. Pheingegend mit jehr guten Industrien am Blade, jährl. Umfah ca. 120—120000 McC. bei bestem nit Jubehör, wegen Play nangel auch etngel billie dangeben. Off. u. O. 502: Nahmaldine Pluichbivan, 25 Mt. Zamenidecib-tifch, fcwarz, anift, 85 Mt., Zofa, 16 Mt., hoch. Bett, alled billig zu vert. 24926 Repoterfix, 40, part., 180. Meingewinn ju vertaufen. Geff. Dff. unt. Rr. 86623 an bir Expedition bo. Bl. Gutert, Gebrod Angue Mihmaj hine, I Zahrrad, ten, wegen Platmangel n verfaufen. 24819 Bertauf 300

> But erbaltene Schneiber majdine mit allem Juben absugeben. Zu erfragen Friedrichofelbirr. 15, IV 24610

Gelegenheit anm Selbftftändigmeden.
Ein ichou mebrere Jahre
bestebenden Spezial - Geichälf der Drogens und
Karben Brande, n. fehr anddehnungslähig, beionberer Fierbaltin, balb, auverfant, Jur Uebern, ungefähr 2000 Kerforberlich,
Dif. n. 8660t a. b. Expeb.

Gelegen=

l fompl. Schlafzimmer Balditommobe Rarmor und Spiegel, editifde m. Marmor, etiftellen mit Duphi

1 hodmod. Küche eit fteil aufammenfrelb Leitenichränte, Lunfwegl Anoleum, pitich pine, weg, Edg. Berl, and Trival jank lofort bidig abzug. Sichtig für Brantleufe. Gidelobeimerftr. 3.,p.,r. Lindenhoj.

Rener Militarmantet (Grenadier Regt.) billig I 4, 29, 3 Trepp. rechts.

Pianos mit patentiertem Flügel-resenanzsystem, haben ganz den Charakter des Flügeloues: Leich teste Ausprache un unübertreffliche Klang

Karl Hauk, Minvierbauer, C 2, 19, Tel. 4503 Nene Pinnos von Mk. 400 an. Stimmungen und Repa-

ratures. Gulen, marmen tteber sieber au verfaufen. 24012 G 7, 8, 2 Tr

Piano |40 both — siegast |Mt.450 start Mt. 800 |Bi.Ghler. | helmorstr.388

Jugpferd meit übergablig, preinne Baidauftalt Beines Areng", 3lbesheim.

Eine besondere Ausnahme

> Damen-**Halbschuhe** for Theater and Ball

Page 4.90

Eine besondere Eine besondere

Ausnahme Ausnahme Von einem Riesemposten Ein sohr schöner solider Kinder-Kinderstiefel

Stiefel Grösse 25/35 5.50 jedes Paar 5.50 mit Lackkapp. 2.90 Wort bis 8.50

Eine besondere Ausnahme Damen-Stiefel

Eine besondere

Ausnahme

Herren-

med, Formen mit Lackk.

haltbaro Qua- 6.50

Stiefel

mar Grösse 36/87 statt 16.50 3.90

Eine besondere Ausnahme

> Damen-Halbschuhe

par reis. Mode-Spanger jodes Pant 6.50

Ferner eine besondere Ausnahme für:

Damen-u.Herren-Pantoffel 95 Pf Herren- u. Damenstiefel

Stiefel

mis kleinen Fehlern . . . Pear 5,90 Elegante Gamaschen

Herren-Schnürstiefel, med. 5.50 Elegante Gamon-Chevroauxu. Boxcalf-Schnürstiefel in allen Ausführungen, Goodyear-Welt . . . Wert bis 16.50 9.90 Damen-Chevrett.-Derby mit Luckkappen, moderne amerikaner 4.90

Damen-Chevrett-Derby-Stiefel mit Luckkappen, amerikan. Form 4.40

Ein Posten moderno Damon-Knopf - Halbschuhe mit 5.50

Stiefel, Derbyschnitt mit Lack-kappen Pasr 4.90

Breitestraße J 1, 1, Ede.

Entlauten

ein deutimer Shaferhund (2Boff.)

Stenergeichen Samburg. Abzugeben gegen gute 86005 Beichnung. Son, 1. St.

Bolfshund

ran, mit Slingelrute, anf en Ramen "Boll" börenb, öhanden gefommen. Dem Biederbringer üchere gute Belohnung zu. Ber An-fauf warne ich. 88602 Aurz. U 4, 5 ober Ren-oftbeim, Grunewaldfraße.

Schlafstellen 5,2 # at. 2 j

Beltemeu. Abendtisch

Jir. Fraufein erhalt ft Penfion. Rab. F 8, W. a. Stock.

In unserem Erfrischungsraum täglich

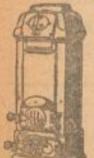
Künstler-Konzert

ausgeführt von einer Abteilung des Philharmonischen Orchesters Mannheim

Direktion: Kapellmeister Otto Lehmann.

S. WRONKER & Co.

gleichmäßig warme Räume



schafft bei geringstem Kohle-Verbrauch

Winters Germane

- Patent-Dauerbrand-Sparofen -

Vorzüge:

Brennt jede Hausbrandkohle, auch Koks. Aeuberst sparsam. Vollkommen regulierbar. Beaucht wenig Wartung.

900,000 in Gebrauch Glänzend bewähre!

Hirsch & Cie., Mannheim, F 2,5 Cofen- und Herdinger.

Srachtbriefe Dr. B. Baas'ichen Buchdruckerel.

Bei den teuren



hergestellt und ist schr gehaltreich 田田 und bekömmlich. ateloul - Drusde

Material-Lieferung.

Die Groft, Seil. und Pflegranftale Wiesloch bai für das Jahr 1914 auf der Grundlage der allgemeinem Liedingungen für die Bewerdung am Arbeiten und Lieferungen für die Sianto. und Stoatbankaltenver-vollungen som 3. Januar 1997 im Sege des farifi-lichen Angebois die Lieferung folgender Materialien 1960: in vergeben: 19002 800 Stud Bettilder von In, gebietchtem Baumwoll-

Soft Wolfth cm.

800 Sind Bolldedenhallen aus la. gebleichtem
Baumwollich 285/160 cm.

600 Gend Ropfliffenbesüge aus la. gebleichtem
Baumwollich 85/70 cm

900 Sind Bolldeden, 2 kg fewer, 230/185 cm

106 kg Beitfebern jum Breife von eiwa b & für

100 Stud Edukbeden, 2 kg ihwer, 230/125 cm
105 kg Beitsebern zum Preise von eiwa 5 % für
1 kg
50 Stüd reinseinene Beitäiger 230/170 cm
50 Stüd reinseinene Tijdiüder 140/280 cm
100 Stüd dalbleinene Tijdiüder 140/280 cm
50 Stüd balbleinene Tijdiüder 110/140 cm
800 Stüd balbleinene Erwieten 85/55 cm
130 kg Stricknoße
130 kg Stricknoße
140 m Beunnvollkoff zu weißen Demben
150 kg Stricknoße
150 m Beunnvollkoff zu weißen Demben
150 m Beunnvollkoff zu weißen Demben
150 m Beunnvollkoff zu weißen Demben
150 m Beunnvollsug zu Kannerstelbern
150 m Beunnvollsug zu Kannerstelbern
150 m Beunnvollsug zu Grauenstelbern
150 m Baunnvollsug zu Grauenstelbern
150 mehre habel. Tajdeninder
150 achteistes Schitzenzeng
150 mehre balbl. Tajdeninder
150 mehre balbl. Tajdeninder
150 mehre habel. Tajdeninder
150 mehre balbl. Tajdeninder
150 mehre habel. Tajdeninder
150 mehre balbl. Tajdeninder
150 meh

B1,8 Lohrmanns B1,8

der Neuzelt entsprechend hochmodern und komfortabel eingerichtet empfiehlt

Lichtbäder, hydro-elektr, u. Vierzellenbäder ausser allen medizin. Bädern

Messende Sitz-, Fluss-, Halb-

nübertreffen in seiner sicheren und milden Wirkung. In allen Apotheken zu haben, m

Allerheiligen.

Spezielltät: Neuheit in dekorativer Ausschmückung der Urnenhalle Empfehlen unser reichsortiertes Lager in

Palm-, Perl- u. Metall-Kränzen, Kreuzen u. Buketts Farner machen im Bedarfafalle auf die prompte Ausführung jeder Art lebender Blumen - Arrangements aufmerkaam und sehen der Besiehtigung unserur Ausstellung gerne antgegen.

DES Versand nach auswärts.

Anna Karcher, C. Friedle Nacht.

P 6, 21 - Tel. 2075 - P 6, 21

Geschw. K. u. D. Karcher Tel. 3557. Bernhardushof K 1, 5b Tel. 8557.

Heizt mit

Fort mit Waschbrett und Bürste!

Sie schaden damit nur Ihrer Wäsche.

Viel bequemer, billiger und besser waschen Sie mit Persil. Die Wäsche wird damit blendend weiss, frisch und duftig wie auf dem Rasen gebleicht.

Deberall erhältlich, nie loss, eur in Original-Pabeles

Waschmitte Der grosse Erfolg

Henkel's Bleich-Soda

Buntes Fenilleton.

- Bie behandle ich meine Frau? Richts ift fo schwierig, wie eine Frau zu behandeln, fagt der englische Philosoph Bb. Morris. In den Frauen-dlättern werden immer nur Artifel darüber geichrieben, wie man den Mann behandeln nuß, der dem Effen einen ungeheuren Wert beimist. Dannit man ihn an das Haus sessele, dannt man sich er den Steine Riebe erhalte etr. Bon dem Manne verlangen and die heutigen Frauen scheinbar nicht and Beit auf dem Aisch sieden sich der der Vernährer ist. Wie er die Frauenbeimenung machen ist. Morris meint, daß die Frauen ihr gut du machen ist. Morris meint, daß die Frauen ihr gut du machen ist. Morris meint, daß die Frauen ihr gut du machen ist. Morris meint, daß die Frauen ihr gut du machen ist. Morris meint, daß die Frauen ihr gut du machen ist. Morris meint, daß die Frauen ihr gut du machen gute Bebandlung sehr danfbar sind, und Franceirage faum erörtert worden. Wenn ein wenig gute Bebandlung sehr dankbar find, man eine Fran jo behandeln will, daß ihr gar und daß es meistens in die Hand des Mannes nicht der Bunich fommt, einen anderen Mann gegeben ift, eine She glücklich oder unglücklich borgugiehen, fo fet man in erfter Linie liebends gu mochen, würdig gegen fie. Mit Liebenswirdigkeit kann — Ueber den Umgang mit wilden Tieren. In man der Fran selbst die schlechteite Eigenschaft den Vorgängen bei der Leipziger Löwenjagd aberziehen. Will man sich die Gunft und die lassen sich zwei Tierbändiger des Kirkus Sarra-Han ihr feine Jannen. Da fie felbft Launer

find bei ben Frauen febr bald ber Gegenstand einer mitleidigen Berachtung. Riemald foll fich ein Mann in ber Kilche zeigen, niemals foll er die Frifter ober die Kleibung feiner Fran einer abfälligen Kritif unterziehen. Ift er nicht domit einverstanden, dann wird ein abschreckendes Beispiel weit mehr Erfolg haben, als eine tabelinde Kritik. Der Mann darf nie zeigen, daß et dem Effen einen ungeheuren Wert beimist.

fant, Rurl Deutrich und Otto Saifer, in Ber-liner Blattern wie folgt vernehmen:

berauseiselte Männer taten bresserter Löwen und Tiger, aber man Masser ober bespript es gründlich. Wegossens bald der Gegenstand wird sich nicht ertunern, das seinals anszes kasen seglicher Kasen sessen kasen seinen Kasen bei kanten einbögel. Es gibt eine Dressungen keigen, niemals soll er sicht Das Menagerieraubtier, das sich plostigt die lediglich mit dem Wasserstrad arbeitet. Die und seiner Krou einer nicht mehr innerhalb seiner Eisengisten sehr des Allerbings nicht gerne gust find. Das Menagerierandtier, das ind ploglich in ibei lediglich mit dem Wanderprahl arbeitet. Denicht mehr innerhold seiner Eisengitte sieht, das sich underholft frei dewegen kann, ist für die ers sien Stumden vollkommen verdunt, verkriecht sich am allerliedben. So daben sich denn auch die Wande, weil es plumb ist, und weil es zu Ersten der Eisers inhem kann, die sowies in an aller möglichen Berstede ges sindstet, ohne überdaupt einen Menschen answischen. Hebersälle auf den Tierbändiger wers den niemals aus der Welt geschafft werden, went wird die die überstützte Treidigagd mit schaffen den niemals aus der Welt geschafft werden, den Schaffen angewandt worden wäre. Wenn der Schaffen angewandt worden wäre. Wenn der Schaffen angewandt worden wäre. Wenn der folange fic Stilmper unter ben Dompteuren besinden, und folange der underechendate Cha-rafter der Großfahe, zumal innerhalb der Brunftzeit, nicht ansgeschaltet werden kann. Liber wenn es det der Bersolgung ansgebrochener Beftien zu Unglicksfällen fommt, so trögt ein unsachgemäßes Berhalten ficherlich die Sauptschuld daran. Das Schiehen auf die Anthtiere widerspricht allen Regeln der Kunft, die Tiere werden dadurch erft gesährlich. Will man einen in Freiheit befindlichen dreffierten Löwen fangen, fo nimmt man ein Laffo ober ein Fangwan ihr feine Jamen. Da sie seinen Launen die Grundlosigschit was ihr nur greisen, daß ansgebrochene Menagerierands in der Mannyse des Daseins gewinnt der Mann, der sich den Angender Stands dem Angender der Gran keiner Schwäcke schuldig nen. Man lieft din und wieder von den Uns macht, sich sträuben, so begießt man es mit

Sachmann bem Bublifum einen Rat geben fann, wie es sich in deractigen Hällen verhalten soll, so wird dieses dem Kaien gewiß recht absurd Ningen, er muß aber lauten: "Kassen Sie sich durch frei umberlausende Löwen ebensowenig toren wie burch frei umberlaufenbe Bunbe, direien Gie nicht, treifchen Gie nicht, remnen Gie nicht blindlings bavon, fcbiegen Gie por allen Dingen nicht, fondern bolen Gie ben Dierbandiger ober irgend jemanden, ber mit ben Tieren umgeben fann. Auch ben Beipziger Schuttleuten batte man beigeiten biefen Rat

913.

alle

tts

3818

Dic

e(Date

PERM

bet

nin,

and

mig

nbe,

HER

im 60. Wahlfreis (Mannheim Stadt III).

Die Menmablen jur 11. Rammer der Standeverfammlung beir.

Roch ber amiliden Ermittelung des Bablergebniffes im 60. Landtagsmablfreis (Mannheim Stadt III) baben Stimmen erbalten:

Bert Direttor Dr. Friedrich Blum in Mannheim 1767.

Mefferichmied Rart Boget in Mannheim 1426,

Privatangefrellter Buftav Lehmann in Dannbeim 1064, Arbeiterfefreiar Glorian Echent in Mannheim 659.

Berfpliffert find in Gilmmen, ungultig 37 abgegebene Stimmen. Es bat fich fomit eine abfolute Stimmenmebrbeit nicht berausgestellt, vielmehr in ein zweiter Babigang erforderlich, bet bem nach § 67 Abi. 1 Landtagswahlgeses nur folgende Randidaten in Betracht tommen: Derr Direftor Dr. Friedrich Bium in Mannheim.

. Defferichmteb Rart Boget in Mannheim unb Privatangeftellter Guftab Lehmann in Monnbeim

Alle auf andere Randibaten im zweiten Bablgang fallenden Stimmen find ungultig. Termin für den zweiten Bablgang wurde nach der Befannimadung des Großt, herrn Bablfommiffars vom 28. bs. Mis. (chaefent auf:

Donnerstag, den 30. Oftober 1913, vormittage 11 Uhr bis 8 Uhr nachmittage.

Der zweite Babigang findet auf benfelben Grundlagen und nach benfelben Borichriften ftalt wir ber erfte.

Begirf Rr.	Bezeichnung des Wahlbezirks	Wahilofal	28ahlfommission
1.	A 1-4, B 1-7, C 1, Leopoldfraße, Parfring. Rheinfraße. Rheinvorlandfraße, Schlenjenmeg	Schulhaus I. 1, Jimmer 2	Brot Derr Dirio, Julius, Rauimann, B 1, 9 Bell, Derr Buddeberg, Karl, Kim., A 8, 5 Derr Lup, Georg, Schoffermftr., B 4, 14
2.	C 2-8, D 1-7,	Schulhaus L.1, Zimmer 22	" Derr Taglang, Derm. Bilbhauer, A 4, 6, Borft, Derr Stadto, Jul. Thorbede, Pr. Wilhelm ftrabe 10
			Brot. Herr Dahn, Ariur, Rfm., C 3, 16 Belf. Herr Cahn. Abolf, Habrifant, C 4, 1 Derr Freund, Bernhard, Rfm., C 3, 9 Derr Graab, Karl, Maier, D 2, 11.
*	E 1-7, F. 1-6, Afademickraße	Shulbaus D 7, 3immer 3	Bork, Derr Stadto, Philipp Mifolaus, K. 2, 19 Brot. Derr Lehmann, Rarl, Rim., E. 7, 28 Bell. Derr Dang, Bilb., Dansmar., E. 4, 12/18 Derr Mediler, Reop., Tapestermar., E. 7, 14 Derr Rassler, Christian, Rim., E. 6, 7,
4	F 7. Dafenkraße fints dis 31. rechts dis 40. Lirchenbrahe lints, Luifenring 1—10. Mühlam- arbiet, Schiffe im Abein. Mählanhafen, Binnen- bafen, Berbindungsfanal und Recar unterhalb des lebteren	Shulhaus D 7. Zimmer &	Bord, Derr Stadto, Com. Rat B. Zeiler, B 7, 6 Brot, Derr Hids, Hans, Kim., Enifenting 7 Bell, Derr Deer, Dans, Rim., F 7, W Derr Ladenburger, Alb., Pim., Enlienting 17
A	L 1—16, Schloft mit Ballhaus und Schlofgerten	Schuthans L 1, Turnhalle	Derr Ott, Derm. Profurit, Luijenring 11. Lora. Derr Stadio, Sigm. Nettel, Friedrichsting 20. Prot. Derr Adler, Bills, Sefretar, L. 8, 2 Beif, Gerr Köllich, Anton, Kim., L. 4, 8 Derr Mäller, Karl, Privatm., L. 8, 5 Derr Mels, Anton, Berfmilt., L. 0, 6.
4	M 1-7, N 1-7, O-2-6	Schulhans N 6, Jimmer 1	Both, Oerr Stadto, Jos. Jimmern, Oildolte, 8 Brot, Derr Bundt, Rarl, Techniter, M. 1, 10 Betl, Oerr Blochmann, Joh., Malermir., M. 6, 17 Derr Griefer, Eugen, Rim., O. 4, 4 Oerr Rels, Josef, Wabritant, M. 1, 4a,
7-	O 7, P 1-7, O 1-8, R 1-2	Sonthans I 2 3immer 5	
E.	Q 4-7, R 3-8	Schuthaus R 2, Simmer 6	Born Beters, Johann, Generalagent, O 7, 5, Born, Derr Stadtv. Sithelm Rem, R 4, 1 Brot. Derr Schmitt, Bhilipp, Kim, R 4, 10 Betl, Derr Denichle, Karl, Laperleimftr., R 6, 7 — Derr Gordt, Karl, Schloffermitr., R 5, 2
9,	R 7, Friedrichseing, Goethekraße, Lamenkraße, Prinz Wilhelmitraße, Rosengarienstroße, Schul- bostraße, Tullaltraße		
10.	Carolaftrabe, Charlottenfraße, Collinibrabe, Eillabeitstraße, Friedrichöplag, Gutenbergür., Gebelftraße, Oilbaftraße, Ladueritraße, Leftingfraße, Redarvorland linib, Anitoftraße, Renitraße, Murrechtitraße, Schöpflinftraße, Coffenstraße, Eudowitr., Biftoriaßt., Berderplag, Werderfiraße	Simmer 16	
21.	Angufin Anlage, Bachirahe, Beethovenkrahe, Brahmöltrahe, Friedrich Karlftrahe, Qundnitr., Karl Indwigftrahe, Maximilianitrahe, Mollitahe, Otto Beditrahe, Annumicien, Richard Biagneritrahe, Schumannfirahe, Gedenheimeritrahe linko, rechis dis IS, Weberitrahe, Befpininge	Luifenichule, Gerfenbfir., Immer 1	Sorft, Derr Stadtrat Bifter Darmhäbter, Augusta- Anloge 21 Brot. Derr Köwler, Alb., Kim., AugAnloge 7 Beif. Derr Ever. Gottir., Arditeft, Schumannit. 2 Derr Leonbord, Christian, Archit., Oagduirt. 4 Derr Ragel, Frip, Privatm., Aug. Anloge 15
12	Babuhofplas. Bismardplas, Griedrichsfelber- frage 1—7, Dauptbabuhof, Raiferring, Revpler- frage finfs, Deinrich Langfrage, Große Mergel- frage 1—17, 2—26, Aleine Mergelbraße, Wolffe- frage, Rheinhäuferfraße 3—5 und 4—6, Roon- frage, Schwegingerfix, 5—39 und 4—44, Tatter- fallfraße, Thoroderfraße	Entlenichnle, Sedenhar., Zimmer 7	Bord. Derr Stodtrat Sch, Felenbeder, Laiferring ? Drot. Deer Miller, Iol., Buchhalter, Och Laughr. 19 Bell. Derr Bingert, Bet., Baumbr., Och, Langftr, 24 Derr Stridfe, Jol., Malermor, Rt. Mergel- itrabe 5 — Derr Bildberg, Jaf., Kim., Tatterfoller, 4.
28 at		mabgabe mit bem Aufügen vefend waren, - tein Eti	ein, daß nach 8 Uhr nachmittags — auch von folden mmzettel mehr angenammen wird.
		Der Stadtrat : v. Gollander.	Benber.
200 30		onen erfuchen mir ergeben	ft, in ihrem obigen 28abliofal fich punftlich einfinden
\$10 M	Mannheim, den 27. October 1918.	Der Stadtrat :	
		v. Gollanber.	Bender.

swangsverpeigerung.

Bekanntmachung.

Der Bebarf des Remen- und Burforgeamies an Ecubwaren für bas Jahr 1914 wird in öffentlicher Berdingung jur Lieferung vergeben. 2535 Angebote bieranf, mit wegleller Preisongabe find verschloffen, mit der Auflchrift "Echubwarenlieferung" nerseben und unter Aufchuß von Gegennuntern bis

Montag, 10. Ropember 1919, vormittons il Uhr beim ficht. Maserialamt L. 2 Nr. 0 abangeben, wo-felbit die Muster aur Einsicht aufliegen, die Liefe-rungsbedingungen kohenlos erhältlich find nud jede sochbienliche Auskunft erieilt wird.

Bei ber Butdlagserieilung linden nur Juterel-lenten Berudlichtenung, die in Mannbeim ihren Bobund haben, Dier anfolfige Bertreter auswärtiger Befalfte werden nur unter ber Buraudsehung beandöchtigt, dah fie am hieligen Plape ein ansreichen-des Baper unierbalten. Rannheim, den 23. Oftober 1913. Eisbt, Materialamir

Darimanu.

CREMEODENNE SEAT 50 3 in A

Donnerdiag, 30, 21, 1913 nachmittage 2 Uhr perde ich im Pfandlofal ier Q 6, 2 gegen bare 2 Giftet Beibe u. Mobel affer Art. 86586 Mannheim, 27. Oft. 1913. Jollinger, Gerichibvoll. Deffentliche Berfleigerung Donnerding, 30, Ctt. 1913

mittage 12 Uhr werde ich im Borfenlotale bier gemaß § 373 d. (b. 2). für Bechnung beffen beu est angeht öffenil, verft.: 200 Bir. feine Beigen-fleie und 200 Bir. grobe Blannfeim, 28. Oft. 1913 Sun, Gerichtsvollzieber.

Buntes Feuilleton.

- Franzöfficher Wip. Die Theaterfriiterin. Wie sinden Sie das Stüd, gnä-dige Frau?" "Absurd! Da lese ich im Theatersettel, daß gwifchen bem erften und bem gweiten Att brei Monate vergangen sein follen, und bie Belbin trägt noch benfelben But!" -Ausfichten. Was fich die Fifche bei ber Er deterung des Ranaltunnel-Brojefts denten Web uns, an dem Tage, an dem die Baffa-giere nicht mehr bier mit dem Dampfer fabren werden, da werden wir nichts mehr zu fref-fen haben!" — Bente Neubeiten. "Gewiß, diese neuen Seidenstoffe sind sehr hilbsch, ein wenig gewagt vielleicht . . 3ch fürchte nur, daß fie für ein Kleid nicht geben, weil sie sich nicht an der Sonne halten werden." "D nein, gnädige Fran, da rauchen Sie nichts zu fürche Reue erstlesinge ten. Dieser Stoff hat zwei Jahre im Schausen einige Abende in der Woche der gelegen imd sich nicht eine Spur verändert. Die bestütigte Regel. Bater: "Du vermieten. Iste bestütigte Regel. Bater: "Du Bekanrani Lauberial. So. und der Lehrer sindet, daß ich sehr begabi

bin; er hat auch gesagt: Ich fenne Deinen Bater; das beweift mir wieder einmal, daß das Talent immer eine Generation überspringt!"

Bufammenftog eines Gifenbahnzuges mit einem Dampfer. Ein envas ungewöhnlicher Zusammenitos bat fürzlich in Amerika ftatigefunden. Die Zeitschrift bes Bereins Denischer Eisenbahnverwaltungen berichtet darüber: Der Obio batte weite Streden überfintet, fo bag bie Geleise ber Louisville-Rafhwille-Eisenbahn einen Meter unter Waffer ftanden, Ein flachgebenber Dhiobampier mar berfebentlich aus feinem ge-wohnten Wege ab auf biefe Geleife geraten. Der Lotomotivführer eines berahnnabenden Buges, beifen Lotomotive mit hochliegender Beuerfifte gegen das Wasser unempfindlich war, versuchte burch Bfeifen ben Dampfer gu warnen. Bufammenftog war aber unvermeibild. Er endete ohne nennenswerten Schaden für beide Sahrzeuge, bietet aber wieber einmal ben Beweis, was nicht alles im Lande der imbegrenz-ten Möglicheiten möglich ift.

Mffuan - Die Graberfiedt, Bon ben gaus berifden Bunbern Oberägnptens berichtet Richard Bog in einem von dienterifder Anschanung gefättigten Auffat, den er im November-heft von Belhagen u. Klafings Monatsheften veröffentlicht. Einen besonders tiefen Eindrud bat auf den reifenden Bocten Affuan gemacht Er fcreibt barilber: Alfinan ward unter Griff ten erbaut, und es ift die Stadt ber Toten um das Dreifache größer, als die der Lebenden. In die Wüstenselsen höhlten sich die alten Aegupter ibre Ewigfeitsgrüfte; auf Gipfeln und Sobengugen errichteten sich die frommen ind botten men Befenner des Islam ihre schlößühnlichen Die Rausoleen, und die Tiesen ringsum sillen die P3, 14 IT. iet mobil. Refrodolen des äguptischen Bolles aller Stände nuranein best. herrn. und Beforen ihre die Granitbrijche — die sief in die O. B. Et. L. ein. Biffe hinein. Ich bin ftunbenlang zwischen Grabern gewandert.

lleber weite Sanbflächen liegen die Grab-mäler verstreut, jedes Grab in anderer Gestalt: bald bem Buftenboden gleich, nur mit Felsftüden bedeckt, bald hoch aufgemauert mit lan-gen schmalen Wölbungen oder moschecartigen Kuppeln. Auch als Riesensarkophage wurden sie erbaut. Es find Dutten und Balafte bes Tobes. Das eine Grab ift schlobweiß gefüncht, daß es bas Linge biendet im grellen Sonnenlicht, das andere blau, oder rosa, oder grun, oder vio-lett. Häufig find die Mauern mit symbolischen Malercien, mit Spriichen aus dem Roran und allerlei geheimnisvollen Beichen bebedt; mitunter wiederum prangen fie höchst weltlich wie eine luftige pompejanische Villa von oben bis unten in beiterftem Farbenfchmud.

Immitten biefes großen Begirfs berBerwefung befinden fich auch bie Rirchhöfe ber Ebraer, ber Kopten, der Kutholifen, der Engländer und Fremden. Alfo überall Gräber — Gräber — Gräber! Die der Karbolifen und Fremden find ummauert. Schwarze Kreuze erheben sich auf den gelben und rötlichen Grabhügeln. Die Belden

göttlichen Sterbens für eine mit ewiger Schuld belgitete Menfchbeit find in diesem Reiche des Derrichers Tod von ergreisender Wirfung. So oft ich an dem Gottesacker der Fremden borübergebe, nuß ich denken: "Können wohl diese Toten hier Aube finden? Denn was filmmert fie, die fern von der Seimat Gestorbenen die schreckliche Herrlichteit der Wilfte?" benten muß ich: "Diefe Begrabenen muffen aus ihren Griffen aufersteben, um noch im Tobe bem Granen ber Stätte ju entflichen, noch im

Der Sund als Toilettenftud. Der Sund muth zur Totlette paffen; er ift der ichonfte Schmud in der Kleidung einer eleganten Fran. Das ist bas lehte Bort ber Simbe-mebe, fo sprach Mig Roelle Ebge, eine trifche Mondone, die als Buchterin, Liebhaberin und 4 Tr. (Diriatt) ichen mut. Rennerin zierlicher Schofbunde in ber eleganten 3im. v. 1, Now, au verm. Belt einen großen Ruf befitt und gewiffermaßen führenb" ift. "Je mehr ber moberne Sund wie eine Ratte andliebt, beffe beffer ift ed," geftanb fie freimfitig, "je baglicher, befto ichoner. Gin Dier, bas viel großer ift wie eine Buberquafte, ift nicht ichid." "Befs" und "Boma", bie wingigen dinefilchen Balafthunden und die bubigen Borenfliche, das find die Arten, die nicht noch, wenn liebe "teogt": hodiftens bag vielleicht noch, wem man feine befonderen Grunde bat, ein foibbubifd breinichauenber Grifon, ein jopanifcher Chin ober ein frecher fleiner Mops in Frage tamen. Die Farbe bes Tieres ift von großer Wichtigfeit; es fafteebraun, fo muß natürlich bie Toilette, beren vifanten Moidlug ein Sunbon bilbet, aubers fomponiert fein, als wenn ed in einem donen Blangrau ober einer fatten Schofolabenfarbe prangt. Rod widitiger aber ift ber Saardnitt: er ift die eigentliche darafteriftiiche Rfiance bes neueften hunbeftill. Bor ein baar fabren, ba trugen bie Spipe ibre Saare alle i berfelben Weife. Bente muß jeber feine priginelle Rote haben. Sie wunderlicher und bigarrer er pericinitien ift, bestu moberner. Gin Biertel ichert man fabl bie Salfte laut man lang, bas vierte Biertel ift bolblang, ober man ichneibet ibm fleine table Bieden aus bem entgudenben Rell den herans. Gang egal. Mur Schick muß baben und gur gangen Ericheinung paffen." Die englische Bropbetin ber neuen Sunbemobe berteibigt energifch bas gute Recht ber Frau, auch etwas in ber Sand zu tragen, und was ware nobl bubicher und anmutiger im Arm, als ein Sunbeben? "Die herren tragen ja Stode, wei ie fonft nicht mußten, mas fie mit ibren Sanben ansangen follen," meinte fie. "Bir tragen un ere fleinen Lieblinge, und bas ift gewiß nicht dlechter. Geben Gie nur, wie ich ausichaue mit meiner "Din Gunibine" in ber Sanb?" Und ber Berichterflatter bes Lonboner Blattes, ber ic um ibre Anidaunigen befragt batte, mußte ugefteben, bağ bad burchaus nicht ichlecht aus-

febe, nein, im Gegenfeit, fogar febr bubid),

wunderhubich . .

Möbl. Zimmer

K 2,34 2, Stod, gut an vermieten. L 13, 4 22r., R. Bahnhot in gut. Daufe gu verm. mer L 14, 17 (Bliomardite.) mool. Bimmer 4 9. 24620 M 3, 4 % Er. febon mobil in vermieten. 24568 M3, 92 Er., fein möbl.
Didt, Badegelegenheit u.
vorzügl. Benston au best.
deren per 1. Nov. feptl.
(rüber) zu verm. 4338 M 4, 2 Simmer mit 2 lüngere herren p. 1. Rov gu vermieten. 488M

N 3, 11, 3, Tr., eleg. möbt. B. m. Centralbag. an v' M 3, 13, 1. Er. mabl. Sim. N3.43 5 Ex., gut m. 8. V4.21 most 8 c

Sanfe gu verm. Q 3.5 most. S. An DED. 24400 0 7,2-3 pt., mobil. 24230 S 1, 12, i ze. leddu möbil. S im. an ein ankänk.

\$2, 15 au verm. Bill?
\$2, 15 aut most. Barau verm. Sah. Soben. 24438
US. 4 2. St. mbt. Star. U 6, 29

Gine Treppe rechts, zwei incluandergebenbe möbl. Bimmer gu verm. 24268 Bismardite. L 14, 1 4 St. icon mobi. Simm. au vermieten. 43380 Qangfir, 36, b Tr. L Rabe Despi. icon mol. gim. mit Alevier und Bücker-ichranf zu verm. 48816 66. Langftr. 24, 4 Tr. Soon mobl. Bim. m. Ball. Rabe Rabnbol a. v. 2420

Nabe Bahnbot s. v. Ale Hob. Laught, Al., 2 Tr., Schon mbl. Fimmer p. L. Rov. an verm. 48416 Yulfenring 60, 1 Tr., Fimmer, fepar. Eingang. cvil. mit Ventlon du ver-Beinrich Langitraße 38

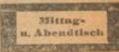
2 Tr. t., a. Bahub., icon mbl. Rim. 3. verm. 14008 Biolitt. 5 mooi m. Schreibtifc a. v. 24224 Meerfelbftr. 44, 1 It. L Bring. 28ithelmfir, 17,

Meindammitr. 64, 1 Tr. ant mobil. Jim, in beit al upprechtir, 12, 2 Ir. Schlafa, p. fof. a. Ipat. 4.9.

III. St. mittlere Türe

bei ruhiger Familie fofore Latterfauftrafte 24 cine Ir., I behagt ichined großes mobileries Stim-Ginfadt mobi. Bimmer Mabl. Zim. 4. vm. 24596 Tatteriallir. 11, 8 Tr.

Bohn- mobilerte Bohn immer u sermieten. 43411 O 6, 4, 2 Tr.



1-2 Deren werben für einen feinen Mittagötifch gefucht. L. 8. 5. 3. St. Borgüglichen Brivat Mittag- n. Abendtijd

Un bell. Deren gutes burg. Mittage- u. Abend bifd. 22 vart. redts. Ginige belfere herren tonnen gnien Brivat-Biffagstifc

Rennershoffte. 22, 1 Er.

haben. 20014 Mittagatifch i Me., Abendeisch in Pfg. II. 2. Breiteitraße I. 2.

Unsere am Freitag, den 31. Oktober beginnenden

werden wie immer

berechtigtes Aufsehen

erregen.

senmoler.

Erwarten Sie bitte die am Freitag erscheinende vierseitige Beilage.

H. Kimpel Zahn-Atelier F 2, 4a Telephon 5207.

30079



Aus meiner neuen Teppich. Auswahl, die zu den hervorragendsten der Branche zählt, empfehle idt ganz besonders:

Eine große Gebets-Teppiche

weiss, silbergrau, rehfarbig (nur zarie Tone) für Salon, Boudoir und Musik = Zimmer.

Die Teppidie sind im Preise (von IIIk. 190, - aufwarts) sehr günstig und deshalb ein vornehmer Geschenk-Artikel.

J. Hochstetter.



Des Pelerriages armer beiligen wegen wird ber Dauber, Buifen-n. Linden. no transgrape

Breitag, Mt. Oft. 1. 36. abgebolfen. 24. Oft, 1930. Bargermeisterams. Ritter. Gebien.

mittwog, ben In, Rob.
1915, feweith nachut, nom
3 Uhr au, findet im Ber-trigerungsfofat beshiefig, näbitlichen Leibamis, Litzt C. S. I — Eingene negen-über dem Schufgelände —

öffentliche Berfteigerung Monnheim, 24. Oct. 1913.
Bürgermeisteramt.
Ritter.
Bötien.
Berjaliener Pjänder assar Aarsadinng bait.
Die Uhren. Erde und altberyfunder fomvien dieltas, den 14. Rovember andmittagt von 2 Uhr an die dem darauflotgenden den Under Anderseiten und die jeweits um 1,2 Ude geöffnet.

dingern in der zwielit nicht gehatier. 2547 Mannheim, 26. Oct. 1912, Brabelines Vethami.

Rabellas.

Ter Stodient dat dediofice, die Strobe guitden dem atten Godwert
rindenhol und der Lengichen Genett "Am alten
Godwert" au neinen, deBraundelm, W. Die tonn
Dinenholischerame.

Dr. inter.

Frinlein gehaben feben will, naber freutell, Aufn. Dibel, Aleiber, Ineine familie. En. Wibel, Aleiber, ideine n. Br 24500 en die Erob.

Bunner Bebrer ilberr

SALESCED SE SERVICE.

Ankauf

Betragene Rleider fault gu beiten Preifen Frau Rübn 28ive. 42 4, 4 85091 Karte ober Telephon 2407

Besondere Te w hohe Preise bezahlt i. obgelegte Rleiber, Edube, Mobet, Babuge-

Keller

@ 4, 5 Stat. Q 4, 4, 3. 61

Stallung

Stallung

Möbl. Zimmer

D 1, 3 2 Zeeperk, plat, icon mubl. Webre & Schlofzim., mirelette. Udanbell. Gerrun, fol. ar bell. Oerrun, fol. ar an best. Geren a. jol. 20 mm. F 7. 24 Luffenting. F 8. 11. 12. 24. bef. mol. S 8. 11. 24. bef. mol. S 8. 11. 24. bef. mol. S 8. 11. 24. bef. mol. Luftenting. Mol. Luftenting. S 8. 11. 24. bef. mol. Luftenting. S 8. 11. 24. bef. mol. Luftenting. S 8. 11. 24. bef. mol. Luftenting. S 8. 1

oldeufn. Boltfortegenfigt. (wenn gemunde Schreiben), I 3, 6. L. Revember p. a.